

[zurück zu Updates](#)

DER VERBORGENE KÖNIG/DIE VERBORGENEN KÖNIGE

Camelot wurde von der Höhle Merlins aus regiert



*von Miles
Mathis*

Ich scheine fast
Zu hören, wie die Vögel zu mir sprechen.
Liegt vielleicht ein
Zauber im Blut?
Der neugierige Vogel dort
oben - Horch! er singt für
mich.
-Wagner, *Siegfried*

*Erster Entwurf geschrieben Dezember
Erstmals 2007 erschienen im Internet
2008-9†*

Wie Sie sehen, wurde dieses Papier schon vor einigen Jahren geschrieben. Ich habe über sieben Jahre

daran gesessen. Aber jetzt, nachdem ich viele andere Arbeiten in der gleichen Richtung - über gefälschte Ereignisse - veröffentlicht habe, ist diese Arbeit vielleicht etwas leichter zu verbreiten. Wenn Ihnen die These auf den ersten Blick zu abwegig erscheint, sollten Sie zuerst die anderen Arbeiten lesen. Ich empfehle insbesondere [meine Abhandlung über das Lincoln-Attentat](#), die viele Parallelen zu dieser Abhandlung aufweist. Ich empfehle auch meine sehr lange Abhandlung [über das Tate/Manson-Ereignis](#). Die fotografischen Beweise, die ich dafür zusammengestellt habe, übertreffen sogar die fotografischen Beweise hier, die sehr umfangreich sind.

Wie üblich handelt es sich bei diesem Beitrag um eine Meinungsäußerung, die durch die Verfassung als freie Meinungsäußerung geschützt ist. Es ist mein

eine professionelle Interpretation des Beweismaterials, die als solche zu verstehen ist. Wenn ich sage "professionell", meine ich damit, dass ich bereits Erfahrung im Lesen und Entschlüsseln von fotografischem Beweismaterial bewiesen habe. Als professioneller realistischer Künstler habe ich mein Auge über mehrere Jahrzehnte hinweg geschärft. Ein Teil meiner Arbeit besteht seit langem darin, nach Fotos zu arbeiten, die ich selbst gemacht habe. Um diese Fotos in Porträts zu verwandeln, muss ich in der Lage sein, all die subtilen Schattierungen und Linien zu lesen, die im Bild enthalten sind. Ich bin es also gewohnt, die reale und die abgebildete Welt genauer zu betrachten als die meisten Menschen. Ich sehe Dinge, die die meisten Menschen nicht sehen. Sie können verstehen, dass diese Fähigkeit nützlich ist, um die falsche Geschichte, die uns verkauft wurde, zu entschlüsseln.

In den letzten zehn Jahren sind einige wenige Menschen aus ihrem Schlummer erwacht. Ausgelöst durch die Lügen rund um 911, Aurora und Sandy Hook haben sie gelernt, die ihnen erzählten Gutenachtgeschichten zu durchschauen. Jetzt, da sie ihre Ungläubigkeit überwunden haben, sind sie bereit, auch die anderen Geschichten der jüngsten Geschichte zu überdenken. In diesem Beitrag werden wir uns mit dem Kennedy-Märchen befassen. Zunächst werden wir uns mit der Ermordung von JFK befassen, aber am Ende werden wir feststellen, dass alle Geschichten über *die* Kennedys aus einem Guss sind: Nichts von dem, was man zu wissen glaubt, ist wahr, und zwar bis zurück ins Jahr 1944.

Fast allen intelligenten Menschen, die die Beweise studieren, ist seit langem klar, dass die Warren-Kommission eine Vertuschung war. Etwa 80 % der Befragten geben zu, dass sie dem Bericht der Warren-Kommission keinen Glauben schenken, und wir müssen davon ausgehen, dass die anderen 20 % sehr leichtgläubig sind. Einige haben sich auch mit den so genannten Verschwörungstheorien - also den alternativen Theorien - beschäftigt. Aber es sollte ebenso klar sein, dass die alternativen Theorien in den meisten Fällen genauso löchrig und schlecht konstruiert sind wie die Standardtheorie. Wie der Bericht der Warren-Kommission lesen sich auch die alternativen Theorien wie Propaganda. Der Stil aller Gegengeschichten, in welcher Form auch immer, ist genauso fadenscheinig wie die Geschichte der Warren-Kommission. Für diejenigen unter uns, die geschult sind, sowohl auf die Form als auch auf den Inhalt zu achten, lesen sich die Gegengeschichten ebenfalls wie ein Drehbuch oder wie ein durchsichtiger Versuch der Gedankenkontrolle.

Ich möchte Ihnen nahelegen, dass beide Geschichten hauptsächlich zur Irreführung und Desinformation geschaffen wurden. Das soll nicht heißen, dass alle alternativen Theoretiker von der Regierung oder von irgendjemand anderem kontrolliert werden. Ich will damit nur andeuten, dass alternative Theorien - in allen Formen außer einer - von der Regierung und den Machthabern gefördert zu werden scheinen. Wir sind immer davon ausgegangen, dass alternative Theorien verpönt oder entmutigt werden, und dennoch haben wir nie wirkliche Anstrengungen zur Unterdrückung gesehen. In der Tat scheint die Verbreitung alternativer Theorien in den meisten Fällen vom Mainstream gefördert und nicht unterdrückt zu werden. Sie sollten sich fragen, ob die alternativen Theorien und Theoretiker die Hauptlinien der gewünschten Geschichte nicht genauso gut verkaufen wie die Standardtheorie. Für die Machthaber spielt es vielleicht keine Rolle, ob Sie glauben, dass es einen oder mehrere Schützen gab, oder ob Sie glauben, dass die CIA oder das FBI beteiligt waren. Entscheidend ist nur, dass Sie glauben, dass Kennedy an diesem Tag ermordet wurde, und die alternativen Theorien verkaufen diese Tatsache mit noch mehr Nachdruck und Begeisterung als die Warren-Kommission.¹ Wie sich herausstellt, machen die alternativen Theorien aus Kennedy einen viel größeren Helden als die Standardtheorie, und vielleicht ist das ein willkommener Nebeneffekt für die wahren Verschwörer.

Das oberste Ziel derjenigen, die beide Geschichten kontrollieren, ist, dass Sie, die Öffentlichkeit, monumental verwirrt bleiben, damit Sie nie die richtigen Fragen stellen können. Dieses Ziel wird dadurch erreicht, dass es viele konkurrierende Theorien gibt. Auf diese Weise war die Warren-Kommission nur die offizielle Fake-Story. Aber die anderen gefälschten Geschichten sind genauso wichtig in dem lang anhaltenden Versuch, den Anschein zu erwecken, dass es keine richtige Antwort gibt. Die Geschichtenerzähler sind zufrieden, wenn sie eine ständig wachsende Masse an Spekulationen und Meinungen haben, die fast unweigerlich alle Ermittler überwältigen muss. Je mehr Ablenkungen geschaffen werden, desto unwahrscheinlicher ist es, dass jemand die wahren Hinweise entdeckt.

Als Beispiel dafür, wie alternative Theorien von der Regierung selbst verbreitet wurden, verweise ich Sie auf [einen kürzlich erschienenen Artikel von mir über die Zeitschrift *Ramparts*](#). *Ramparts* war eine der ersten Zeitschriften, die ab Ende der 1960er Jahre alternative Theorien zum Attentat veröffentlichte. Obwohl *Ramparts* damals als linksradikales oder sogar anarchistisches Blatt galt, stellte sich heraus, dass es eine weitere CIA-Fassade war, wie *Encounter*, *Partisan Review*, *Paris Review* und die meisten anderen "intellektuellen" Zeitschriften. In den 1960er Jahren hatte die CIA die gesamten Medien infiltriert, auch kleinere, scheinbar unabhängige Zeitschriften wie

Ramparts. Die CIA war sogar so gut, dies während der Anhörungen des Senatskirchenausschusses in den 1970er Jahren zuzugeben, und Sie können darüber in meinen Abhandlungen über den kulturellen Kalten Krieg lesen. Sie können auch die Bücher von Frances Stoner Saunders konsultieren.

In diesem Beitrag werde ich Ihnen erzählen, was an diesem Tag wirklich geschah und was seit 1944 wirklich geschehen ist. Das JFK-Attentat ist nur ein Teil eines viel größeren Geheimnisses, ein Geheimnis, das ich in der zweiten Hälfte dieser Abhandlung für Sie lüften werde. Das JFK-Attentat ist der Schlüssel, der mehr als ein halbes Jahrhundert lang verschlossene Türen öffnet und uns erlaubt, hinter den größten aller Vorhänge zu sehen.

Das Problem war von Anfang an, dass man Ihnen Theorien aufgetischt hat, bevor Sie sich die Fakten selbst angesehen haben. Ich werde das auf den Kopf stellen und Ihnen die Fakten nennen, bevor ich Ihnen die ganze Geschichte erzähle. Höchstwahrscheinlich haben Sie bereits Ihre eigene Theorie aufgestellt, bevor ich überhaupt mit der Zusammenstellung beginne. Die Fakten allein werden Sie dahin bringen. Ich werde Ihnen die wichtigsten Fakten, Hinweise, Fotos und sonstigen Beweise vorlegen, ohne sie zunächst als Teil der einen oder anderen Theorie zu betrachten. Wie Sherlock Holmes sagte, ist es gefährlich, eine Theorie zu haben, bevor man die Fakten hat. Und bis jetzt haben wir zwei mögliche Theorien. Entweder wurde Kennedy von Oswald ermordet oder er wurde von jemand anderem getötet. Ich werde zeigen, dass die Fakten für sich genommen auf *keine* dieser beiden Schlussfolgerungen hindeuten.

Diejenigen, die sich überhaupt mit der Materie beschäftigt haben, kennen die vielen Argumente gegen die Standardtheorie. Aber lassen Sie uns nun einen kritischen Blick auf die alternativen Theorien werfen, nicht als Apologeten der Standardtheorie, sondern einfach als rationale Menschen.

Die alternativen Theorien besagen, dass alles, was uns erzählt wurde, eine Lüge ist. Das können wir akzeptieren, denke ich. Dann beginnen sie mit dem Aufbau eines Arguments, indem sie sagen, dass Kennedy viele Feinde hatte. Der Hauptunterschied zwischen den verschiedenen Theorien betrifft die Frage, welcher Feind ihn tatsächlich erwischte hat. Man sagt uns, dass zu diesen Feinden Johnson, die CIA, das FBI, Hoover, der Geheimdienst, texanische Ölmänner, Castro, die Russen, die Bankiers und die Mafia gehörten. Das sind eine Menge sehr mächtiger Feinde. Alle alternativen Theorien akzeptieren ausnahmslos, dass Kennedy sich eine Menge mächtiger Feinde gemacht hat. Einige Theorien mögen einige der oben genannten Akteure herunterspielen und andere hochspielen, aber alle Theorien beginnen mit der Idee, dass Kennedy von Feinden umgeben war.

Nun, ich muss nicht gegen diese Liste oder einen Teil davon argumentieren. Ich könnte versuchen, sie zu zerpfücken, indem ich zeige, dass Kennedy sich zwar Feinde in der CIA gemacht hatte, dass er aber die Kontrolle über einen anderen Teil der CIA hatte, und dass dieser Teil ebenfalls sehr mächtig war - und durchaus in der Lage, Informationen zu sammeln. Ich könnte zeigen, dass sein Bruder, der Generalstaatsanwalt, sehr mächtig war und einige sehr mächtige Freunde im Justizministerium und anderswo hatte. Ich könnte Sie daran erinnern, dass Joseph Kennedy, sein Vater, Verbindungen zur Mafia hatte (geline gesagt) und dass John ebenfalls direkte Verbindungen hatte. Ich könnte Sie zum Beispiel an Frank Sinatra und Sam Giancana erinnern, von denen bekannt ist, dass sie bei den Wahlen 1960 geholfen haben. Und so weiter. Aber das brauche ich nicht zu tun. Ich kann akzeptieren, dass Kennedy von mächtigen Feinden umgeben war. Ich kann die gesamte obige Liste akzeptieren. Je größer und erschreckender die Liste ist, desto besser gefällt sie mir. Denn sie führt mich zu meiner ersten Frage an Sie:

1) Wenn Kennedy von einem solchen Rudel Schakale umgeben war, die es auf sein Blut abgesehen hatten, warum sollte er sich dann in ihr Revier begeben und am helllichten Tag in einem offenen Auto zwischen unkontrollierten Hochhäusern hindurchfahren? Warum sollte er das tun, ohne den normalen Verkehr in der Innenstadt von Dallas anzuhalten (es gab normalen Verkehr in der Gegenrichtung auf der Commerce - Sie können die Autos im Hintergrund von Zapruder sehen). Die Fenster des Wagens waren sogar ganz heruntergekurbelt, obwohl es 1963 kugelsicheres Glas gab und wir davon ausgehen müssen, dass der Wagen damit ausgestattet war. Wenn Sie sich die Fotos von diesem Tag genau ansehen, werden Sie feststellen, dass das Fenster auf der anderen Seite teilweise hochgeklappt ist, was

den Damen auf dieser Seite einen gewissen Schutz bietet. Aber auf JFKs Seite ist das Fenster ganz unten. Auch laut Zapruder und anderen Dokumenten und Filmen durften die Menschen die Straße säumen, nur wenige Meter von der Wagenkolonne entfernt. Auf diesen Fotos können wir sehen, dass mehr als eine Person tatsächlich vom Bordstein auf die Straße trat, ohne von der Polizei angehalten zu werden. Eine Dame behauptet, nur eine Armlänge von der Wagenkolonne entfernt gewesen zu sein,

Er rief: "Schauen Sie hierher für ein Foto!" Wir wissen, dass dies wahr ist, weil wir andere Beweise haben, z. B. den Film, den Daniels von dem Auto gemacht hat, das von der anderen Seite der Brücke kommt (wo die beiden kleinen Jungen winken). Das Auto fährt nur wenige Meter von den Jungen und der Filmkamera entfernt vorbei. Weitere Beweise dafür zeige ich weiter unten, wo ich Fotos von Bell und anderen analysiere.

Die alternativen Theoretiker, die darauf hinweisen, wie seltsam es ist, dass der Geheimdienst von der Rückseite des Wagens abgezogen wurde und dass die Fenster des Gebäudes geöffnet waren, erwähnen nicht, dass es noch seltsamer ist, dass die Route so völlig unangefochten war. Sie unterschlagen, dass es 1963 normal war, dass Damen mit Kameras auf die Straße traten und Männer mit Filmkameras sich auf dem Rasen tummelten und Hunderte von Tagesausflüglern nach Belieben gafften, ohne sich um eine Kontrolle der Menge zu bemühen; das war es aber nicht. Vergleichen Sie die Besuche in Miami oder Chicago Wochen zuvor und Sie werden sehen, dass dieses Protokoll überhaupt nicht normal war, weder 1963 noch 1863. Der gesunde Menschenverstand würde einem sagen, dass man Fremde unter *keinen* Umständen so nahe an den Präsidenten heranlässt. Es hat nichts damit zu tun, dass die 60er Jahre eine "unschuldigere Zeit" waren oder mit anderen Irreführungen. Truman hätte sich in dieser Situation nicht erwischen lassen, auch nicht Wilson oder irgendjemand anderes, geschweige denn ein Präsident wie Kennedy, der angeblich von einer in der Geschichte einmaligen Kombination von Feinden umgeben war.

Man versucht dann, die Schuld auf den Geheimdienst zu schieben, aber Kennedy hatte Augen. Selbst wenn es stimmt, dass er von den offenen Fenstern im Buchdepot nichts wissen konnte, bis er dort ankam, waren die anderen Faktoren für jeden, der wach war, klar. Er brauchte nicht informiert zu werden oder sich auf Geheimdienstberichte von Guten oder Bösen zu verlassen. Er brauchte sich nur umzusehen. Wer auch immer in dieser Wagenkolonne mitfuhr, konnte sehen, dass die Öffentlichkeit die Straßen säumte, dass der Verkehr unkontrolliert war, dass das Auto nicht geschützt war usw. Selbst wenn sie ihn über die Route angelogen haben, konnte er mit eigenen Augen sehen, dass er ein leichtes Opfer war. Glauben Sie, ein Mann, der so viele Feinde hat, würde lächeln und der Menge zuwinken, wenn er jemals so dumm wäre, sich in dieser Lage erwischen zu lassen? Nein, er würde sich unter dem Sitz verstecken und dem Fahrer befehlen, ihn so schnell wie möglich da rauszuholen.

Als Antwort auf diese Frage sagt man mir, dass Kennedy naiv war, dass er ein Egomane war, dass er kontrolliert wurde, und so weiter. Aber wer ist hier naiv? Sind diese Antworten auch nur ansatzweise geeignet, meine Frage sinnvoll zu beantworten? Nein, sie sind nur weitere Propaganda, die uns davon abhalten soll, das Geschehen ohne eine vorgegebene Erklärung zu betrachten. Ein Egomane wäre der letzte Mensch, der sich in eine solche Situation begeben würde, da er sein eigenes Leben so sehr schätzt. Er würde sein Leben nicht verschenken, nur um ein paar Beifallsbekundungen zu erhalten.

Wir wissen, dass Kennedy nicht dumm war. Er war auch nicht naiv. In der berühmten Rede, die von den Alternativtheoretikern gerne gespielt wird*, warnt Kennedy vor der Geheimregierung und bittet uns um unsere Hilfe. Würde derselbe Mann, der diese Rede gehalten hat, sich in einer unkontrollierten Großstadt in ein offenes Auto setzen lassen, mit einer Zielscheibe auf dem Kopf? Nein, natürlich nicht.

Einer der einflussreichsten Filme über alternative Theorien nach Oliver Stones *JFK* ist eine mehrteilige Dokumentation mit dem Titel *The Men Who Killed Kennedy*, die zuerst auf dem History Channel ausgestrahlt wurde. Man beachte, dass es sich um einen Mainstream-Kanal handelt, der die Verschwörungstheorie verkauft, und dass diese Dokumentation irgendwie Zugang zu einer Menge obskurer FBI-Beweise erhalten hat. (Beachten Sie auch, dass der History Channel eine bekannte Geheimdienstfront ist, die speziell zur Propaganda für ihre Zuschauer geschaffen wurde.) Ich habe nicht die Absicht, diesen Film Punkt für Punkt zu kritisieren, oder gar als Ganzes. Ich möchte nur auf eine Szene des Films hinweisen. In Miami hatte das FBI Pläne für ein ähnliches Attentat wie in Dallas unterwandert, wie wir erfahren. Die Verschwörer wurden auf Tonband aufgenommen, und im Film zeigen die Agenten sogar selbst, wie sie die Aufnahmegeräte platziert haben und in welchem Haus. Dann hören wir uns das Band vom Oktober 1963 an. Der Schlüsselmoment ist, als der Bösewicht den Spion fragt: "Wissen Sie, wie viele Doppelgänger der Präsident hier hat?"

Die meisten Leute halten dabei nicht inne, aber ich habe mich gefragt. Der Mann fragt nicht, OB es Doppelgänger gibt, sondern "*wie viele?*". Natürlich reist der Präsident mit Doppelgängern. Die alternativen Theoretiker bringen diese Idee nun auch für Saddam Hussein ins Spiel, da Hussein nach Meinung vieler von ihnen nicht tot ist. In der Tat halte ich es für sehr wahrscheinlich, dass Hussein nicht tot ist. Der Film von Husseins Tod sah gefälscht aus. Er war

in vielerlei Hinsicht verdächtig. Aber nur wenige erinnern sich daran, dass man von Kennedy erwartete, dass er ebenso wie Hussein Körperdoubles haben würde.

Wenn Kennedy beschlossen hätte, dass die Autokolonne weiterfahren sollte, einfach als PR-Maßnahme, um Stimmen für die Wahl 1964 zu bekommen, dann hätte er sicherlich eines seiner Körperdoubles für die Fahrt benannt. Kritiker meiner Theorie werden sagen, dass die Menschen den Unterschied erkennen könnten, aber die Menschen sind nicht so gut, wie sie denken, um kleine Unterschiede im menschlichen Gesicht zu erkennen. Tatsächlich sind Menschen ohne verbale Hinweise, Hinweise auf die Kleidung und vertraute Gesten *sehr schlecht* darin, zwischen Menschen zu unterscheiden, die sich ähnlich sehen. Erst kürzlich bewies Conan O'Brien dies in seiner Late-Night-Show, indem er ein Körperdouble, das ihm nur entfernt ähnelte, auf die Straße schickte, um mit den Leuten zu sprechen. Niemand erkannte, dass es nicht er war, obwohl er 1,90 m groß ist und das Double unter 1,90 m groß war. Das Double wich in vielerlei Hinsicht von ihm ab, die einzige Ähnlichkeit waren die roten Haare. Auch die Stimme war völlig anders, und Conan ist für seine *Talkshow* berühmt. Danach taten die Zuschauer so, als wären sie erstaunt, dass Menschen so blind und taub sein können, aber das ist ganz normal. Meiner Erfahrung nach sind die meisten Menschen bis auf die offensichtlichsten Unterschiede blind, und der einzige Grund, warum sie nicht noch mehr Fehler machen, ist, dass sie sich im Allgemeinen auf eine kleine Gruppe vertrauter Menschen beziehen, und zwar mit Hilfe der Erkennung von Stimme, Gesten und Kleidung.

Aber ich sollte das noch deutlicher sagen. Wie wir weiter unten sehen werden, sind die Menschen nicht gut darin, *irgendwelche* Hinweise zu erkennen, egal wie offensichtlich sie sind, geschweige denn subtile Unterschiede im Gesicht. [Das beste Beispiel dafür ist meine Analyse der Bobby-Kennedy-Fotos, die auf den Titelseiten der großen Zeitungen verwendet wurden und eklatante Probleme mit dem Kleister aufweisen, die seit 40 Jahren niemand mehr gesehen hat.]

Damit will ich nur sagen, dass die große Mehrheit der Menschen fabelhaft leicht zu täuschen ist, sei es in Bezug auf Körperdoppelgänger oder auf andere Dinge. Diejenigen, die in der Lage wären, zu differenzieren, werden durch den Kontext dazu gedrängt, sich die Frage nicht zu stellen. Kaum jemand wird sich die Frage stellen, ob der Mann im Auto Kennedy ist, da er unbewusst denkt: "Wer sollte denn sonst im Auto sitzen?" Fast niemand war nahe genug dran, um ihn zu identifizieren, und die, die es waren, würden sich die Frage nicht stellen. Auch andere in der Wagenkolonne konnten mit wenig Aufwand getäuscht werden. Lassen Sie sie einfach den echten Kennedy sehen, wie er darauf wartet, ins Auto zu steigen, den Wechsel im letzten Moment zu vollziehen, in der Dunkelheit eines Parkhauses oder so, und dann weiterzufahren. Er sitzt vorne, so dass sie nur seinen Hinterkopf sehen können. Jeder, der einen Hinweis bekommt, kann bestochen oder gezwungen werden.

Aber selbst Zwang wäre unnötig, da die Personen in der Wagenkolonne entweder Freunde oder Feinde sind. Es ist Ihnen egal, was Ihre Feinde denken - Sie benutzen das Körperdouble, um sie zu täuschen. Und Ihre Freunde werden sowieso nichts sagen. Sie werden doch verstehen, warum sie ein Körperdouble brauchen, oder? Wenn sie danach lügen müssen, was soll's? Sie sind Politiker. Sie lügen für ihren Lebensunterhalt.

In einer der *ausgefallensten* Theorien über JFK hat ein Forscher namens Robert Morningstar die Idee aufgestellt, dass der Polizeibeamte J. D. Tippit aus Dallas als Doppelgänger des Präsidenten benutzt wurde. Wie Sie sich erinnern, soll Tippit von Oswald getötet worden sein, als dieser aus der Innenstadt von Dallas floh. Streng genommen hätte Morningstar Tippit als Leichen-Double eingesetzt, aber die Idee ist die gleiche. Tippit war bei der Polizei von Dallas als eine Art Kennedy-Doppelgänger bekannt. Außerdem ähnelte Tippits Kopfwunde der Kopfwunde, die von der Warren-Kommission für Kennedy bestimmt wurde. Beides sehr suggestiv, wie Sie mir sicher zustimmen werden. Bei näherer Betrachtung jedoch beginnt Morningstars Argumentation zu zerfallen. Ein großer Teil seiner Argumentation konzentriert sich auf Muttermale, aber Merkmale, die größer und leichter zu sehen sind als Muttermale, töten seinen visuellen Beweis. Das berühmteste Leichenfoto ist das "durchgesickerte" Foto von Robert Groden aus Bethesda. Morningstar veröffentlicht dieses Foto direkt neben einem Foto von Tippits Leiche. Ich konnte das Problem sofort erkennen, und zwar die Nasenscheidewand. Das ist die Trennwand zwischen den Nasenlöchern. Wir blicken auf beide Köpfe, und die beiden Scheidewände

sind deutlich zu erkennen. Tippits Nase ist wegen ihrer sehr schmalen Scheidewand außergewöhnlich. Die Kennedy-Leiche, wer auch immer es ist, hat eine breite Nasenscheidewand. Es ist nicht Tippit. Nein, die Theorie von Morningstar ist eher eine Irreführung. Es ist möglich, dass es sich um eine offizielle Desinformation handelt, oder es

ist vielleicht nur ein glücklicher Beinahe-Treffer eines Außenstehenden, der sich gerade deshalb durchsetzen konnte, weil er falsch ist. In jedem Fall ist sie suggestiv und bleibt es auch, nachdem sie sich als falsch erwiesen hat. Selbst wenn es sich um eine absichtliche Irreführung handelt, kann sie umgedreht werden, da sie ein Körnchen Wahrheit enthält. Denn obwohl die Kennedy-Leiche in Bethesda nicht Tippit ist, ist sie auch nicht Kennedy, wie ich zeigen werde.

Es ist jedoch möglich, dass Tippit als Kennedys Double in einem anderen Teil der Geschichte eingesetzt wurde. Tippit könnte als zusätzliches Leichen-Double in Dallas eingesetzt worden sein, aber er war nicht das Leichen-Double in Bethesda, wie Sie sehen werden. Als ich Morningstars Bilder von Kennedy und Tippit studierte und mir in den Archiven alle berühmten Kennedy-Fotos ansah, fielen mir mehrere charakteristische Merkmale auf. Muttermale kann man abdecken oder mit Bleistift aufmalen, aber andere Dinge lassen sich nicht so leicht abdecken oder fälschen. Auf den Todesfotos von Bethesda können wir nicht alles klar erkennen, aber einige Dinge sind deutlich zu sehen. Wir können die oberen Zähne sehen, wir können die Stirn sehen, wir können die Nasenscheidewand und die Form der Nasenunterseite sehen und andere Dinge dieser Art. Es ist also logisch, das zu nehmen, was wir haben, anstatt zu versuchen, Dinge zu vergleichen, die wir vielleicht nicht haben. Wir wissen, dass die Wunden manipuliert wurden, denn selbst wenn sie nicht zu bösen Zwecken manipuliert wurden, so wurden sie doch zu medizinischen Zwecken manipuliert. Die Ärzte könnten zunächst versucht haben, die Wunden zu schließen, um den Blutverlust zu stoppen, oder aus einer Reihe anderer, möglicherweise berechtigter Gründe. Daher ist es am besten, sich mit Bereichen zu befassen, die nicht manipuliert werden konnten oder wollten.



Die Stirn ist ein guter Ansatzpunkt, da ein großer Teil davon unversehrt ist. Die Wunde befindet sich weit über dem rechten Auge, nahe dem Haaransatz, und die rechte Augenbraue wurde rasiert. Es stimmt, dass Kennedy auf dieser Seite eine schwächere Augenbraue hatte, aber sie war nur außen schwach, nicht innen. Wir können den inneren Teil der Augenbraue hier deutlich sehen, und dort ist nichts zu sehen. *Das ist sehr merkwürdig.*

Der normale Kommentar zu diesem Foto besteht darin, darauf hinzuweisen, dass die Wunde nicht mit dem großen Loch des Zapruder-Films übereinstimmt, und ich stimme diesem Kommentar zu. Ich bin nicht hier, um dem gegebenen Kommentar in diesem Abschnitt zu widersprechen, sondern um ihn zu ergänzen. Ich stimme zu, dass die Wunde verdächtig ist, aber ich denke, dass andere Dinge noch verdächtiger sind. Zunächst einmal: Warum wird die Augenbraue rasiert, aber nicht der Haaransatz? Das Rasieren der Augenbraue ist ein Verfahren vor der Operation, aber es hätte keinen Grund gegeben, eine Wunde dieser Art zu operieren. Erstens war der Mann bereits tot. Zweitens, wenn die ersten Ärzte in Dallas *post mortem* operieren wollten, in der Hoffnung auf ein Wunder oder um sich abzusichern (wie einige Ärzte behauptet haben), dann hätten sie sowohl die Augenbraue als auch die Haare auf dem Kopf rasiert. Zumindest hätten sie den Bereich um die Wunde rasiert. Und doch sehen wir das nicht. Die Haare sind viel näher an der Wunde als an der Augenbraue vorhanden. Warum also wurde die Augenbraue rasiert? Ich vermute, dass die Augenbraue einfach deshalb rasiert wurde, *weil sie nicht wie*

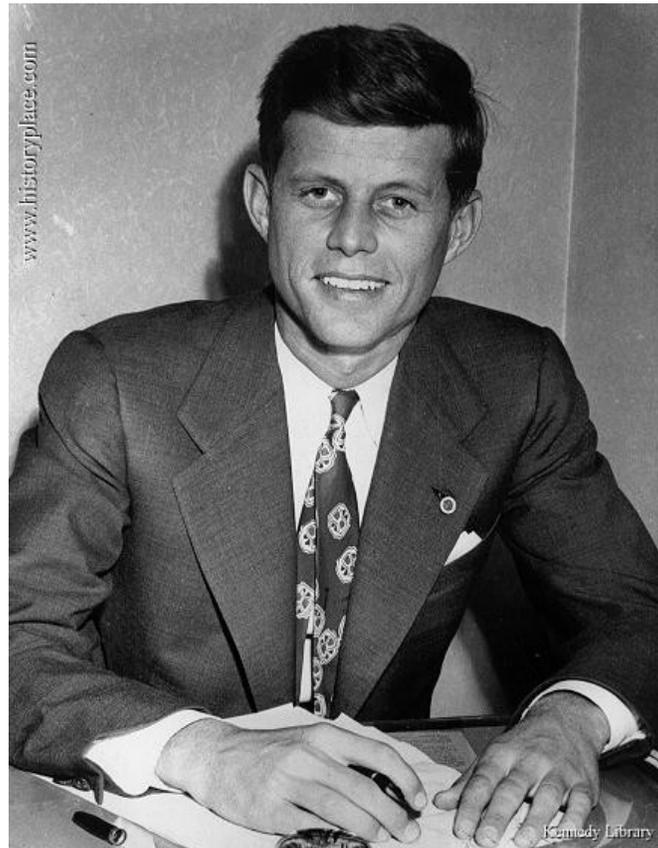
die von Kennedy aussah. Die Wölbung und Dicke der Augenbrauen ist sehr charakteristisch, und es wäre eines der ersten Dinge, auf die jemand bei einer Ähnlichkeit achten würde. Die Augenbraue dieses Mannes passte nicht zu Kennedy, also rasierte man sie ab. So einfach ist das.

Aus der Seitenansicht lässt sich die Form der Augenbraue nicht wirklich erkennen. Alles, was wir auf beiden Fotos sehen können, ist, dass die linke Augenbraue nicht rasiert wurde. Viel mehr können wir darüber nicht feststellen. Aber eine intakte rechte Augenbraue auf dem ersten Foto wäre eines der ersten Dinge, auf die wir bei einer Ähnlichkeit achten würden. *Deshalb ist sie verschwunden. Es ist* auch erwähnenswert, dass dieses Frontalfoto und das linke Profil "durchgesickert" sind, aber nicht das rechte Profil. Das rechte Profil ist viel wichtiger, da sich dort die Wunde befindet, aber stattdessen erhalten wir das linke Profil, auf dem nichts zu sehen ist, nicht einmal der Bogen der intakten Augenbraue. Auch das ist ein Indiz.

Nun zurück zur Stirn. Wie Sie sehen können, ist diese Stirn sehr glatt. Sie hat keine Falten, auch nicht bei dem hohen, einfallenden Licht, das wir hier haben. Das Licht kommt von unten, wie Sie leicht an dem Schatten über der Oberlippe und dem noch dunkleren Schatten über der Nase erkennen können. Und das Licht ist sehr hell, da wir auf einen Autopsietisch blicken, und die Lichter sind sehr weiß. Und doch sehen wir keinerlei Falten auf der Stirn. Das ist doppelt merkwürdig, denn Leichen sind nicht dafür bekannt, dass sie Wasser aufnehmen. Wie jeder weiß, trocknen Leichen aus. Es ist zu erwarten, dass die Falten zunehmen, nicht abnehmen. Ja, Leichen tun seltsame Dinge, und es kann zu Aufblähungen an anderen Stellen des Körpers kommen. Aber im Kopf würde sich kein Wasser ansammeln, *vor allem nicht in einem Kopf, dem das Gehirn fehlt.*

Um mit dieser Logik fortzufahren, betrachten Sie die Augen. Finden Sie es nicht seltsam, dass sie offen sind? Das war viele Stunden nach dem Tod, denken Sie daran. Der Leichnam wurde über eine lange Strecke von einer Stadt zur anderen transportiert. Offenbar sollen wir glauben, dass die Augen nie geschlossen waren. Und doch sind sie immer noch wässrig! Wie kann das sein? Deine Augen trocknen aus, wenn du nicht alle zehn Sekunden blinzelst, und du bist am Leben. Aber wir sollen glauben, dass diese "Leiche" ihre Augen viele Stunden lang offen hatte und dass ihre Augen auf wundersame Weise mit Flüssigkeit gefüllt sind? Noch einmal: Es soll sich um eine Leiche mit einem Kopf ohne Gehirn und ohne Blut handeln. Beides wurde mit einem Hochleistungsgewehr herausgeblasen, wie uns gesagt wurde. Es sollte also nichts in diesem Schädel sein, was die Augen feucht hält. Sie sollten verschrumpelt sein. Der Typ ist nicht nur nicht Kennedy, *er ist nicht einmal tot.*

Einige haben behauptet, der Wachsmann sei bereits da und bereite den Leichnam für den Sarg vor, aber das ist absurd. Ja, das Wachs des Leichenbestatters wird zum Auffüllen von Falten verwendet, aber nicht auf dem Autopsietisch. Dafür sind wir etwa einen Tag zu früh dran. Diese Fotos sollen von der Autopsie stammen, nicht von der Einbalsamierung und Sargvorbereitung. Auf diesen Fotos sollten wir Jacks markante Stirnfalten sehen, aber wir sehen sie nicht. Andere werden sagen, dass das helle Licht die Falten übertönt, aber das ist falsch. Helles Licht macht die Falten schlimmer, nicht besser. Sehen Sie bei hellem Morgenlicht oder bei schwachem Abendlicht jünger aus? Bei schwachem Licht sieht man jünger aus, und das weiß jeder. Um jemanden, der nicht jung ist, auf einem Foto jünger aussehen zu lassen, fotografiert man bei schwachem Licht und achtet darauf, dass es nicht zu grell ist. Hier haben wir Streiflicht, das sehr hell ist. Die Falten sollten schlimmer sein. Ich garantiere Ihnen, dass Sie, wenn Sie morgens schlechter aussehen, noch schlechter aussehen werden, wenn Sie tot sind. Ein Schuss in den Kopf lässt Sie nicht jünger aussehen, und ich empfehle es nicht als Schönheitskur. Und doch sieht diese Leiche um Jahre jünger aus als Kennedy.



Erinnern Sie sich daran, dass Kennedy, obwohl er als jüngster Präsident berühmt ist, in 46 der Mitte des 1963. obigen Bildes steht, aber 42, er hat bereits tiefe Stirnlinien. Das erste Foto wurde aufgenommen

im Jahr 1963, und man kann sehen, dass er zugenommen hat. Er sieht aus wie 46: leicht aufgedunsen, dünne und trockene Lippen und erste Flecken in seinem Gesicht. Achten Sie besonders auf den auffälligen Fleck auf seiner linken Wange und den kleineren Fleck auf seiner rechten Oberlippe. Der Fleck auf seiner Lippe ist auf allen drei Fotos zu sehen: Es handelt sich wahrscheinlich um einen Leberfleck. Auf den Bethesda-Fotos sind sie jedoch überhaupt nicht zu sehen. Das Gleiche gilt für die Krähenfüße und alle anderen Alterserscheinungen im Gesicht. Auf dem Bethesda-Foto sehen wir einige sehr schwache Linien am Augenrand, aber diese sehen eher aus wie die Furchen eines Mannes in seinen frühen 30ern, nicht in seinen späten 40ern. Auch hier stimmen *die Fotos nicht mit Kennedy überein*.

Während wir diese drei Fotos studieren, können wir unseren Blick auf andere Details schärfen. Wir können sehen, dass Jack irgendwann zwischen dem zweiten und dritten Foto eine Nasenkorrektur und eine Ohrenkorrektur hatte. Der Nasenrücken ist auf den älteren Fotos viel dünner und schärfer, und die Ohrenkorrektur ist für jeden, der genau hinschaut, deutlich zu erkennen.

Aber lassen Sie uns weitermachen. Eine weitere Sache, die man sich ansehen sollte, sind die Falten unter den Augen. Wir können die Falten über den Augen auf den Leichenfotos nicht sehen, die vor allem bei Kennedy sehr ausgeprägt sind, aber wir arbeiten mit dem, was wir haben. Als Morningstar Kennedy und Tippit verglich, war eines der ersten Dinge, die mir auffielen, dass Kennedy viel größere Falten unter den Augen hatte. Tippit hat überhaupt keine Unterfalte. Er ist glatt und hat nur die Anfänge von Augenringen. Aber Kennedy hat sehr ausgeprägte Falten, Falten, die er schon in jungen Jahren hatte. Die Leiche hat einen ausgeprägten Schatten auf den Wangenknochen, aber keinerlei Falten unter den Augen. Bei diesem gleißenden Licht hätten die Falten betont werden müssen, aber stattdessen sind sie verschwunden. Es gibt keine medizinische Möglichkeit, dies zu erklären - außer der, dass es sich nicht um Kennedy handelt.

Als nächstes sind die Zähne zu betrachten. Wir können Tippits Zähne auf seinem Todesfoto deutlich sehen, und diese Zähne der Leiche sind nicht die von Tippit. Zunächst einmal fehlt Tippit der erste Eckzahn auf der rechten Seite, was bei der Bethesda-Leiche nicht der Fall ist. Auch alle anderen sichtbaren Zähne sind anders. Aber was ist mit Kennedy? Wie Sie auf diesem Foto sehen können, sind alle Schneidezähne (4 Frontzähne) von Kennedy breit, während seine Eckzähne ziemlich scharf sind. Die Bethesda-Leiche hat kleinere Schneidezähne als Kennedy und Eckzähne, die fast wie Schneidezähne (flach) sind. Tatsächlich scheinen alle acht Vorderzähne auf dem Bethesda-Foto etwa gleich groß zu sein, was äußerst selten ist.



Die Bethesda-Leiche scheint eher ein perfektes Gebiss oder Kostümzähne als echte Zähne zu haben. Hatte Kennedy seit diesem frühen Bild von ihm ein Gebiss oder eine Kappe bekommen? Nein, hier ist

er als Präsident und lächelt. Man kann deutlich den spitzen Eckzahn sehen.

Eine andere Sache drängt uns in die Richtung der falschen Zähne, was mir auffiel, als ich das erste Mal die

Bethesda-Fotos. Die Oberlippe des Leichnams steht leicht vor, so wie die Lippe es tut, wenn man falsche Zähne über die echten einsetzt. Da die Leiche auf dem Rücken liegt, sollte die Schwerkraft die Lippe näher zu den Zähnen ziehen und nicht weiter weg. Der Mund von Kennedy war nicht so. Manche Menschen haben eine solche Lippe, aber Kennedy hatte sie nie. Ich glaube auch nicht, dass dieser Leichnam eine solche hat. Es scheint, dass diese sehr perfekten Zähne falsche Überlagerungen sind. Es handelt sich nicht einmal um ein Gebiss, denn dazu müssten die echten Zähne gezogen werden. Es sind nur teure Kostümzähne, wie sie in Hollywood verwendet werden. Man sieht es den Schauspielern an, wenn sie sie tragen, selbst jetzt, wo sie dünner und moderner sind, denn die Oberlippe schiebt sich immer ein wenig vor, um Platz für sie zu schaffen. Selbst die kleinste Veränderung eines Mundes wird von denjenigen, die mit einem Gesicht vertraut sind, bemerkt. In einem gemalten Porträt kann die kleinste Veränderung des Mundes das gesamte Bildnis verändern, und dasselbe gilt auch im wirklichen Leben. Kostümzähne haben dies schon immer getan, und sie tun es immer noch. Ein visueller Beweis dafür ist die Friends-DVD, in der Ross seine Zähne aufhellt. Er hat falsche Fronten über seinen eigenen Zähnen, und das ist sofort klar. Sein Mund sieht seltsam aus, sobald er auf dem Bildschirm erscheint. Und doch können wir davon ausgehen, dass diese falschen Zähne die besten waren, die man kaufen konnte. Friends war im Jahr 2000 nicht knapp bei Kasse, und die Drehbuchautoren wollten nicht, dass man denkt, Ross würde falsche Zähne tragen.

Es hat den Anschein, dass die Verantwortlichen für die "Kennedy-Autopsie" diese Leiche ausgewählt haben, weil sie eine sehr gute Nase hatte und die allgemeinen Merkmale des Kopfes denen Kennedys sehr ähnlich waren. Die allgemeine Form des Kopfes und vor allem des Kiefers stimmen gut überein. Es wurde versucht, die Zähne und die sichtbare Augenbraue zu korrigieren, aber der Rest des Kopfes wurde so belassen, wie er ist. Die Zähne wurden fast unsichtbar gemacht: Sie sind alle gleich und fallen daher nicht auf. Dies war eine gute Zwischenlösung, da die Leute sonst auf die Kennedy-Fotos gehen müssten, um kleine Unterschiede zu finden, und das werden die meisten Leute nicht tun.

Das größte Problem ist jedoch, dass es sich bei dieser Leiche um einen Mann handelt, der mindestens ein Jahrzehnt jünger ist als Kennedy. Die Öffentlichkeit sah Kennedy mit solchen Stars in den Augen, dass die meisten vergaßen, dass er nicht mehr 30 oder 35 war. Er war ziemlich jung und immer noch recht gut aussehend, aber er hatte einfach nicht diese Haut. Das hatte er nie, auch nicht mit 30, aber die meisten Menschen bemerken so etwas nicht. Sehen Sie sich das jüngere Bild von ihm als Junior-Senator an, als er wirklich Anfang 30 war. Selbst da kann man die Hauptstirnlinie und den ziemlich rauen Teint sowie die Falten unter den Augen erkennen. Mit rauem Teint meine ich nicht, dass er irgendwelche Hautunreinheiten hatte, ich meine nur, dass er wie ein Mann aussieht, der immer ziemlich viel Sonne abbekommen hat. Er hat keine glatte, mädchenhafte Haut, wie sie manche Männer haben, sogar Männer in ihren 40ern. Aber die Bethesda-Leiche hat diese Art von glatter Haut. Es ist nicht Kennedy. Nicht einmal annähernd, wirklich.



Als letzten Beweis sehen Sie sich die Aufnahme von oben an. Hier blicken wir nach unten und können den Körper der Leiche sehen. Wir wissen, dass der Präsident ziemlich gut auf sich geachtet hat, aber

dieser Leichnam ist für damalige Verhältnisse sehr muskulös. Die Schultern sind sehr muskulös, die Brustmuskeln hängen nicht durch, und es gibt überhaupt keinen Bauch. Das sieht nicht nach einem einjährigen⁴⁶ Mann aus, aber vor allem nicht nach Kennedy. Selbst ein jähriger⁴⁶ Mann, der ein ehemaliger Athlet war, hätte nicht so eine Haut. Wie auch das Gesicht, ist dies die Haut eines Einjährigen³⁰. Und Jack

war einfach nicht so dünn und muskulös. Er war in ziemlich guter Form, aber er trainierte nicht für die 200 Rückenschwimmer bei den Olympischen Spielen. Ich verweise Sie auf das große Foto von ihm aus dem Jahr 1963. Solche Hängebacken passen nicht zu einem flachen Bauch. Diese Fotos würden nur einer sehr unwissenden und leichtgläubigen Bevölkerung "zugespielt" werden, und zwar von Leuten, die keinerlei Rücksicht auf die Intelligenz derer nehmen, die sie zu täuschen versuchen. Schauen Sie noch einmal hin: Sind diese beiden Fotos von ein und demselben Mann?



Was die meisten Menschen nicht wissen, ist, dass Kennedy eine Rückenstütze trug. Er trug sie schon seit Jahren. Darüber hinaus hatte er sich 1963 an der Leiste verletzt und trug zum Zeitpunkt des "Attentats" eine vollständige Schulter- bis Leistenbandage. Dies hinderte ihn nicht nur daran, sich zu bücken, um sich vor Oswalds zweiter Kugel zu schützen (wie uns gesagt wurde), sondern hätte ihn natürlich auch an Bewegung gehindert. Auf keinen Fall hätte sein Oberkörper im November dieses Jahres so aussehen können. 1963.

Lassen wir Kennedy für einen Moment beiseite und schauen wir uns Oswald an. Oswald ist mehr zerpfückt worden als jeder andere lebende oder tote Mensch, außer vielleicht Shakespeare. Und doch gibt es mindestens ein Beweisstück, das bisher übersehen wurde. Als Oswald von einer Zelle in eine andere gebracht wurde, gab man ihm einen schwarzen Pullover zum Anziehen. In dem Film *The Men Who Killed Kennedy* wird der befragte Offizier für die alternative Theorie herangezogen, aber seine Aussage wird immer noch nicht vollständig analysiert. Er erzählt uns, dass Oswald zwei Pullover dabei hatte und gefragt wurde, welchen er tragen wolle. Zunächst wollte er den grauen Pullover tragen, doch dann änderte er seine Meinung und wollte den schwarzen Pullover. Beachten Sie, dass wir glauben sollen, dass Oswald sich für den schwarzen Pullover entschied, und dass es wie eine Entscheidung aussieht. Es scheint völlig willkürlich: Es hätte genauso gut die graue sein können. Oswald hat einfach eine Münze in seinem Kopf geworfen und aus einer Laune heraus entschieden. Wenn wir etwas darüber nachdenken - was unwahrscheinlich ist -, denken wir, dass er vielleicht aus einem sehr menschlichen Grund gewählt hat, der mit seiner Großmutter oder seiner kleinen Tochter oder seinem alten Hund Fido zu tun hatte. Die scheinbare Zufälligkeit der Wahl hindert uns daran, sie zu hinterfragen.



Aber wir sollten mindestens vier Fragen stellen. 1) Sollen wir glauben, dass Oswald im Theater mit einer Tasche voller verschiedenfarbiger Pullover verhaftet wurde und dass er sie in seiner Zelle behalten durfte? 2) Oder sollen wir glauben, dass seine Frau Marina mit einem Koffer voller Kleidung auftauchte und diese direkt an Oswald weitergeschickt wurde, damit er es so bequem wie möglich hat? 3) Oder sollen wir annehmen, dass die Beamten, die Oswald ausgehungert und in die Form geprügelt hatten, in der wir ihn in den berühmten Aufnahmen sehen, plötzlich besorgt waren, dass er ein wenig frieren könnte, und ihm Kleidung nach Wahl anboten? 4) Vor allem aber sollten wir uns fragen, warum der Pullover schwarz ist. Wir müssen davon ausgehen, dass es sich nicht um eine freie Wahl Oswalds aus seiner Reisegarderobe handelte. Gefangene haben keine solche Wahlmöglichkeit. Es war die Wahl der Betreuer, wer auch immer sie waren, die Polizei von Dallas oder das FBI oder wer auch immer. Und sie wurde aus einem bestimmten Grund gewählt. Warum schwarz?

Wenn Oswald eine helle Farbe trägt, wenn er erschossen wird, werden die Leute das Blut sehen und wissen, dass er erschossen wurde. Und wenn schon. Den Leuten macht es nichts aus, wenn er erschossen wird. Die meisten Leute sind in der Stimmung für einen Lynchmord, und es gäbe keinen Grund, das Blut vor der Öffentlichkeit zu verbergen. Nein, der ganze Sinn, ihn vor laufender Kamera zu erschießen, ist zu beweisen, dass er wirklich erschossen wurde. Diejenigen, die für die Ereignisse an diesem Tag verantwortlich waren, haben sich große Mühe gegeben, um sicherzustellen, dass er vor der Kamera erschossen wurde, angefangen damit, dass sie ihn bewegten, als er nicht bewegt werden musste, dass sie es während des Tages taten, dass sie es unkontrolliert taten, dass sie die Presse anriefen und sie einluden, dass sie einen Weg freimachten, damit Oswald direkt auf die Kamera zugehen konnte, und dass sie einen Weg freimachten, damit Ruby direkt von vorne kommen konnte, ohne Fragen zu stellen.

Was aber, wenn er eine helle Farbe trägt und Schüsse ertönen, aber kein Blut zu sehen ist? Die Leute könnten Fragen stellen, wie: "Wo wurde er erschossen?" Wenn er in den Kopf oder in den Oberkörper geschossen wurde, wäre das Blut sofort sichtbar, und Menschen sterben nicht an Beinwunden. Ruby müsste ein Idiot sein, wenn er ihn aus einem Meter Entfernung am Bein verfehlt oder getroffen hätte. Man will also offensichtlich, dass Oswald einen schwarzen Pullover trägt, nicht weil er das Blut verdeckt, **sondern weil er das Fehlen von Blut verdeckt.** Wenn man eine

Schießerei vortäuschen will, zieht man Oswald einen schwarzen Pullover an. Dann braucht man nur noch das Geräusch der Schüsse und Oswald wird schnell zu Boden gezogen. Niemand wird das Fehlen von Blut bemerken, denn durch den schwarzen Pullover werden sie

hätten es nicht gesehen, selbst wenn es da gewesen wäre. Es ist die perfekte Tarnung für eine fingierte Schießerei.

Es ist fast unvorstellbar, dass Oswald in einen schwarzen Pullover gesteckt werden könnte und 44 Jahre lang niemand etwas dazu sagt. Ist es üblich, dass Häftlinge in schwarzen Pullovern verlegt werden? Haben Sie jemals einen anderen Gefangenen in einem schwarzen Pullover verlegt gesehen? Nein. Das ist in etwa so, als würde man einen Gefangenen in Pumps und mit Schlapphut verlegen. Es wird einfach nicht gemacht. Fragen Sie sich also, warum die alternativen Theorien dies nie erwähnen, oder, wenn sie es doch erwähnen, es sofort in eine unlogische Richtung drehen. Wenn die ganze Welt das Blut von jemandem will, zieht man ihm keinen schwarzen Pullover an, um das Blut zu verbergen; nein, man zieht ihm einen schwarzen Pullover an, um das Fehlen von Blut zu verbergen.

Eine andere Sache ist hier sehr seltsam, und sie ist auch ein untrügliches Zeichen. Vielleicht wurde es schon einmal kommentiert, ich weiß es nicht. Schauen Sie sich den Film genau an, und Sie werden sehen, dass Oswald schreit und nach vorne taumelt, noch bevor der erste Schuss abgefeuert wird. Er muss gehört haben, dass jemand auf einen Käfer getreten ist oder so. Er ist in anderer Hinsicht ein guter Schauspieler, aber hier verfehlt er sein Ziel um etwa eine Sekunde. Er macht "umph" und lehnt sich ein wenig nach vorne, dann hören wir den ersten Schuss, und dann zieht er eine große, Oscar-prämierte Grimasse und macht noch ein wenig lauter "umph". Dann wird er auf den Boden gezogen.

Einige mögen sagen, dass dies daran liegt, dass sich Kugeln schneller als der Schall fortbewegen, aber diese Leute sind irgendwelche falschen Physiker, die sich selbst überlistet haben. Ja, wenn Ruby mehrere hundert Meter entfernt gewesen wäre, als er schoss, und mit einer 30-06 geschossen hätte, dann hätte es eine Zeitverzögerung gegeben. Aber er war nur ein paar Meter entfernt. Aus ein paar Metern Entfernung gibt es keine Zeitverzögerung aufgrund des Schalls. Oswald wurde mit einer Kugel erschossen, nicht mit einem Laser. Außerdem benutzte Ruby einen stumpfwinkligen Revolver, dessen Geschossgeschwindigkeit geringer ist als die Schallgeschwindigkeit auf dem Boden. Aber selbst bei einer Geschossgeschwindigkeit von 4000 fps wäre auf wenige Meter Entfernung keine Zeitverzögerung zu erkennen. Es bleibt einfach nicht genug Zeit, um eine Lücke entstehen zu lassen. Oswald kann die Kugel nicht eine ganze Sekunde vor dem Geräusch gespürt haben, nicht einmal einen Sekundenbruchteil vorher. Ein Mensch braucht eine gewisse Zeit, um zu reagieren, selbst auf Schmerz. Die Schmerzreaktion ist etwas schneller als die taktile Reaktion und etwas langsamer als der Muskelreflex, da sie nicht durch das Gehirn gehen muss, aber sie braucht trotzdem Zeit. Sie erfolgt nicht augenblicklich. Sie liegt in der Größenordnung von 100 Millisekunden. Auf der Höhe von Dallas beträgt die Schallgeschwindigkeit etwa 1200 fps. Der Schall braucht für eine Strecke von, sagen wir, drei Metern (von der Waffe zum Mikrofon) 16 Millisekunden. Selbst wenn Oswald von einem Laser mit Lichtgeschwindigkeit erschossen worden wäre, hätte er also nicht reagieren können, bevor wir das Geräusch des Schusses hören. *Die Erschießung Oswalds war gefälscht.* Es war eine Filmproduktion, und Oswald war eindeutig daran beteiligt.

Nur wenige Menschen haben dieses zweite Foto von der Erschießung Oswalds gesehen, da es meist unterdrückt wurde:



Sehen Sie hier ein Problem? Was ist mit dem Mikrofon, das von den Dachsparren herabhängt? Finden Sie es nicht verdächtig, dass diese Szene im Voraus geplant wurde, da sie unvorhersehbar und spontan sein sollte? Ist es nicht verdächtig, dass zwei verschiedene Kameras aus zwei verschiedenen Blickwinkeln dieses unvorhersehbare Ereignis aufgenommen haben? Und wo soll dieser zweite Kameramann sein, der von der Decke hängt? Entweder das oder er ist zwei Meter groß. Außerdem soll sich das Ganze in einem Parkhaus im Untergeschoss der Polizeiwache von Dallas abspielen. Ein weißes Auto steht direkt vor den beiden. Welcher Keller ist so beleuchtet? Schauen Sie sich die Schatten an, die die Menschen werfen, und auch den Schatten, den das hängende Mikrofon wirft. Vor diesen Leuten sind starke Scheinwerfer aufgestellt. Sie sind nicht von oben beleuchtet, wie man es an einem solchen Ort erwarten würde. Sie sind stark von vorne beleuchtet, d. h. es wurden starke Lichter auf diese Szene gerichtet. Das ist ein Hinweis darauf, dass sie inszeniert wurde.

Wir wissen bereits, dass andere Oswald-Fotos gefälscht waren. So wurde beispielsweise das berühmte Foto von Oswald mit seiner Waffe aus dem LIFE-Magazin von zeitgenössischen Experten als Fälschung entlarvt.



Malcolm Thompson, ein 30-jähriger Veteran des forensischen Wissenschaftslabors der britischen Polizei und Spezialist für gefälschte Fotos, erklärte [1978](#) in [einer BBC-Dokumentation](#), dass diese Fotos Fälschungen seien. In demselben Dokumentarfilm kam der Leiter der fotografischen Abteilung der kanadischen Luftwaffe zu demselben Schluss. Ich konnte das sofort erkennen, da sein Kopf zu groß für seinen Körper ist.

Bevor wir fortfahren, möchte ich Ihnen noch etwas über Oswald erzählen. Einer von Oswalds Kontaktpersonen in der Regierung ist bekannt: sein Name war George de Mohrenschildt. Sein Vater war russischer Abstammung und war Generalmajor in der Armee des Zaren, bevor Lenin die Macht übernahm. Er wuchs in Polen auf, emigrierte aber 1938 in die USA. Obwohl wir aus den gängigen Quellen erfahren, dass er für einen deutschen Spion gehalten wurde, wird zugegeben, dass sein Bruder Dmitri für die OSS arbeitete und einer der Gründer von Radio Free Europe der CIA war. Man macht sich nie die Mühe zu erklären, warum der eine Bruder als deutscher Spion verdächtigt wurde, während der andere sofort von der CIA angeworben wurde. Jedenfalls verwickelte die CIA George bald in das Ölgeschäft, um ihn zu tarnen. Als Ölmann reiste er viel, unter anderem nach Costa Rica, Kuba und Jugoslawien, wo er beschuldigt wurde, ein US-Spion zu sein. Er lebte eine Zeit lang in Venezuela und arbeitete für Pantepec Oil, das der Familie von William F. Buckley gehörte. Natürlich weiß man heute, dass Buckley selbst für die CIA tätig war. De Mohrenschildt war auch ein persönlicher Freund von Clint Murchison, H. L. Hunt, George Bush sen. und Ted Dealey.

Aber das ist noch nicht alles:

Im März 1963 erhielt de Mohrenschildt einen Auftrag der haitianischen Regierung über 285.000 Dollar, um mit anderen Investoren ein Industrieunternehmen zu gründen, das unter anderem die Erkundung der Ölvorkommen und geologischen Ressourcen auf der Insel vorsah. Im Mai traf er sich in Washington, D.C., mit Kontakten des CIA und des Militärgeheimdienstes, um seine Verbindungen nach Haiti zu vertiefen.

All dies wird bei Wikipedia zugegeben, was erstaunlich ist. Sie versuchen, die Informationen zu beschönigen, aber das gelingt ihnen nur sehr schlecht. Um die Informationen zu beschönigen, müssen sie sie einem erst einmal geben, und wenn man sie einmal hat, gibt es keine Möglichkeit, sie wirklich zu bereinigen. Es ist offensichtlich, dass de Mohrenschildt von der CIA war. Als solcher wurde er mit der Aufgabe betraut, sich um Oswald in der Gegend von Dallas/Ft. Worth zu kümmern.

Aber zurück zu Ted Dealey. Sagt Ihnen der Name etwas? Die Dealey Plaza in Dallas wurde nach Teds Vater benannt. Beide waren Verleger der *Dallas Morning News*. Es war also kein Zufall, dass das angebliche Attentat auf der Dealey Plaza stattfand. Dies war Teil des Plans und des Drehbuchs.

Wir haben bereits gesehen, dass de Mohrenschildt sehr gut vernetzt war, um es vorsichtig

auszudrücken. Er war nicht nur eine Privatperson, die Oswald half, weil Marina Oswald zufällig Russin war. Da dies alles

Wenn man etwas über de Mohrenschildt weiß (einschließlich seiner ausführlichen Aussage vor der Warren-Kommission), muss es gesponnen werden. Das wird bis heute getan, sogar von alternativen Theoretikern. Sie verweisen häufig auf de Mohrenschildt als weiteren Beweis für eine Verschwörung. Meistens benutzen sie seine Existenz, um anzudeuten, dass die CIA Kennedy ermordet hat. Aber das ist nur eine weitere Verdrehung der Tatsachen. Es ist viel leichter und einfacher, zu dem Schluss zu kommen, dass de Mohrenschildt und die CIA von Kennedy kontrolliert wurden. Und warum? Weil de Mohrenschildt auch ein enger persönlicher Freund der Kennedys und Bouviers war. Auch das können wir direkt aus Wikipedia entnehmen, wo zugegeben wird, dass

Jacqueline wuchs mit dem Namen "Onkel George" auf und saß oft auf seinem Schoß. Er wurde ein enger Freund von Jacquelines Tante Edith Bouvier Beale.

Wie kann man das verdrehen? Nun, die Leute versuchen es immer noch, einschließlich des "modernsten Verschwörungstheoretikers" Liam Scheff, der uns viele dieser Informationen gibt, sich dann aber weigert zu erkennen, was sie bedeuten. Er lenkt uns ab, indem er uns erzählt, Eisenhower habe vor der CIA gewarnt, als 1960, Kennedy ins Amt kam. Er sagt uns, Eisenhower habe vor den Oligarchen gewarnt, die das Land übernommen hatten. Aber was Scheff vergisst zu erwähnen, ist, dass John Kennedys Vater Joseph einer dieser Oligarchen *war*. In den 1950er Jahren war er einer der reichsten und mächtigsten Männer des Landes, was uns zumindest die Wahl seines Sohnes zum Präsidenten zeigen sollte.

Und wer war noch einer dieser Oligarchen? Jacob Schiff. Schiff. Scheff. Schiff. Scheff. Hmmm. Warum hat Liam Scheff keinen Lebenslauf im Internet stehen? Wie bei Peter Schiff scheint auch seine Geschichte gelöscht worden zu sein.

Kehren wir nun zu Kennedy zurück. Viele alternative Theoretiker haben vorgeschlagen, dass die Bethesda-Leiche nicht Kennedy ist, und sie haben diesen Wechsel damit erklärt, dass die Mörder in der Lage sein mussten, die Wunden mit Filmen oder Theorien abzugleichen. Aber die Wunden der Leiche stimmen *nicht mit* dem Zapruder-Film überein. Außerdem wäre es viel sinnvoller und einfacher, den Film den Wunden zuzuordnen als die Wunden dem Film. Die meisten alternativen Theoretiker sind der Meinung, dass der Zapruder-Film manipuliert wurde, warum also nicht den Film manipulieren, damit er übereinstimmt? Warum sollte man sowohl die Leiche als auch den Film manipulieren, nur damit sie sich gegenseitig widersprechen? Sowohl der Film als auch die Leiche waren gefälscht, also glauben Sie nicht, dass ich das leugne. Aber sie wurden nicht gefälscht, damit die Wunden übereinstimmen.

Der andere Grund für den Austausch der Leiche ist die Übereinstimmung mit der Theorie der Warren-Kommission, die von einem einzigen Schützen und einer magischen Kugel ausgeht. Aber die Warren-Kommission ist von Anfang bis Ende ein Hirngespinnst, wie uns die alternativen Theoretiker sagen. Wenn die Kommission in der Lage war, eine solche Lüge zu fabrizieren und zu verkaufen, dann hätte sie auch eine ähnliche Lüge fabrizieren und verkaufen können, die Oswald, magische Kugeln und die *echte* Leiche Kennedys einschließt. Mit anderen Worten, sie waren offensichtlich nicht auf Fakten beschränkt, denn sie ignorierten Fakten, wann immer sie wollten. Sie hatten es nicht nötig, Leichen auszutauschen. Sie brauchten nur eine etwas andere Lüge zu verkaufen. Die Wunden passen weder zu Zapruder noch zu der Theorie, wie sie ist. Warum hat man dann nicht die echte Leiche statt einer falschen? **Die gefälschte Leiche löst kein Problem.** Tatsächlich hat die falsche Leiche als Teil der Standardtheorie oder der alternativen Theorie keinen logischen Platz. Eine Ersatzleiche verkauft keinen Teil der Ergebnisse der Warren-Kommission und sie macht auch keinen Sinn bei einer Vertuschung. Bei einer Vertuschung tauscht man die Täter aus, nicht die Leiche. Bei einer Vertuschung würde ein Austausch der Leiche mehr Probleme verursachen, nicht weniger, und das ist es, was wir sehen.

Nein, der einzige Grund, warum man einen Leichendoppelgänger braucht, ist der, dass man keinen echten Leichnam hat. Diejenigen, die behaupten, die Leiche sei nicht Kennedy, stellen nie die richtige Frage. Die richtige Frage lautet nicht: "Wo ist die Leiche von Kennedy?" Wenn der Zapruder-Film eine Fälschung ist und die Leiche eine Fälschung ist, dann haben wir keinen Beweis dafür, dass

Kennedy überhaupt getötet wurde. Alles, was wir haben, ist ein Haufen Augenzeugenaussagen, dass ein Mann in einem Auto, der wie Kennedy aussah, verwundet zu sein schien, und ein Haufen Ohrenzeugenaussagen über Schüsse, die abgegeben wurden. Das ist kein Beweis für irgendetwas. Wir haben bereits gesehen, dass Oswald vorgetäuscht hat, getroffen worden zu sein (eine Sekunde zu

früh), ohne Blut, aber weil es vor laufender Kamera und vor den Augen der Weltöffentlichkeit geschah, glauben wir, eine Milliarde Zeugen zu haben. Ja, wir haben eine Milliarde Zeugen dafür, dass ein Mann zu Boden fällt, nachdem ein Schuss gefallen ist. Wir haben Zeugen für nichts. Das Gleiche gilt für Kennedy. Wir haben Zeugen für absolut nichts. Es kann sich um die Ermordung eines Präsidenten, die Ermordung eines Doppelgängers oder um eine vollständige Tat gehandelt haben. Ohne die Leiche des Präsidenten lautet die richtige Frage: Wo ist der Präsident? Wo versteckt er sich? Das ist die richtige Frage. Das ist seit Jahrzehnten die richtige Frage. Und niemand hat sie je gestellt.

Herr Morningstar stellt diese Frage auch nicht. Er präsentiert uns eine sehr detaillierte Theorie, die uns eine Ersatzleiche liefert. Aber er benutzt das nur als weiteren Beweis für eine Verschwörung. Er folgt seiner eigenen Spur in keiner Weise logisch. Ja, eine Ersatzleiche ist ein weiterer Beweis für eine Verschwörung, aber diese Verschwörung muss Kennedy selbst einschließen, denn er wird nicht erwähnt. Da Morningstar so abrupt aufhört, neigt man zu der Annahme, dass er meint, weil Tippit in Kennedys Grab begraben sein muss, müsse Kennedy in Tippits Grab begraben sein. Was würde das bringen? Oder vielleicht will er, dass wir annehmen, dass die Feinde Kennedys so bösaartig waren, dass sie seine Überreste an ihre Hunde verfütterten oder ihn selbst aßen, als letzte Rache.

Das ist das Seltsame an fast allen alternativen Theorien: Sie sind auf lächerliche Weise pro Kennedy. Ich kann verstehen, dass man gegen Castro, gegen die Mafia, gegen Johnson oder gegen die CIA ist. Aber das bedeutet nicht, dass man Kennedy für einen Heiligen halten muss, der gegen diese vereinten Kräfte des Bösen gekämpft hat. Ich bin so weit von der republikanischen Agenda oder der Agenda des großen Geldes entfernt, wie man nur sein kann, aber ich weiß auch etwas über Kennedy. Ich weiß etwas über die amerikanische Politik, und ich weiß, dass man nicht Präsident wird, wenn man ein weißer Ritter ist, egal welcher Art.

Morningstar hat nach eigenem Bekunden für die Kennedy-Kampagne gearbeitet, und 1960, alle seine Theorien sind bis zum heutigen Tag auf Kennedy ausgerichtet. Andere alternative Theoretiker sind sogar noch einseitiger, und wenn wir ihnen glauben, dann war Kennedy dabei, Amerika in ein Paradies zu verwandeln, nur um von heimlichen Nazis in seinem eigenen Kabinett, Nazis, die er selbst ernannt hatte, daran gehindert zu werden. [Sogar Lyndon Larouche vertritt diese Ansicht über Kennedy, was höchst merkwürdig ist. Johnson, so wird uns gesagt, wollte nichts anderes, als in Vietnam zu eskalieren, einfach um reicher zu werden, und doch hatte Jack davon keine Ahnung. Mit anderen Worten: Johnson, obwohl Demokrat, war ein faschistisches Schwein, während Kennedy ein blinder Idealist war, der die offensichtlichsten Fakten um ihn herum nicht kannte. Ich muss zugeben, dass ich diese Art von dummer und durchschaubarer Propaganda ebenso wenig mag wie die Propaganda, die ich aus den Mainstream-Quellen höre.

Zur weiteren Untermuerung dieser These verweise ich Sie auf die vollständige Rede Kennedys über die Schattenregierung, die ich bereits erwähnt habe*. Das Internet ist inzwischen voll mit Auszügen aus dieser Rede, und die Auszüge werden vor allem aus zwei Gründen verwendet. 1) Um zu zeigen, dass Kennedy gegen diese Schattenregierung kämpfte, so wie es Teddy Roosevelt getan haben soll, 2) Um uns zu zeigen, dass diese Schattenregierung jetzt, nach der Falschflagge von 9/11, die Macht übernommen hat. Aber die vollständige Rede tut weder das eine noch das andere. Man muss sich nur die *ganze* Rede anhören, um zu erkennen, dass die Auszüge aus dem Zusammenhang gerissen sind und dass der Kern der Rede das genaue Gegenteil von dem ist, was man uns erzählt hat. JFK spricht sich in der Tat *für die* Geheimhaltung durch die Regierung aus. Daran gibt es keinen Zweifel, es gibt keinen Raum für Diskussionen. Er sagt es ganz offen, im Klartext. Er spricht vor der Presse und fordert sie auf, sich aus Patriotismus zu zensieren. Er sagt, dass der Krieg nicht erklärt wurde - so dass bestimmte rechtliche Bestimmungen nicht strikt gelten -, aber er fordert die Presse und das amerikanische Volk auf, sich so zu verhalten, als befänden sie sich in einem erklärten Krieg, und deshalb ein erhöhtes Maß an staatlicher und offizieller Geheimhaltung in Kauf zu nehmen. JFKs Rede ist nicht nur kein Widerspruch zu Bushs Reden nach dem 11. September, sie ist ein klarer Vorläufer. JFK hat eine bessere Sprechstimme, aber er sagt das Gleiche. Er benutzt den Kalten Krieg als Vorwand für Geheimhaltung und Zügellosigkeit.

Die wahre Bedeutung der vollständigen Rede tötet #1, oben, da Kennedy bereits ein Mitglied der Schattenregierung war und nach mehr Schatten fragte. Aber beachten Sie, dass sie auch #2 zunichte macht. Die Schattenregierung hat nicht die Macht übernommen, nachdem Die911. Schattenregierung hat immer existiert. In welchem Ausmaß, werden wir weiter unten sehen. Es ist erstaunlich, dass diese Rede jetzt von den Liberalen benutzt wird, um die Agenda der Neokonservativen zu bekämpfen. Wir

muss davon ausgehen, dass diejenigen, die es auf diese Weise verwenden, einschließlich der 911-Truthers und der JFK-Alternativtheoretiker, entweder sehr unwissend oder sehr unehrlich sind, oder beides. Ich halte es für möglich, ja sogar für wahrscheinlich, dass von allen Seiten absichtlich Desinformationen verbreitet werden; und es ist auch möglich, ja sogar wahrscheinlich, dass diejenigen, die das Kennedy-Komplott ausgebrütet haben, beide Seiten und beide Theorien kontrollieren, sowohl für als auch gegen das Standardmodell und das alternative Modell.

Aber kehren wir zurück nach Dallas, um uns mit Zapruder und den anderen Filmen sowie mit anderen Dingen zu befassen, die an diesem Tag passierten. Wie andere bereits festgestellt haben, war der Z-Film aufgrund der fehlenden Bilder von Anfang an verdächtig. Er enthält eine Menge anderer Anomalien, die von Hunderten von Forschern entdeckt wurden. Einige dieser Anomalien würde ich hier bestätigen, wenn ich es wollte, aber ich tue es nicht. Ich tue es nicht, weil all diese Anomalien letztlich nur eine weitere Ablenkung darstellen. Sie bringen uns dazu, uns auf Details zu konzentrieren, während wir das Gesamtbild betrachten sollten.

Das größte Problem mit dem Zapruder-Film und anderen Filmanalysen war bisher der Fokus. Und ich meine nicht den Fokus des Films, ich meine den Fokus der Analyse. Wir müssen die wichtigeren Fakten von den weniger wichtigen Fakten trennen. In Dallas gibt es viele Fakten, aber nur wenige davon werden für eine endgültige Argumentation entscheidend sein. Wir brauchen nicht haufenweise ungeschlüssige Feststellungen, sondern nur einige wenige schlüssige Feststellungen. Das würde schon reichen.

Zunächst einmal sind "Fakten", die sich auf Zeugenaussagen stützen, nie wirklich Fakten. Die andere Seite kann eine Zeugenaussage immer als Lüge oder falsche Erinnerung abtun. Wir brauchen also Fakten, die sich nicht auf Zeugenaussagen stützen. Wenn sie unsere Zeugen nicht akzeptieren, müssen wir die ihren sicher nicht akzeptieren. Und wenn wir glauben, dass ihre Zeugen lügen, gibt es für sie keinen Grund, den unseren Glauben zu schenken. Und dann gibt es noch die sehr reale Möglichkeit, dass niemand die Wahrheit sagt, außer denen, die nichts wissen. Wir müssen also mit einer reinen Weste beginnen. Alle Zeugen auf beiden Seiten sollten als unzuverlässig verworfen werden.

Danach müssen wir uns auf die Analyse der Filme und Fotos sowie anderer vorhandener physischer Beweise beschränken. Die Waffen und Kugeln können platziert worden sein oder auch nicht, also müssen wir sie wie die Zeugen behandeln. Unzuverlässig. Bleiben also noch die Filme und Fotos. Auch diese können gefälscht sein, also brauchen wir Beweise, die über eine mögliche Fälschung hinausgehen. Ist es möglich, solche Beweise zu finden? Könnte man ohne Argumente annehmen, dass alle Filme echt und vollständig sind, und trotzdem perfekte Beweise für ein Komplott zur Irreführung haben? Das ist möglich. In der Tat ist es sehr einfach.

Die Welt muss daran erinnert werden, dass die Beweislast hier auf der Seite der Regierung liegt. Sie sind diejenigen, die versuchen, eine Geschichte zu verkaufen. Diese Geschichte ist, dass JFK in Dallas ermordet wurde. Diese Geschichte sollte sehr leicht und ohne jeden Zweifel zu beweisen sein. Alles, was wir brauchen, ist eine Leiche. Nun, ich habe gezeigt, dass wir keine Leiche haben. Sie wollten sie uns nicht geben. Sie gaben uns eine Menge wirklich schlechter Fotos von anderen Menschen, mit Wunden und Geschichten, die sich zwischen Dallas und Bethesda auf spektakuläre Weise verändert haben. Ohne diesen Beweis müssen wir uns auf die Filme und Fotos aus Dallas stützen. Wir müssen nicht beweisen, dass sie gefälscht oder manipuliert sind, um zu zeigen, dass sie nichts beweisen. Wir können sie so akzeptieren, wie sie sind, als echt und vollständig, und trotzdem zeigen, dass sie nichts beweisen. Wir tun dies, indem wir zeigen, dass sie nicht kontinuierlich sind.

Wir geben zu, dass einige der Filme und Fotos von früher auf der Route uns eine positive Identifizierung der Kennedys zu ermöglichen scheinen. Wir gehen auch davon aus, dass sie tatsächlich an diesem Tag aufgenommen wurden, obwohl selbst das nicht sicher ist (siehe unten). Aber wir haben keinen Film und kein Foto, anhand dessen wir die Insassen des Wagens identifizieren könnten, sobald er den Dealey Plaza erreicht. Zapruder und alle anderen Filme und Fotos vom Dealey Plaza haben nicht die Qualität, um festzustellen, ob es sich um die Kennedys oder um Doppelgänger handelt. Wir

können viele Leute sehen, die am Dealey Plaza fotografieren, aber sie schaffen es immer, von weit weg oder von hinten zu fotografieren. Und Zapruder ist das am wenigsten klare Bild von allen. Auf Zapruder ist es kaum möglich, das Auto genau zu identifizieren, geschweige denn die Insassen.

Das gilt sogar schon, bevor wir die Plaza erreichen. Altgens' Foto von der Houston St. (unten), kurz bevor wir in die Plaza einbiegen, ist von hinten aufgenommen. Und Scott Hales Foto (ganz unten) von der Main St. ist, obwohl von der Seite aufgenommen, nicht schlüssig. Wenn überhaupt, dann ist Hales Foto ein Beweis für ein Körperdouble, da dieses Profil

sieht nicht aus wie Kennedy. Seit wann hat Kennedy einen so vorspringenden Kiefer?



Beachten Sie auch das Datum am oberen Rand des Fotos. **MAR Sie64. testen dich.**

Es ist sowohl höchst ungewöhnlich als auch höchst bezeichnend, dass wir keine durchgehende Berichterstattung über die gesamte Tour durch Dallas haben. Eine Autokolonne des Präsidenten durch eine Großstadt unter freiem Himmel an einem sonnigen Tag: ein sehr seltenes Ereignis, und zwar aus einer Reihe von Gründen, von denen nicht der geringste darin bestand, dass es für Kennedy oder jeden anderen Präsidenten davor oder danach ein sicherer Selbstmord gewesen wäre. Und dennoch gibt es keine bewegte Berichterstattung durch die drei großen Sender? Wir müssen uns auf wackelige Kameraleute wie Bell und Zapruder und so weiter verlassen, die das Bild nicht einmal zentrieren können? Warum eigentlich? Warum ist das so? Und warum stellt niemand sonst diese Frage? Warum stellen die alternativen Theoretiker immer Fragen, die in einen Sumpf oder ein Moor führen, aber nie Fragen, die irgendwo hinführen? Warum haben wir 44 Jahre lang Menschen, die sich in technischen Details, Augenzeugenberichten und anderen Sackgassen verzetteln, während die entscheidenden Fragen nie gestellt werden?

Die Frage der Manipulation oder Fälschung von Filmen ist interessant, aber nicht entscheidend. Die zentrale Tatsache bei allen Filmen ist, dass sie in ihrer Gesamtheit keine Kontinuität bieten. Die gesamte Wagenkolonne hätte kurz vor dem Dealey Plaza anhalten können, um kalte Getränke zu sich zu nehmen und eine Toilettenpause einzulegen, und wir hätten davon nichts gewusst. Sie werden sagen, dass es Zeugenaussagen für so etwas gegeben hätte. Aber Sie sollten sagen, dass es *vielleicht* ein Zeugnis für so etwas gegeben hätte. Wenn jemand es für wichtig genug gehalten hätte, um es zu erwähnen, und wenn dieser Jemand nicht unterdrückt worden wäre, dann ja, dann wüssten wir durch eine Zeugenaussage davon. Andernfalls wüssten wir nicht davon. Es gibt viele Dinge, die wir aus jener Zeit nicht wissen, und ein weiteres hinzuzufügen ist kaum revolutionär.

Nehmen wir an, dass die Kennedys kurz vor dem Dealey Plaza wirklich schnell in ein Kaufhaus rannten, umringt vom Secret Service, und dann nur eine Minute später wieder hinausliefen. Die Menge würde denken, dass es eine Toilettenpause war und sich nichts dabei denken. Wer denkt schon nach einem Mord daran, so etwas zu erwähnen? Wie könnte das von Bedeutung sein? Wenn es doch jemand erwähnt, wird es als unwichtig abgetan.

Sie werden sagen, wir haben keine Beweise dafür, dass es passiert ist. Und ich antworte: Wir haben keine Beweise, dass es *nicht passiert ist*. Aufgrund der seltsamen Videobeweise, die uns vorliegen, ist die Möglichkeit weit offen. Das ist alles, was ich brauche. Ich brauche nichts zu beweisen. Ich muss nur zeigen, dass wir keine zuverlässigen Beweise dafür haben, dass die Kennedys in dem Auto am Dealey Plaza waren.

[Abschnitt hinzugefügt, März 2015: Ein Leser hat mich gerade darauf hingewiesen, dass es eine [Aussage von Connally im Kongress](#) gibt, in der er zugibt, dass sie zwei oder drei Mal angehalten

haben.

Mr. SPECTER. Hat das Auto an irgendeiner Stelle während dieser Prozession angehalten?

Gouverneur CONNALLY. Ja, das hat er. Es gab mindestens zwei Gelegenheiten, bei denen das Auto in Dallas anhielt, und vielleicht noch eine dritte. Ich glaube, es war ein kleines Mädchen, das ein Schild trug, auf dem stand: "Mr. President, halten Sie bitte an und geben Sie mir die Hand", oder so ähnlich - das war die Bedeutung des Schildes - und er sagte dem Fahrer einfach, er solle anhalten, und er hielt an und gab ihm die Hand; und natürlich wurde er sofort von einem Haufen Jugendlicher umringt, und die Männer des Secret Service aus dem Auto, das uns folgte, mußten sofort kommen und sich zwischen die Menge und das Auto drängen, um sie vom Auto fernzuhalten, und es war ein sehr kurzer Halt.

An einem anderen Punkt der Strecke war eine Schwester, eine katholische Nonne, offensichtlich von einer katholischen Schule, mit einer Schar kleiner Kinder, und er hielt an und sprach mit ihr und den Kindern; und ich glaube, es gab noch einen weiteren Halt auf dem Weg

in der Innenstadt, aber ich erinnere mich nicht mehr an den genauen Anlass. **Aber ich weiß, dass es zwei waren, aber ich glaube, es gab noch einen.**

Mit dem Wissen, das wir jetzt haben, ist das eine merkwürdige Aussage, das müssen Sie zugeben. Alle drei Stationen sind merkwürdig. Die ersten beiden lesen sich wie ein Hollywood-Drehbuch, das speziell für den emotionalen Effekt eingefügt wurde. Kinder und Nonnen. Ich bin nur überrascht, dass wir nicht auch von einem dreibeinigen Hund, einem Veteranen im Rollstuhl und einer Mutter mit Apfelkuchen hören mussten. Aber der dritte Punkt ist der seltsamste: Connally kann sich an diese Kinder und Nonnen erinnern, aber nicht an die dritte Station? Jeder Psychologe würde Ihnen sagen, dass sich das so liest, als würde jemand etwas vertuschen. Es ist wie aus dem Lehrbuch. Es weist alle Anzeichen einer schlechten Lüge auf. Jemand, der schwindelt, und das nicht einmal gut. *Er meint*, sie hätten ein drittes Mal angehalten, kann uns aber nicht sagen, was es war. Warum wird es dann überhaupt erwähnt? Warum sagt er nicht einfach, dass es zwei Mal war, oder erfindet eine dumme Geschichte über das dritte Mal? Weil er ein schlechter Lügner ist und sein Gewissen sich genau hier einmischt. Das ist ein großes freudsches Warnsignal. Ich vermute, dass dieses dritte Mal, an das Connally denkt, der Zeitpunkt ist, an dem sie angehalten haben, um das Leichendouble zu holen, genau wie ich es gesagt habe. Das kann man natürlich nicht wissen, aber es beweist meinen Standpunkt. Ich sagte, dass dies geschehen sein könnte, und - was das Anhalten betrifft - es *ist* geschehen. Nach dieser merkwürdigen Zeugenaussage haben sie mindestens dreimal angehalten. Dreimal, obwohl sie - wenn die Sache nicht vollständig kontrolliert worden wäre - gar nicht hätten anhalten dürfen].

Die Regierung behauptet etwas, nicht ich. Die Regierung hat ein Mindestmaß an Beweislast, nicht ich. Sie und ich sind die Geschworenen, nicht die Anwälte. Man sollte uns echte Beweise vorlegen, nicht von uns erwarten, dass wir sie vorlegen. Unsere Hauptaufgabe ist es, Behauptungen zu falsifizieren, nicht sie aufzustellen. Die Regierung behauptet, dass Kennedy ermordet wurde, und bietet uns als Beweis die Bethesda-Fotos und die Filme aus Dallas an. Ich muss nur zeigen, dass die Beweise der Regierung nichts beweisen. Ich bin nicht dazu aufgerufen, eine alternative Theorie zu beweisen; im Gegenteil, die Regierung ist dazu aufgerufen, den Beweis zu erbringen, dass der Präsident getötet wurde. Das hat sie nicht getan. Aufgrund der fehlenden Kontinuität in den Filmen und des Fehlens einer eindeutigen Identifizierung am Dealey Plaza haben wir keinen Beweis für irgendetwas. Die Beweise deuten nur scheinbar auf einen Mord an Kennedy hin. Aber logisch gesehen, ist *das absolut nicht der Fall*.

Wenn man sich alle Filme dieses Tages ansieht, hat man den Eindruck, dass wir eine vollständige Aufzeichnung des Autokorsos durch Dallas haben. Man glaubt, die Kennedys am Anfang eindeutig identifizieren zu können, man geht von einer Kontinuität aus, und so nimmt man an, dass die Kennedys auf dem Zapruder-Film zu sehen sind. Aber, wie ich gezeigt habe, haben wir KEINEN Beweis dafür, dass die Kennedys in dem Auto im Zapruder-Film sind. Mangels Kontinuität haben wir nur das, was wir sehen können, und was wir sehen können, sind Menschen, die den Kennedys aus der Ferne ähnlich sehen. Wir wissen, dass die Kennedys mit Doppelgängern reisten, also ist dies ein Beweis für absolut nichts. In Anbetracht der uns vorliegenden Beweise ist es möglich (und ich würde sagen, fast sicher), dass Jack Kennedy nicht in diesem Auto auf der Dealey Plaza sitzt.

Da spielt es einfach keine Rolle, ob die Filme oder Fotos manipuliert oder gefälscht wurden. Selbst in vollständiger und perfekter Form beweisen oder zeigen sie gar nichts. Das einzige, worauf sie

hindeuten, ist, dass jemand, der wie Kennedy aussieht, von etwas am Kopf getroffen wurde. Angesichts der Qualität der Filme und Fotos könnte es eine Kugel oder eine Tomate gewesen sein. Wir haben keine Möglichkeit, das herauszufinden. Ich glaube, dass der Zapruder-Film manipuliert wurde, aber selbst wenn wir den endgültigen Schnitt als echt akzeptieren, sieht der "tödliche Treffer" immer noch eher so aus, als ob ein Mann von vorne von einer Tomate getroffen wurde, als dass er von vorne oder von hinten erschossen wurde. Ballistisch gesehen sieht der tödliche Treffer nicht aus wie eine Kugel, die irgendetwas trifft. Jeder ehrliche

Schusswaffenexperten würden Ihnen das sagen. Eintrittswunden sehen überhaupt nicht so aus, und Austrittswunden haben kein derartiges Spritzmuster. Eine echte Austrittswunde aus einem Gewehr hätte nach vorne auf die Connallys gespritzt, in einem sichtbaren Kegel, nicht in einem kleinen kreisförmigen Puff. All die "Expertenaussagen", die Sie im Fernsehen gesehen oder gelesen haben, sind untergeschobene Desinformation. Aber das ist nicht wirklich wichtig. Alle spezifischen und winzigen Tatsachenfragen sind nebensächlich, sobald man erkennt, dass wir keine stichhaltigen oder gar führenden Beweise dafür haben, dass an diesem Tag jemand getötet wurde.

Wir müssen nicht beweisen, dass es Kennedy war oder nicht, oder dass es eine Kugel war oder nicht, oder dass es ein Schütze oder zwanzig Schützen waren. All diese Dinge sind angesichts der uns vorliegenden Beweise weder zu beweisen noch zu widerlegen. Unterm Strich haben wir keine Beweise - die vor Gericht Bestand hätten -, dass Kennedy oder irgendjemand anderes an diesem Tag getötet wurde. Genau deshalb musste Oswald so aussehen, als würde er getötet. Die Regierung konnte es nicht riskieren, ihn vor Gericht zu stellen und ihm einen Anwalt zu geben. Sie hatten nicht nur keine Beweise gegen ihn, sondern auch keine Beweise dafür, dass der Präsident tot war. Jeder gute Anwalt hätte die gigantischen Löcher gefunden, die ich gerade gefunden habe, und jede ehrliche Jury hätte den Fall mangels einer Leiche abweisen müssen.

Angesichts dessen lautet die richtige Frage nicht: "Wo ist Kennedys Leiche?" oder "Wer hat Kennedy getötet und warum?". Die richtige Frage lautet: "Warum hat Kennedy seinen eigenen Tod vorgetäuscht?" Das Fehlen einer Leiche, die Vertuschung, die Manipulation von Beweisen, die unglaubliche Menge an Ungereimtheiten, die Lügen, die von allen Seiten erzählt wurden, die Irreführung und Fehlinformation, die fortgesetzte Irreführung und Fehlinformation nach 44 Jahren - all das deutet auf einen Tod hin, der ganz einfach vorgetäuscht wurde. Weder die Standardtheorie noch die alternative Theorie passen zu den Fakten oder den Beweisen. Beide akzeptieren die Ermordung, ohne dass ein Beweis vorliegt oder verlangt wird. Und warum? Welche Art von Ermittlern akzeptiert einen Mord ohne Leiche? Welche Art von alternativen Ermittlern ist "mutig und ehrlich" genug, um vorzuschlagen, dass gefälschte Leichen verwendet wurden, aber nie zu sehen, dass dies bedeutet, dass es keine echte Leiche gibt? Warum stürzen sich die alternativen Theoretiker auf die ursprüngliche Schlussfolgerung - dass Kennedy ermordet wurde - genauso schnell wie die Leute, die nur eine einzige Kugel in der Hand halten?

Sie werden sagen, dass sie das tun, weil Kennedy nicht mehr Präsident war, nicht mehr sichtbar war, nicht mehr an seiner alten Adresse wohnte, nicht mehr in Hyannisport oder Martha's Vineyard angetroffen wurde usw. Aber das ist kein Beweis. Ich könnte sagen, dass es ein Beweis dafür ist, dass die US-Regierung an jenem Tag, dem 22. November 1963, in den Untergrund gehen wollte, und dass dies die Art und Weise ist, in der sie es tun wollte. Kennedy wollte mehr Geheimhaltung, und wie könnte man das besser erreichen, als die gesamte Präsidentschaft in den Untergrund zu verlegen? Das soll nicht heißen, dass Kennedy in Iron Mountain leben und nie wieder das Licht der Welt erblicken sollte, sondern nur, dass er keine öffentlichen Auftritte mehr hatte, seine Bewegungen verbergen musste und so weiter. Andere Menschen haben das jahrzehntlang getan, Menschen ohne die Mittel des Weißen Hauses und der Bundesregierung.

Pessimisten werden argumentieren, dass dies unmöglich ist. Die Pessimisten bringen das gleiche Argument in Bezug auf 911 vor, und es ist hier genauso wenig stichhaltig wie dort: gar nicht. Sie sagen, dass Dinge nicht geheim gehalten werden können, dass Menschen nicht verschwinden können, und so weiter. Das ist natürlich völliger Blödsinn, denn für beides gibt es eine ganze Reihe von Beispielen. Viele Dinge werden jahrzehntlang geheim gehalten, und Menschen, die nicht tot sind, verschwinden immer wieder. Der offizielle Bericht über das Attentat ist selbst ein Beweis dafür. Selbst wenn man der Warren-Kommission Glauben schenkt, muss man sich darüber im Klaren sein, dass bestimmte Geheimnisse noch immer bestehen. Die endgültigen Dokumente der WC sollen erst 2017 freigegeben werden (vorausgesetzt, dass kritische Dokumente nicht schon längst vernichtet wurden). Die Dokumente zum Hausmord im Nationalarchiv, etwa 848 Kisten mit versiegelten Dokumenten, sollen erst 2039 freigegeben werden. Dies ist allgemein bekannt. Das sind doch Geheimnisse, die

erfolgreich gehütet werden, oder nicht? Ein weiteres Beispiel ist das Manhattan-Projekt, das jahrelang geheim gehalten wurde. Ein weiteres Geheimnis ist Lookout Mountain in Laurel Canyon, das seit Jahrzehnten geheim gehalten wird. Ein weiteres Beispiel ist die aktuelle Nachrichtensperre gegen Sibel Edmonds. Auch das ist ein Geheimnis, das heute gehütet wird, nicht wahr? Die Regierung hat viele offizielle Mittel, um Geheimnisse zu bewahren, von Nachrichtensperren und versiegelten Dokumenten bis hin zu geschwärzten Passagen in verschiedenen Geheimhaltungsstufen. Die Annahme, dass Geheimnisse nicht bewahrt werden können, ist einfach nur naiv. Und die

Es kann davon ausgegangen werden, dass die Regierung auch andere, nicht offizielle Methoden der Geheimhaltung anwendet.

Wissen Sie, was in Iron Mountain, im Pentagon, in Los Alamos, in Guantanamo, in Langley, VA, in Merida, Mexiko, auf jeder kleinen Insel vor der Küste Nordamerikas vor sich geht? Nein. Die Präsidentschaft in den Untergrund zu verlagern, wäre ein kleines Problem, verglichen mit anderen Dingen, die die Regierung täglich tut. Man täuscht einen Tod vor, setzt einen anderen ins Weiße Haus als Fassade (Johnson) und gibt dann per Telefon seine Befehle durch. Sie könnten Jack sogar in Hyannisport oder Martha's Vineyard verstecken, ohne dass ihm oder seiner Familie Unannehmlichkeiten entstünden. Wissen Sie, was in den Kennedy-Anwesen vor sich geht? Hat irgendjemand jemals etwas von den Vorgängen dort gewusst, es sei denn, diejenigen, die dort waren, wollten, dass sie es wissen? Nein. Warum genau sollte es schwierig sein, eine Präsidentschaft im Untergrund zu führen? Sie wissen nicht, was in meinem Haus vor sich geht, oder in dem Haus neben Ihnen. Wie kommen Sie darauf, dass Sie etwas über die Kennedys wissen oder wissen könnten oder wissen würden, es sei denn, sie wollten, dass Sie es wissen?

Die Presse war nicht einmal klug genug, um die Autokolonne in Dallas zu filmen. Deshalb müssen wir uns auf Shakyhands Zapruder und Highshot Bell verlassen. Die Presse war nicht klug genug, um nach Beweisen für den Tod des Präsidenten zu fragen. Die Presse war nicht klug genug, um die Oswald-Nummer zu durchschauen. Wie kommen Sie darauf, dass die Presse klug oder selbstmotiviert genug ist, um in die Geheimnisse der Kennedys einzudringen? Hat jemals jemand nach Jack gesucht, auf Martha's Vineyard oder anderswo? Nein. Es hat nie eine Untersuchung dieser Art gegeben, auch nicht auf dem Kennedy-Gelände. Jack könnte immer noch dort sein, fernsehen und Doritos essen, und niemand würde den Unterschied bemerken. Man findet nichts, wonach man nicht sucht, und niemand hat jemals die Möglichkeit untersucht, dass Jack nach dem 22. November noch Präsident war, 1963.

Bevor wir fortfahren, möchte ich darauf hinweisen, dass dies alle "Zufälle" zwischen dem Lincoln-Attentat und dem Kennedy-Attentat erklärt. Diese Zufälle umfassen Namens- und Datumsübereinstimmungen und sind seit vielen Jahrzehnten bekannt. Sie haben wahrscheinlich schon davon gehört. Eine davon betrifft zum Beispiel Lincolns Sekretär Kennedy und Kennedys Sekretär Lincoln. Nun, da ich gezeigt habe, dass beide Attentate fingiert waren, sehen wir jetzt, dass die Zufälle gar keine Zufälle waren. Es waren *Parallelen*, die von den Erzählern absichtlich nachträglich in beide Geschichten eingefügt wurden. Man kann sie auch als Indizien betrachten. Es waren Hinweise, die vom Geheimdienst platziert wurden, um Ihre Intelligenz zu testen. Die Geschichtenerzähler wollen Sie täuschen, ja, aber sie wollen gleichzeitig mit Ihnen spielen, da sie sich dadurch doppelt so mächtig fühlen. Wir werden weiter unten noch viele weitere Beispiele dafür sehen.

Doch kehren wir nach Dallas zurück, um weitere Hinweise zu erhalten. Nach der gängigen Meinung waren die Sicherheitsvorkehrungen an diesem Tag schrecklich: Die Innenstadt von Dallas war unkontrolliert. Den alternativen Theorien zufolge waren die Sicherheitsvorkehrungen sogar noch schlimmer, so dass mehrere Schützen und sofortiger freier Zugang zur Straße möglich waren. Ich werde zeigen, dass dieser Anschein, Dallas sei unkontrolliert gewesen, falsch ist.

Denken Sie daran, dass die alternativen Theoretiker die offenen Fenster des Buchdepots betrachten und annehmen, dass dies bedeutet, dass der Geheimdienst das Gebäude nicht unter Kontrolle hatte. Aber dann nehmen sie später an, dass der Geheimdienst Teil der Verschwörung war, oder dass eine Waffe im Depot platziert wurde, oder dass Oswald ein Sündenbock war und/oder reingelegt wurde, und so weiter. Mit anderen Worten, sie implizieren, dass die offenen Fenster kein Unfall oder Versehen waren. Das Gebäude war nicht unkontrolliert; es wurde von den Bösewichten kontrolliert, wer auch immer sie waren, und sie waren Teil der Regierung.

Ich stimme zwar zu, dass das Gebäude kontrolliert wurde, aber ich habe eine andere Vermutung, wer es kontrollierte. Ich gehe davon aus, dass, da Kennedy die Kontrolle über die gesamte Veranstaltung hatte, seine Männer die volle Kontrolle über den gesamten Teil der Stadt gehabt haben müssen. Das bedeutet, dass sie die volle Kontrolle über die Menschenmenge und alle Gebäude hatten. Wenn Fenster offen gelassen wurden, dann nicht, um Scharfschützen zu ermutigen, sondern *um*

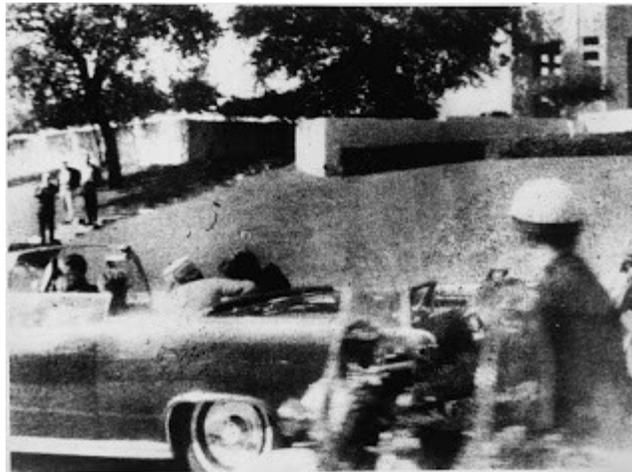
auffällige Figuren in einem Theaterstück zu sein.

Um es anders auszudrücken, **die ganze Autokolonne war wie ein Hollywood-Film**. Ja, sie haben an diesem Tag einen Film gedreht. Genau genommen wurden sogar mehrere gedreht. Sie heuerten mehrere "Amateur"-Kameraleute an, um zu filmen

ihren eintägigen Film und eine Vielzahl von Statisten. Alle, die an diesem Tag anwesend waren, einschließlich Zapruder und Bell und all die anderen, waren Statisten in dem Film. In diesem Sinne waren sie alle Verschwörer. Aber vergessen Sie nicht, dass sie nicht an einem Mord beteiligt waren, was es etwas leichter macht, es zu verstehen. Es war für all diese Leute viel einfacher zu lügen, da an diesem Tag nie Blut an den Händen klebte. Sie logen nicht über die Ermordung eines Präsidenten; nein, sie logen nur darüber, dass ein Präsident "zu seiner eigenen Sicherheit in den Untergrund ging". Sie haben ihren geliebten Oberbefehlshaber geschützt.

Wir haben bereits umfangreiche Beweise dafür, dass viele dieser Personen Insider waren. Zapruder ist das beste Beispiel dafür. Irgendwie hat er es geschafft, innerhalb weniger Augenblicke nach der Schießerei auf den Geheimdienst zu stoßen, und der Film aus seiner Kamera wurde *von ihnen* zur Entwicklung mitgenommen. Das ist bekannt, wird aber nicht interpretiert. Wie Sherlock gesagt hätte, "es wird gesehen, aber nicht beobachtet". Zapruder war an diesem Tag ein Statist, wahrscheinlich ein bezahlter Statist. Deshalb war nichts, was er an diesem Tag tat, ein Zufall. Es war alles einstudiert. Wenn er für eine positive Identifizierung zu weit weg war, war das kein Zufall. Wenn er einen Begleiter hatte, der seine Geschichte bestätigte, war das auch kein Zufall. Wenn er kurz nach der Schießerei dem Geheimdienst begegnete, war das kein Zufall. Das war der Plan.

Dasselbe gilt für Bell. Warum haben diese beiden Kameramänner aus einer Entfernung von hundert Metern auf dem Dealey Plaza gefilmt, während wir wissen, dass die Leute vom Straßenrand aus Bilder gemacht haben? Es ist nicht so, dass Zapruder oder Bell zu spät dort ankamen. Zapruder sagt uns, dass er *zurückging*, um sich auf die Mauer zu stellen. Aber warum sollte er das tun? Die Menschenmenge auf dem Dealey Plaza war so gering, dass er niemanden zu überschießen brauchte.



Zapruder soll von der weißen Wand dort hinten aus fotografieren. Aber es ist niemand vor ihm. Warum nicht von der Bordsteinkante aus fotografieren? Außerdem traten die Leute auf die Straße, um Fotos zu machen, wie wir aus den Bildern selbst wissen (siehe unten). Aus Zapruders und Bells eigenen Filmen geht hervor, dass es keine Seile und keine Polizeipräsenz gab, um die Fotografen auf dem Rasen oder in sicherer Entfernung zu halten. Zapruder hatte es nicht nötig, hundert Meter zurückzutreten. Wir müssen davon ausgehen, dass er es aus einem bestimmten Grund tat, und die beste Annahme ist, dass er es auf Anweisung tat. Von der Bordsteinkante aus hätte er vielleicht etwas Wichtiges gefilmt. Von der weißen Wand aus war sein Film außer als Propaganda nutzlos.

Ebenso waren die Fenster des Buchdepots nur Teil des Drehbuchs, Teil des Films, der gerade gedreht wurde. Sie waren offen, um dem Publikum einen Hinweis zu geben und es ihm zu erleichtern, die Position des Bösewichts zu erkennen.

Ein weiterer Beweis dafür ist die Menschenmenge auf dem Dealey Plaza. Diese Menschenmenge wurde eingehend untersucht, aber die große Frage wurde nicht gestellt. Diese Frage lautet: "Warum so wenige Menschen?" Sie haben blauen Himmel und viel grünes Gras. Dies ist die einzige freie Fläche, der einzige "parkähnliche" Bereich entlang der Strecke. Dies wäre der beste Ort, um zu campen und auf die Autokolonne zu warten. Wir sehen keine Seile, fast keine Polizei: die Öffentlichkeit scheint

willkommen zu sein. Wir erhalten keinen Hinweis darauf, dass die Öffentlichkeit

ferngehalten, denn sonst wären diese "Dallas-Tagesausflügler", die wir sehen, auch nicht da. Nein, wir sollen glauben, dass die Öffentlichkeit willkommen war, aber nur zu zweit oder zu dritt erschien. Kennedy war der beliebteste Präsident seit Teddy Roosevelt, und dennoch beschloss Dallas, zu Hause zu bleiben?

Man könnte meinen, dass nur wenige von der Autokolonne wussten, aber der *Dallas Morning Star* hatte am Morgen eine Karte mit der Route veröffentlicht. Beide Zeitungen von Dallas hatten die Route am 19. veröffentlicht, also drei Tage zuvor, so dass die Leute Zeit hatten, Picknickpläne und Ähnliches zu machen. Man würde erwarten, dass alle, die in der Innenstadt arbeiteten, eine Kaffeepause einlegten, um nach unten zu laufen. Diejenigen, die nicht in der Innenstadt arbeiteten und nicht in der Lage sein mussten, nach der Kaffeepause wieder ins Büro zu laufen, würden sich natürlich auf den grasbewachsenen Platz begeben, auf dem sich die meisten Menschen versammeln konnten. Die Steigungen würden es auch Nachzüglern ermöglichen, ihre Vordermänner zu übersehen, wie man an der Treppe sehen kann, die zum Grashügel hinaufführt. Eine Anhöhe ist ein Hügel. Und doch sehen wir nur eine einzige unterbrochene Reihe von Schaulustigen in der Innenstadt und einen fast leeren Dealey Plaza. Ein klarer Beweis dafür ist das Video von Marie Muchmore, das von der gegenüberliegenden Seite des Zapruder aufgenommen wurde. Wo sind denn alle? Warum sind hier, wo das beste Gras und die meisten Freiflächen sind, nur vereinzelte Menschen zu sehen?

Das ergibt keinen Sinn, wenn man die Standardtheorie akzeptiert. Und die alternativen Theorien bemühen sich auch nicht, es zu erklären. Ihnen zufolge handelt es sich lediglich um einen Zufall oder einen Unfall. Es ist nicht zu erklären. Aber in der wirklichen Geschichte ist es leicht zu erklären. Dieser Bereich war *nicht für die Öffentlichkeit* zugänglich. Es sah nur so aus, als wäre es für die Öffentlichkeit zugänglich. In Wirklichkeit war jeder, der sich dort aufhielt, inszeniert und mit einem Drehbuch versehen worden. Ihnen wurde gesagt, was sie hinterher sagen sollten, oder dass sie nichts sagen sollten.

Und deshalb sieht man so wenige Leute. Die Regieassistenten des Films hatten allen Grund, die Zahl der Komparsen zu begrenzen, da jeder Komparse ein potenzielles Risiko darstellte. Sie könnten sich später verplappern. Das ist die offensichtliche Erklärung dafür, warum die Menschenmassen im ersten Teil des Autokorsos nur aus einer Person bestanden und auf dem Dealey Plaza so gut wie nicht vorhanden waren. Alle Statisten weiter hinten auf der Route können belogen werden. Sie können fast wie das unwissende Publikum behandelt werden. Nur die Statisten, die sich tatsächlich auf der Dealey Plaza befinden, müssen größere Teile der Geschichte erfahren, und deshalb wollen die Regieassistenten ihre Zahl natürlich so weit wie möglich begrenzen. Man hat gerade so viele Statisten dabei, dass sie als falsche Zeugen und Kameraleute fungieren können, aber nicht mehr. Das ist die Erklärung für die spärliche Menschenmenge im besten Teil der Strecke.

Sie sehen, dass es viel sinnvoller ist, anzunehmen, dass Kennedy an diesem Tag die vollständige Kontrolle über Dallas hatte, als anzunehmen, dass er absurderweise die Kontrolle über alles verloren hatte. Was wir sahen, war eine Autokolonne, die keinen Sinn ergab. Sie schien auf absurde Weise außer Kontrolle geraten zu sein. Sowohl die Standardgeschichte als auch die alternative Geschichte ergeben keinen Sinn. Sie treiben die Geschichte in die Richtung eines immer größeren Chaos. Die Standardgeschichte will uns glauben machen, dass Kennedy durch eine Großstadt fahren würde, in der die Menschenmassen und Gebäude unkontrolliert sind. Wir haben Menschen, die absichtlich ohne Seile oder Polizei auf dem Bordstein stehen, und wir haben Gebäude mit offenen Fenstern und so weiter. Das ergibt keinen Sinn. Die alternative Theorie korrigiert diese Theorie nicht, indem sie sie in Richtung Vernunft oder Kontrolle drängt, sondern indem sie sie in eine größere Ebene des Chaos drängt. Anstelle eines Schützen an einem Ort haben wir mehrere Schützen an mehreren Orten. Wir haben Leute, die aus allen Himmelsrichtungen Waffen in den Bereich der Wagenkolonne tragen, und zwar nicht nur Handfeuerwaffen, sondern auch Gewehre, die nicht so leicht zu verbergen sind. Der Geheimdienst wurde aus dem Auto geholt. Wir haben Pannen in allen Richtungen, die von Kennedy nicht bemerkt wurden. Um die alternativen Theorien zu akzeptieren, müssen wir annehmen, dass ihr Held Kennedy ein absoluter Idiot war. Den alternativen Theorien zufolge herrscht in der Stadt ein solches Chaos, dass nur eine betäubte Schaufensterpuppe es nicht bemerken könnte.

Aber anstatt die Szene in diese Richtung zu schieben, ist es viel sinnvoller, sie in die andere Richtung zu schieben. Wenn wir ein scheinbares Chaos sehen, ist es sinnvoller, anzunehmen, dass dieses Chaos vorgetäuscht ist. Wenn wir zum Beispiel sehen, wie der Geheimdienst aus dem Auto gezogen wird, müssen wir davon ausgehen, dass Kennedy den Gewichtsverlust am Heck spürt. Er befindet sich im hinteren Teil des Wagens. Zwei erwachsene Männer, die aus dem Auto klettern, werden Kennedy nicht unbekannt bleiben. Daher müssen wir davon ausgehen, dass er davon wusste. Er hat nicht hingesehen

zurück und befiehlt ihnen, wieder zu gehen, also können wir davon ausgehen, dass er derjenige ist, der sie weggeschickt hat. Wenn sie bei ihren Vorgesetzten ausführlich gestikulierend dagegen protestieren, müssen wir davon ausgehen, dass diese Proteste geplant sind.

Sie wirken sogar wie ein Drehbuch. In *The Men Who Killed Kennedy* sehen wir den Agenten dreimal mit den Schultern zucken, "jedes Mal offensichtlicher als beim letzten Mal", wie uns der Erzähler mitteilt. Ja, und warum ist das so? Glauben Sie, der Agent wollte die Aufmerksamkeit auf sich lenken? Ist es das, was man Agenten beibringt? Wenn sie im Begriff sind, den Präsidenten zu ermorden, glauben Sie, dass sie sich dann in der Öffentlichkeit mit großen Gesten darüber streiten? Nein, das war Teil des Stücks, genau wie die offenen Fenster. Kennedy will seinen eigenen Tod vortäuschen, also muss er den Weg für die vorgetäuschte Kugel freimachen. Er weiß, dass die Kugel aus den offenen Fenstern kommen soll, und er will nicht, dass später jemand Fragen über die Sichtlinie von Oswald stellt. Aber die Agenten aus dem Auto zu holen, muss seltsam wirken, also macht Kennedy es zum Teil des Drehbuchs. Dem Agenten wird gesagt, er solle es aufwärmen, als ob er die Jungs im nachfolgenden Auto fragen würde, warum das passiert. Man kann nicht davon ausgehen, dass Kennedy sie weggeschickt hat, denn das wäre noch verdächtiger, als wenn die vorgesetzten Beamten sie weggeschickt hätten. Der Geheimdienst spielt also seine kleine Rolle und lässt sich als Teil der Verschwörung darstellen. Sie wussten, dass sie für einen vorgetäuschten Tod niemals belangt werden konnten, was war da ein bisschen Schauspielerei? Es war alles Teil des Jobs. Wie Sie jetzt sehen, haben sie in Wirklichkeit ihren Präsidenten geschützt.

"Aber gab es einen Doppelgänger auf der Dealey Plaza oder nicht?" werde ich gefragt werden. Ich habe eine Seite damit verbracht, dieses Argument darzulegen, aber wenn das Ganze ein Bühnenstück war, dann scheint es keinen Bedarf für ein Körperdouble zu geben.

Ja, ich habe vorhin die Möglichkeit offen gelassen, dass im zweiten Teil der Strecke ein Stunt-Double eingesetzt wurde, und ich habe sogar die Möglichkeit offen gelassen, dass dieses Stunt-Double getötet wurde. Aber ein tatsächlicher Mord auf der Dealey Plaza ist kein notwendiger Bestandteil der Handlung dieses Films. Es wurden keine echten Schüsse abgefeuert. Damit würde man riskieren, eine Kugel im Gras zu verlieren, die dann später gefunden wird. Es ist besser, mit Platzpatronen zu schießen und die Kugeln und Schäden später genau dort zu platzieren, wo man sie braucht. Sie haben danach die Kontrolle über das Auto, so dass Sie später alle Kugeln, die Sie wollen, hineinschießen können. Außerdem haben Sie die Filme. Wenn Sie den Dealey Plaza in Zukunft nicht noch einmal sperren wollen, um später auftretende Lücken zu schließen, haben Sie die Filme, die Sie retuschieren können. Das war ja gerade der Sinn der Filme. Man hat nicht nur eine Aufzeichnung, die der Öffentlichkeit als Beweis dient, sondern auch eine *korrigierbare* Aufzeichnung. Die wirklichen Verschwörer korrigieren den Zapruder-Film immer noch, wie wir bis heute im Internet sehen können. Die meisten Kopien des Z-Films, die im Internet veröffentlicht wurden, sind in irgendeiner Weise verändert worden, entweder durch Kürzung des Anfangs oder des Endes, durch Abspielen nur in Zeitlupe, durch Beschneiden der Ränder oder durch eine "Stabilisierung", die bequemerweise diese oder jene Anomalie beseitigt.

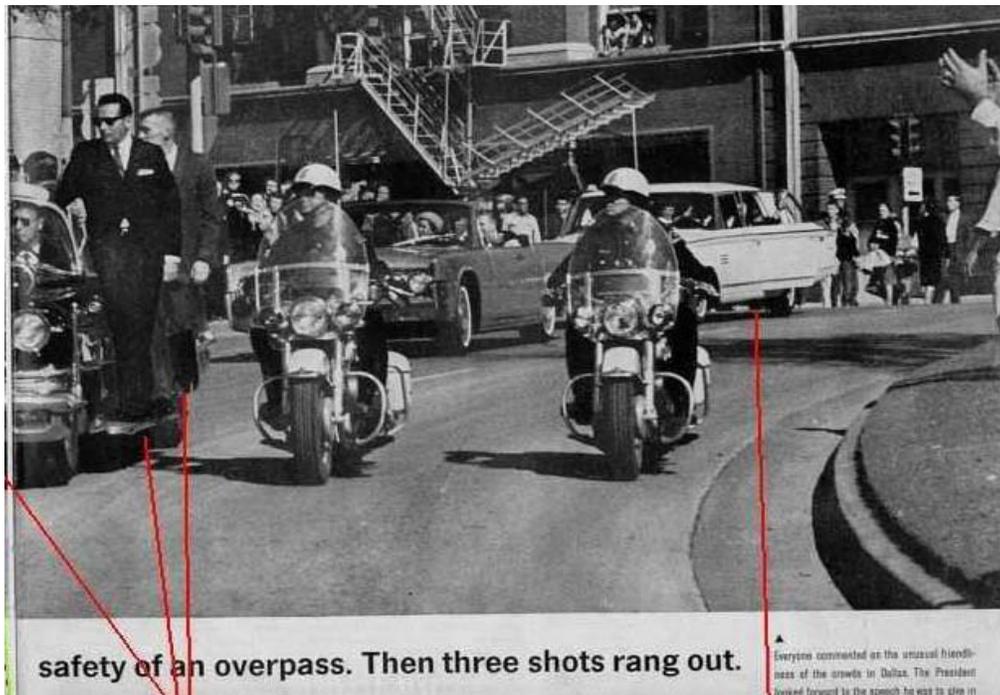
Niemand wurde ermordet: Es gab einen Doppelgänger auf der Dealey Plaza. Ich habe das Argument des Doppelgängers vorhin vor allem deshalb angeführt, um zu zeigen, dass es keinen Beweis für einen Mord gibt. Die einfache Idee eines Körperdoppels in Verbindung mit der fehlenden Filmkontinuität bedeutete, dass wir keinen Beweis hatten, der vor Gericht Bestand hatte, dass jemand an diesem Tag ermordet wurde. Aber es ist klar, dass Kennedy gar nicht auf der Dealey Plaza war. Dafür gibt es mehrere Gründe. Erstens: Zapruder, Bell und Daniels haben im entscheidenden Moment alle aus der Ferne gedreht oder weggeschwenkt. Moorman schoss von hinten. Wäre Kennedy tatsächlich dort gewesen, hätten wir keinen Grund, die Filme auf Abstand zu halten. Zweitens: Was auch immer dem Kennedy-Double zugestoßen ist, ob es sich nun um eine Filmfälschung und starke Schauspielerei oder eine Tomate oder etwas anderes handelte, war wahrscheinlich nicht angenehm. Wenn wir davon ausgehen, dass es sich bei dem kritischen Treffer um mehr als nur grobe Spezialeffekte handelt, dann wäre selbst die am wenigsten unangenehme Sache - die Tomate - etwas, das Kennedy vermeiden wollte. Mit einer Tomate ins Auge getroffen zu werden, macht keinen Spaß und könnte zu Verletzungen führen. Drittens: Sobald man anfängt, Platzpatronen abzufeuern und Todesfälle vorzutäuschen, gerät man in eine heikle Situation, egal wie sehr man die Szene unter

Kontrolle hat. Es braucht nur einen Verräter, der die Platzpatrone durch eine echte Kugel ersetzt, und aus dem vorgetäuschten Tod wird ein echter. Ja, Sie hätten sofort Ihren Mann, aber manche Verräter geben ihr Leben für eine Sache. Für Kennedy wäre es zu riskant, während der entscheidenden Szene im Film im Auto zu sitzen. Irgendwann spät auf der Strecke wurde der Wechsel vollzogen, obwohl ich natürlich nicht genau sagen kann, wie. Wenn alle Zuschauer Statisten waren, ist es viel einfacher zu erklären, da niemand getäuscht werden muss. Es ist jedoch wahrscheinlicher, dass die meisten von ihnen irgendwie getäuscht wurden. Je mehr von ihnen man täuscht, desto weniger von ihnen muss man bezahlen oder bedrohen.

oder überzeugen.



Eine Möglichkeit bieten uns zwei berühmte Fotos von Altgens. Wir haben das Foto von hinten, das Altgens in der Houston Street aufgenommen hat und das ich bereits erwähnt habe. Dann haben wir ein Foto, das Altgens auf der Elm Street von vorne aufgenommen hat, kurz nach dem tödlichen Zusammenstoß. Am Rande möchte ich erwähnen, dass wir auf keinem der beiden Fotos die Fahrgäste identifizieren können, was praktisch ist, aber darum geht es mir hier nicht. Mein Punkt ist, dass Altgens eine übermenschliche Geschwindigkeit gehabt haben muss, um das Auto zwischen Houston und Elm zu überholen. Einige werden auf die Strecke schauen und sagen, dass er das Dreieck überquert hat, aber das ist nicht richtig, da ein Gebäude im Weg stand. Während die Wagenkolonne um die Ecke fuhr, hätte er ihr entweder um die Ecke folgen und dabei in die Menschenmenge laufen müssen, oder er hätte rückwärts um das Gebäude herum und über die Plaza laufen müssen, um das Auto bis zu dem Punkt auf dem zweiten Foto zu überholen. Es fällt mir schwer zu glauben, dass er das getan haben könnte. Noch schwerer fällt es mir zu glauben, dass er sich die Mühe gemacht hätte, das zu tun, nur um dann in die



Auf diesen Vergrößerungen können wir sehen, dass Connally nach rechts schaut, aber, wie gesagt, wir können Kennedy nicht erkennen. Er befindet sich hinter dem Rückspiegel und soll sich die Kehle zuhalten. In der weiteren Vergrößerung sehen wir mehrere weitere Probleme. Ja, wir sehen eine große Hand, aber wir können nicht sehen, was sie umklammert, oder ob sie überhaupt etwas umklammert. Wir können mit Sicherheit sehen, dass sein Arm von einem weißen Handschuh gehalten wird, von dem wir annehmen, dass es Jacqueline's Hand ist. Aber mir scheint, er duckt sich und hält sich nicht an der Kehle fest. Sein Kopf liegt unter der Hand. Und warum? Weil die obere Hälfte des Kopfes, die wir sehen, nicht zu dem Mann mit der erhobenen Hand gehört. Sie ist zu klein. Sehen Sie sich zunächst an, wie groß die Hand im Vergleich zum Kopf ist. Dann vergleichen Sie diesen Kopf mit dem Kopf des Beifahrers. Vergleichen Sie dann diesen kleinen Kopf mit dem Kopf der Männer im folgenden Auto. Dieser Kopf ist kleiner als die Köpfe im folgenden Auto! Das ist der Kopf von jemandem, der hinter dem Auto kniet. Außerdem sieht es nicht wie Kennedy aus. Wenn Kennedy im Auto sitzt, dann duckt er sich hinter Connally und hält sich nicht an dessen Kehle fest.

Wenn er sich duckt, muss er doch in Gefahr sein, oder? Vielleicht, aber nicht durch Schüsse. Mike Rivero hat gefragt, warum der Mann im folgenden Auto, in der Mitte hinter dem Rückspiegel, lächelt (siehe grüne Linie). Er hält diesen Mann für einen Verschwörer. Eine bessere Frage ist jedoch, warum alle Menschen in der Menge weiterhin lächeln und klatschen. Beachten Sie, dass ganz rechts jemand mitten im Klatschen ist. Und ganz links lächeln alle Leute weiter und schauen nach vorne. Würden sie das auch tun, wenn die Schüsse gerade

ertönten? Wären gerade drei Schüsse gefallen, wären die Autos quietschend zum Stehen gekommen, die Motorradpolizisten hätten ihre Füße auf dem Bürgersteig, und der Secret Service wäre auf das Auto zugerannt. Die Leute würden vor Entsetzen schreien, den Mund aufreißen oder zu Boden fallen. Ob nun inszeniert oder nicht, dies ist kein Bild, auf dem Schüsse zu hören sind. Wenn ich nichts von der Geschichte wüsste und dieses Foto als forensischer Experte untersuchen würde, würde ich sagen, dass der Mann hinter dem Auto gerade hinter Kennedy auf die Straße gesprungen war, Jacqueline ihn gewarnt hatte und er seinen Kopf vorsichtshalber unter seinen Arm geklemmt hatte. Connally und die beiden Geheimdienstler haben sich umgedreht, um die kleine Bedrohung zu beobachten, ebenso wie der Polizist zur Linken. Die Menschenmenge auf der linken Seite scheint ebenfalls in diese Richtung zu blicken, aber da sie lächeln, nehme ich an, dass der Mann hinter dem Auto nur herumalbert oder auf die Straße rennt, um sich ein Andenken zu holen oder ähnliches. Die Leute lächeln oder reagieren auf eine geringfügige Bedrohung, weil genau das passiert ist. Ich sehe keine Anzeichen von Schüssen oder Intrigen.

Darüber hinaus frage ich mich erneut, warum niemand Altgens als Bedrohung für die Fahrzeugkolonne ansieht, obwohl er offensichtlich mitten auf der Straße steht, um dieses Foto zu machen. Werden die Motorradpolizisten einfach um ihn herumfahren und ihm beim Vorbeifahren auf die Schulter klopfen? Eine noch bessere Frage ist, warum man uns sagt, dies sei der Punkt der drei Aufnahmen, obwohl es eindeutig zu früh ist. Auf der linken Seite befinden sich noch Gebäude. Wir sind noch nicht einmal bei dem Schild angekommen, geschweige denn bei der Zapruder-Filmsequenz. Sehen Sie sich nur die Kurve der Straße an! Die Wagenkolonne ist noch in der Kurve. Oswald hätte von dort aus durch den Baum schießen müssen.

Ein weiterer Punkt, der auffällt, ist das schattige Gesicht des Beifahrers. Warum können wir sein Gesicht nicht sehen? Wir können sein Gesicht auf anderen Fotos sehen, es geht also nicht darum, seine Identifizierung an diesem Tag zu verhindern. Ich würde sagen, es soll verhindern, dass wir bemerken, dass er nicht derselbe Mann ist wie auf den anderen Bildern dieses Tages. Wie Sie gleich sehen werden, wurden mehrere Aufnahmen gemacht, vielleicht sogar an verschiedenen Tagen, und wir haben viele Kontinuitätsprobleme. Es könnte sein, dass sie nicht einmal daran gedacht haben, den richtigen Mann in der richtigen Rolle zu zeigen, und ihn später im Labor beschatten mussten.

Beachten Sie auch die Menschen, die in der zweiten Vergrößerung aus dem Fenster hängen. Ist das ein Beweis für eine ordnungsgemäß gesicherte Strecke? Nein. Das ist keine echte Präsidentenkolonne, das ist eine Art Hollywood-Produktion, die schlecht auf Kontinuität und Glaubwürdigkeit getrimmt ist.





Hier sind zwei weitere Beweisfotos, die meine Theorie stützen. Das erste Foto** wurde zuletzt im November 2007 von ABC veröffentlicht mit der Bildunterschrift: "Die Autokolonne des Präsidenten durch Dallas, wenige Augenblicke bevor John F. Kennedy, 35. (Library Of Congress/ Getty Images)". Der Autor des begleitenden Artikels war Chuck Goudie von WLS TV. Fällt Ihnen hier irgendetwas Merkwürdiges auf? Connally sitzt mit Jack auf dem Rücksitz, wo normalerweise Jackie zu sehen ist. Außerdem trägt er einen grauen Anzug. Auf den anderen Fotos dieses Tages trägt er einen schwarzen Anzug. Auf den anderen Fotos ist sein Haar auf der linken Seite gescheitelt. Hier ist es nach hinten gekämmt. Und schauen Sie sich die beiden Damen an, wer auch immer sie sind. Erinnern Sie sich daran, dass Jackie an diesem Tag einen großen, zweistufigen rosa Hut trägt, der auf diesem Foto weiß erscheinen würde. Aber keine der beiden Damen hat einen weißen Hut auf. Es ist höchst zweifelhaft, dass Jackie den Hut in einem offenen Auto abgenommen hätte, da sie, wie alle Damen damals und heute, ihr Haar nicht in Unordnung bringen wollte. Es ist fast sicher, dass der Hut aufgesteckt war. Sie hatte ihn bereits auf der Fahrt aufgesetzt, und sie hatte ihn auch bei Zapruder auf. Warum sitzt sie hier auf dem Vordersitz und hat keinen Hut auf? Wir müssen davon ausgehen, dass sie auf der anderen Seite sitzt, nicht auf der nahen, da der nahe Sitz immer von Mrs. Connally besetzt war. Ein weiterer Beweis dafür ist ein Blick auf ihre Kragen. Jackie hatte einen breiten schwarzen Kragen an ihrem rosa Kleid. Die Dame auf der nahen Seite hat einen umgeschlagenen Kragen in der gleichen Farbe wie ihr Kleid.

Es hat den Anschein, dass dieser Film in verschiedenen Formen gedreht wurde und dass wir hier einige Kontinuitätsprobleme haben. Spätere Redakteure waren nicht sehr vorsichtig, und es sind Fotos erhalten geblieben - die erstaunlicherweise immer noch zu Propagandazwecken verwendet werden -, die eigentlich hätten vernichtet werden müssen. Es ist sogar möglich, dass diese schlechten Fotos absichtlich veröffentlicht wurden, um die anhaltende Dummheit der amerikanischen Öffentlichkeit zu testen. Ich höre schon, wie die Kennedys, wo auch immer sie sind, darüber lachen und sagen: "Wir könnten einen Gorilla mit rosa Hut und gepunktetem Büstenhalter auf den Rücksitz von Jack setzen, und niemand würde es bemerken." Glauben Sie immer noch, dass die Leute den Unterschied zwischen Jack und einem Körperdouble erkennen können, wenn sie den Unterschied zwischen Jacqueline und John Connally nicht erkennen können?

Ein ähnliches Problem sehen wir auf diesem Foto. Der Fotofälscher hat Connally wieder an die falsche Stelle gesetzt:



Hier ist ein weiteres Foto mit großen Kontinuitätsproblemen:



Mir ist sofort aufgefallen, dass das nicht wie JFK aussieht, also habe ich mir das Foto genauer angesehen. Das Auto stimmt nicht überein. Vergleichen Sie das Auto mit dem vorherigen Foto. Erstens hat die Flagge auf diesem Foto keine goldene Verzierung. Zweitens hat dieses Auto keine Seitenspiegel. Es sollte auf dieser Seite zwei haben, aber es hat keine. Drittens: Das Teilfenster vor Connally ist nicht richtig. Es ist viel zu schmal und schließt nicht an den oberen Balken in

auf die gleiche Weise. Dieses Foto wurde gefälscht, um den Eindruck zu erwecken, wir hätten einen Fotobeweis für den Kehlkopfschlag. Hier ist eine weitere offensichtliche Fälschung:



Das erste, was mir auffiel, war die lächerliche Kennedy-Fälschung ohne Kopfwunde. Dann sah ich mir das Auto genauer an. Das Auto stimmt nicht überein. Vergleichen Sie es mit diesem berühmten Auto:



Achten Sie auf das Muster auf dem Rücksitz. Auf dem zweiten Foto ist das Muster quadratisch. Auf dem ersten Foto ist das Muster gestreift.

Es stellte sich heraus, dass diese Fotos aus einem Film über Oswald stammen, aber da sie bei einer Google-Suche nicht entsprechend gekennzeichnet werden, gehen die meisten Leute davon aus, dass es sich um Fotos von dem tatsächlichen Ereignis handelt. Die Fotos aus dem Film fungieren dann als "Beweis" für das Ereignis, verstehen Sie? Bei weiteren Nachforschungen habe ich tatsächlich genau das herausgefunden. [Viele Websites verkaufen diese Bilder](#) aus späteren Filmen als Fotos von Dallas im Jahr 1963. Sie verkaufen sie nicht nur als Beweis für das Ereignis, sondern auch als Teil von später erfundenen Geschichten.

Hier ist ein weiteres Problem:



Das ist nicht aus einem späteren Film. Kannst du das Problem hier erkennen? Der Mann auf der Vorderseite ist der falsche Mann. Auf anderen Fotos ist er älter und hat graue Haare. Auch Connally sieht hier falsch aus. Sein Kopf ist zu klein. Connally hatte einen großen Kopf. Vergleichen Sie Connallys Kopf mit dem Kopf des Mannes vor ihm. Es sieht aus, als hätte jemand Connallys Kopf geschrumpft. Und schauen Sie, wie groß seine Hand ist: Sie könnte sein ganzes Gesicht bedecken. Schau mal, ob deine Hand dein ganzes Gesicht bedecken kann.



Als letztes Beweisfoto für eine Filmkulisse an diesem Tag sehen wir uns das so genannte "Nachher"-Foto von Bill Newman und seiner Familie an, die sich auf den Boden stürzen, um sich in Sicherheit zu bringen. Das ist meiner Meinung nach das schlechteste Stück Schauspielerei aller Zeiten. Zunächst einmal gibt es keinen Beweis dafür, dass dieses Foto überhaupt am 22. aufgenommen wurde. Zum einen ist Zapruder nicht dort hinten auf seinem Hochsitz. Dann sehen Vater und Sohn nicht nur einen, sondern zwei Kameramänner direkt an, einen für Fotos und einen für Videos. Beide Kameraleute tragen schwarze Anzüge und scheinen von den fliegenden Kugeln überhaupt nicht beunruhigt zu sein. Eigentlich auch nicht Vater und Sohn. Eigentlich sollte Papa seinen Sohn vor herumfliegenden Granatsplittern schützen, aber der Kopf des Sohnes liegt immer noch provokativ im Wind, so dass die Kameraleute seine Schönheit sehen können. Die Mutter steht einige Meter entfernt und kümmert sich ebenfalls nicht um ihren Sohn. Sie scheint in die dritte Kamera zu blicken und sich möglicherweise zu fragen, ob ihr Kleid von hinten zerknittert ist. Es fällt auf, dass niemand hinter ihnen herläuft, obwohl auf anderen Fotos aus dieser Zeit viele Menschen in dieser Gegend herumlaufen. Wenn Sie sehr aufmerksam sind, können Sie sogar zwei Personen sehen, die unter einem Baum im Schatten *sitzen*. Schauen Sie unter das "Stehen verboten"-Schild, ganz am Rand des Fotos. Sie sehen zwei Personen in roten Hemden, eine trägt eine helle Hose, die andere eine schwarze Sonnenbrille. Huch! Man hat wohl vergessen, das Foto zu beschneiden.

Ein weiteres Problem ist die Videokamera, die wir deutlich in den Händen des Mannes sehen können. Das ist keine beschissene Bell&Howell Zoomatic. Das ist eine professionelle Videokamera, wie sie die Fernsehsender verwenden. Das ist auch die Kamera, die die Hollywood-Filmmacher damals benutzt haben. Es soll sich um Aufnahmen direkt nach den Schüssen am Dealey Plaza handeln, aber wenn das der Fall ist, warum müssen wir uns dann auf den Zapruder-Film verlassen? Hat der Mann im schwarzen Anzug seine Schuhspitzen Sekundenbruchteile zuvor gefilmt, als die Wagenkolonne vorbeifuhr? Und warum hält er diese unverletzte Familie am Boden für wichtiger für die Geschichte als den Präsidenten, der gerade erschossen wurde und der noch im Bild wäre? Dieser professionelle Kameramann steht nur wenige Meter von der Stelle entfernt, an der die Wagenkolonne gerade vorbeigefahren ist, auf derselben Linie wie Zapruder. Ich will nicht seine Aufnahmen von der Fake-Familie sehen, ich will seine Aufnahmen von Kennedy sehen.

Aber es ist offensichtlich, dass er kein Filmmaterial von Kennedy hatte, denn dieses ganze "Nachspiel"-Foto ist ein abgekartetes Spiel. Es ist ein Pressefoto, ein Poster für den Film, das irgendwann später aufgenommen wurde. Es ist mit einem so unglaublichen Mangel an Finesse, Voraussicht oder Regie gemacht, dass ich bezweifle, dass es überhaupt von den Leuten des Kennedy-Films gemacht wurde. Wahrscheinlich wurde es lange danach in Auftrag gegeben, nachdem alle professionellen Leute nach Hollywood zurückgekehrt waren, um irgendeine Lücke zu füllen, von der irgendjemand meinte, sie müsse gefüllt werden. Ich vermute, dass Kennedy, wenn er nicht jemanden getötet hat, um seinen Tod vorzutäuschen, vielleicht denjenigen getötet hat, der für die Veröffentlichung dieses grottigen Fotos verantwortlich war.

Nach dem, was ich Ihnen gezeigt habe, können wir nun den Regenschirm-Mann identifizieren.



Der Regenschirm-Mann ist ein mysteriöser Mann, der sich an diesem Tag am Straßenrand aufhielt. Es heißt, er sei eine von zwei nicht identifizierten Personen (die andere ist die Babuschka-Frau). Er ließ

seinen Regenschirm während der Veranstaltung geöffnet, obwohl es nicht regnete und kein Regen drohte. Kurz bevor die Schüsse fielen, drehte er den Schirm einmal im Uhrzeigersinn. Nachdem die Autos vorbeigefahren waren, saß er ein paar Minuten lang gemütlich auf dem Bordstein, ging dann hinüber und betrat das Book Depository-Gebäude. Das hier ist jetzt ganz einfach zu entschlüsseln. Beachten Sie, dass er auch einen Assistenten hat. Der Typ direkt vor ihm hält seine Hand hoch.

Sie sitzen nebeneinander, nachdem die Autos vorbeigefahren sind. Umbrella Man ist der Regisseur und der andere ist der Regieassistent. Der Regieassistent hält seine Hand hoch, was "annnnnd" bedeutet. Der sich drehende Regenschirm bedeutet "Action!". Zusammen ergibt das: "Annnnd. . . AKTION!" Glauben Sie wirklich, dass es ein Zufall war, dass sich der Regenschirm nur eine Sekunde vor der Aktion einmal in einer "Roll-'em"-Bewegung drehte? Glauben Sie wirklich, dass es nur ein Zufall ist, dass der Regenschirmmann direkt vor dem Auto zu sehen ist? Nein, er war so positioniert, dass er dieses sehr offensichtliche Signal gab, und wir können jetzt sehen, dass es nur ein Signal war, um die Schüsse auf die Reaktionen der Schauspieler abzustimmen.

Bevor wir uns aus dem Jahr 1963 verabschieden, wollen wir uns noch mit einem anderen kuriosen Todesfall in diesem Jahr befassen. Der Herausgeber der *Washington Post*, Phillip Graham, hatte sich angeblich nur wenige Monate vor dem "Attentat" umgebracht. Sein Tod ist nie aufgeklärt worden. Ebenso wenig wie sein schneller Absturz in eine manische Depression. Graham war ein enger Freund Kennedys und hatte mit ihm Partys gefeiert und Mädchen geteilt. Eine Theorie besagt, dass Graham Selbstmord beging, weil er anfang, über die Frauen zu plaudern. Es wurde berichtet, ²dass Graham einer Gruppe von Reportern in Phoenix erzählte, dass Kennedy mit Mary Pinchot Meyer (siehe unten) schlief, nur wenige Monate vor seinem Tod. Aber das wäre für niemanden eine Neuigkeit gewesen, denn jeder Reporter wusste bereits, dass Kennedy mit jeder schlief, die Ja sagte. Die Presse wurde bereits kontrolliert, und Kennedy wusste das, so dass dieser Fehltritt, obwohl er für Graham schlecht war, Kennedy nicht viel bedeutet hätte. Es war es nicht wert, ihn dafür zu töten. Nein, es ist wahrscheinlicher, dass Graham über den großen Plan, die Präsidentschaft in den Untergrund zu bringen, der nur noch wenige Monate entfernt war, plauderte oder damit drohte. Dies würde auch Grahams Manie erklären. Für einen Zeitungsverleger war es eine Sache, offizielle Informationen und Fehlinformationen weiterzuleiten. Die Vertuschung eines demokratischen und verfassungsmäßigen Umsturzes oder Umsturzes war eine andere Sache, und es ist nur verwunderlich, dass nicht mehr Menschen durch dieses Wissen in den Wahnsinn getrieben wurden. Aber der Selbstmord Grahams kam für die Kennedys genau zum richtigen Zeitpunkt, denn die Ermordung des zweitbekanntesten Verlegers des Landes würde in den kommenden Monaten und Jahren das Schweigen und die Komplizenschaft der Presse sicherstellen. Außerdem gibt es keinen Grund zu der Annahme, dass Graham ermordet oder umgebracht wurde. Wie viele andere könnte er einfach nach Südamerika verlegt worden sein. Seinen Tod vorzutäuschen war eine Kleinigkeit im Vergleich zu all den anderen Dingen, die vor sich gingen. [Das Gleiche gilt für Marilyn Monroe](#), obwohl ich hier keine Zeit habe, darauf einzugehen.

Verlassen wir nun Dallas und suchen wir nach späteren Beweisen. Ein ziemlich offensichtliches Indiz ist, dass Johnson 1968 nicht zur Wiederwahl antrat. Es heißt, er sei von der Auseinandersetzung mit der Presse über den Vietnamkrieg erschöpft gewesen. Aber so ist das nun einmal, wenn man Präsident ist. Johnson hatte sein ganzes Leben damit zu tun. Wenn er die Kennedys so sehr hasste, wie uns die alternativen Theoretiker sagen, warum sollte er dann praktisch Bobby die Nominierung geben? Die Unlogiker werden sagen, weil er wusste, dass Bobby ebenfalls ermordet werden würde. Aber das würde bedeuten, dass er Nixon die Präsidentschaft überlassen würde. Auch das ist unwahrscheinlich, wie Sie hoffentlich zugeben. Solange wir die offizielle Geschichte akzeptieren, bleibt Johnsons Entscheidung, nicht zu kandidieren, ein unlösbares Rätsel. Sie ergibt keinen Sinn.

Aber es macht durchaus Sinn, wenn Johnson nur eine Marionette war. Johnson hat aufgehört, weil er es satt hatte, der Frontmann zu sein. Anfangs dachte er, es wäre toll, im Weißen Haus zu wohnen und Präsident Johnson genannt zu werden. Aber eine Marionette zu sein, verliert schnell seinen Charme, egal wo man leben darf. Wenn man einen König im Untergrund hat, verliert der Titel des Präsidenten viel von seinem Prestige. Johnson hätte seinen Tod auch einfach vortäuschen und sein Leben auf seiner Ranch in Zentraltexas verbringen können.

Ja, ich sagte King. Wenn wir keine Beweise dafür haben, dass JFK getötet wurde, müssen wir annehmen, dass er nicht getötet wurde. Wenn er nicht getötet wurde, blieb er Präsident. Aber wenn man einmal die Präsidentschaft im Untergrund übernommen hat, muss man nicht aufhören, Präsident

zu sein, niemals. Zu diesem Zeitpunkt wird der Marionettenpräsident gewählt, nicht der König. Die Camelot-Vergleiche bekommen in diesem Fall eine ganz neue Bedeutung, nicht wahr?

Hier ist ein weiteres seltsames Beweisstück, das bisher weder erklärt noch mit einer konsistenten Theorie in Verbindung gebracht wurde. Unter 1964,

ein Jahr nach dem "Tod" von JFK wurde eine Frau namens Mary Pinchot Meyer angeblich bei einem offensichtlichen Anschlag in Georgetown am helllichten Tag ermordet. Es stellte sich heraus, dass sie eine von JFKs Geliebten war, aber bis heute weiß niemand mehr als das. Sie war mit Cord Meyer verheiratet, einem der ranghöchsten CIA-Agenten des Landes, und ihr Tagebuch wurde von der CIA unter merkwürdigen Umständen entwendet. Die gängige Theorie besagt, dass sie von JFK etwas über seine Feinde erfahren hat, aber wenn dem so ist, dann hätten diese Feinde sie ein Jahr zuvor getötet. Nein, die Tatsache, dass es ein Jahr *später ist*, ist der entscheidende Hinweis. Nicht das, was sie über seine Feinde wusste, hat sie in Gefahr gebracht, sondern das, was sie über JFK wusste. Sie wusste, dass er noch am Leben war, weil *er sie immer noch besuchte*. Das brachte sie in zweifacher Hinsicht in Gefahr: 1) Wenn JFK sich aus seinem Rückzugsort schlich, um alte Freundinnen zu besuchen, brachte das die gesamte Untergrundregierung in Gefahr. Das konnten Jacks Verbündete und Unterstützer nicht zulassen. Der beste und oft einzige Weg, eine Sucht zu überwinden, ist, sich der Versuchung zu entledigen. 2) Mary war jetzt 44 Jahre alt, was für eine schöne Frau ein schwieriges Alter ist. Ihre Schönheit verblasste wahrscheinlich schnell, und vielleicht wurde Jack ihrer überdrüssig. In einer solchen Situation kann eine Frau anfangen, gefährliche Spiele zu spielen, auch wenn es nicht um die nationale Sicherheit geht. Sie könnte verzweifelt sein und Drohungen aussprechen. Mary könnte sich in einer ähnlichen Situation wie Mary Jo Kopechne (unten) oder Marilyn Monroe befunden haben. Nach zu vielen Highballs oder zu viel Dope drohte sie, es zu verraten, und Kennedy konnte das Risiko nicht eingehen. Was das Tagebuch betrifft, so musste es wegen der darin enthaltenen Daten vernichtet werden. Ein Leser wäre schockiert gewesen, als er feststellte, dass Mary über Treffen mit Jack im Jahr 1964 schrieb. Aus diesem Grund stimmten Tony und Ben Bradlee zu, das Tagebuch der CIA zu übergeben, "ohne es zu lesen". Hätten sie es gelesen, wären sie in der gleichen Lage gewesen wie Mary. Entweder wollten sie es nicht wissen, oder sie wollten nicht, dass die CIA erfährt, dass sie es bereits wussten. Unwissenheit war ihre einzige Hoffnung.

Aber auch hier gilt, dass ich im Rahmen meiner obigen Theorie nur annehme, dass sie ermordet *wurde*. Wie wir gesehen haben, ist das eine schwache Vermutung. Jack könnte einfach gewollt haben, dass sie sich ihm im Untergrund anschließt, in diesem Fall wurde sie umgesiedelt, nicht ermordet. Oder er wollte sie loswerden, in diesem Fall wurde sie nach Südamerika oder sonstwohin verbracht. Meine beste Vermutung ist, dass ihr Tod wie der der anderen vorgetäuscht war: Sie ist einfach zu ihren Freunden auf Martha's Vineyard gegangen.



Bevor wir mit Jack abschließen, wollen wir uns noch eine letzte Reihe von Fotos ansehen. Mike Rivero und viele andere haben diese Fotos benutzt, um E. Howard Hunt und Frank Sturgis an diesem Tag auf dem Dealey Plaza als Penner darzustellen. Obwohl ich es für wahrscheinlich halte, dass viele der an diesem Tag anwesenden Personen CIA- oder andere Regierungsmitarbeiter waren, und obwohl ich es für möglich halte, dass Hunt und Sturgis dort waren, bin ich der Meinung, dass Beweise wie diese jeder so genannten Untersuchung schaden. Jeder, der ein scharfes Auge hat, kann sehen, dass diese Penner nicht Hunt oder Sturgis sind. Sie könnten meinen anderen fotografischen Beweisen nicht trauen, wenn ich auf diesen hereinfele. Ich werde Ihnen noch einmal zeigen, worauf Sie achten müssen. Die Übereinstimmung mit Sturgis ist näher, da die Augen, die Nase, das gewellte Haar und sogar das Ohr übereinstimmen, aber am deutlichsten fällt sie an der Stirn aus. Der Landstreicher hat einen höheren Haaransatz als Sturgis, und der Haaransatz fällt nicht, wenn man älter wird. Außerdem hat Sturgis einen viel breiteren und muskulöseren Hals. Selbst wenn er etwas zugenommen hat (er ist auf beiden Bildern nicht dick), neigt man nicht dazu, im Nacken muskulös zu werden. Aber wir brauchen mehr als das Gesicht, um eine Entscheidung zu treffen, und der ganze Körper gibt den Ausschlag.



Sturgis war nie so groß. Er hat einen kurzen Hals, was zu einem stämmigeren, kompakteren Körperbau passt. Aber der Tramp ist ziemlich groß und stämmig, mit einem längeren Hals. Er sieht eher wie Tim Robbins als wie Sturgis aus. Ich stimme allerdings zu, dass er nicht wie ein Landstreicher aussieht. Er sieht aus wie ein Harvard-Mann, der vorgibt, ein Landstreicher zu sein. Landstreicher haben nicht so frisch gewaschenes Haar, zum Beispiel.

Was Hunt betrifft, so ist die Ähnlichkeit nicht einmal annähernd gegeben. Der Landstreicher von 1963 sieht älter aus als Hunt von 1972. Das Gesicht ist viel länger, und der Landstreicher ist hagerer. Der Landstreicher hat einen größeren Abstand zwischen Nase und Mund, seine Augen sind in den Winkeln schlaffer, und seine Augenbrauen sind höher. Außerdem sieht es so aus, als hätte der Landstreicher vorne eine ganze Menge Haare, die unter dem Hut hervorschauen. Auch das Ohr ist falsch. Hunt könnte dort gewesen sein, aber das ist nicht er. Riveros Theorien sehen für mich eher nach Irreführung aus.

Aber lassen Sie uns weitermachen. Wenn man König ist, ist das einzige Problem, das man hat, dass man vor seiner Zeit stirbt. Es sieht so aus, als wäre Jack 1968 im Alter von nur 51 Jahren vorzeitig gestorben. Das Leben im "Untergrund" ist schwieriger als man denkt, und Jack nahm zu und wurde depressiv. Sein Gesundheitszustand war schon immer schlecht gewesen, und er litt an der Addison-Krankheit. Außerdem brauchte er die Aufmerksamkeit und das Rampenlicht, und ein heimlicher Herrscher zu sein, war ihm nicht recht. Also wurde Bobby gerufen, um seinen Platz einzunehmen. Es war an der Zeit, auch seinen Tod vorzutäuschen, um ihm seine Zeit auf dem Thron zu geben.

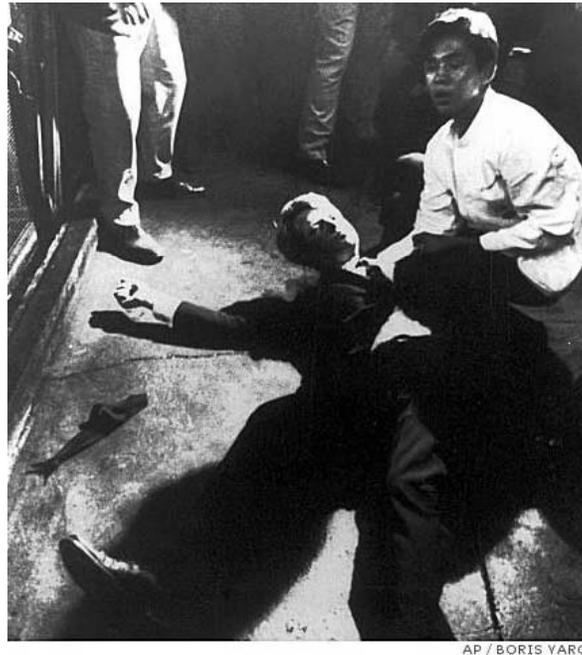
Jetzt, da Sie meine Methode kennen, können Sie sehen, dass Bobbys Ermordung unter demselben Mangel an eindeutigen Beweisen leidet wie die Ermordung von Jack, und sogar noch mehr. Wenn eine

Person wirklich ermordet wird, gibt es eine Leiche, die identifiziert werden kann, und Fakten, die untersucht werden können. Aber die Kennedys hatten aus ihren Fehlern in Dallas gelernt. Diesmal, bei Bobby, bekommen wir keine Fotos von der Leiche, von der Autopsie oder vom Mord, die analysiert werden können. Wir müssen uns einfach auf ihr Wort verlassen. Wenn sie jemanden angeheuert haben

Wenn Menschen eine Geschichte erzählen, müssen wir diese Geschichte glauben, da wir keine analysierbaren Beweise dafür haben, dass Bobby oder jemand anderes getötet wurde. Sie zeigen uns einige Fotos von Löchern in der Wand, aber niemandem war es damals erlaubt, normale Tests an ihnen durchzuführen. Wir haben überhaupt nichts, worauf wir uns stützen können.

Und Überraschung, die Verschwörungstheoretiker stellen wieder einmal Theorien auf, die alles andere als offensichtlich sind. Sie beziehen jede verdächtige Person im bekannten Universum in ihre Theorien ein, erwähnen aber nicht ein einziges Mal die Möglichkeit, dass Bobby seinen Tod aus irgendeinem Grund vorgetäuscht hat. Wenn man keine Beweise dafür hat, dass jemand ermordet wurde, sollte man zunächst davon ausgehen, dass er *nicht* ermordet wurde. Wenn sie nicht ermordet wurde, dann muss sie noch am Leben sein. Irgendwie kommt das aber niemandem in den Sinn.

Was uns an handfesten Beweisen für die Schießerei vorliegt, sind einige wenige Fotos, wie das berühmte Foto von Boris Yaro, die alle höchst unregelmäßig sind.



AP / BORIS YARO

Zunächst einmal können Sie keine positive Identifizierung vornehmen (Sie können jedoch eine negative Identifizierung vornehmen, wie ich zeigen werde). Alles, was man sagen kann, ist, dass jemand auf dem Boden liegt, der so ähnlich aussieht wie Bobby. Aber darüber hinaus ist es sehr seltsam, dass ein Junge mit dem tödlich verwundeten Mann posiert und alle anderen zurückbleiben. Es ist, als hätte jemand gesagt: "Okay, Leute, lasst uns ein Foto von der 'Leiche' machen, damit wir es in die Zeitung bringen können. Treten Sie alle zurück, damit ich eine gute Aufnahme machen kann. Du, junger Mann, du siehst unschuldig und katholisch aus, hüpf da rein und leg ihm diesen Rosenkranz um, das wird sie zu Tränen rühren!" Noch seltsamer ist, dass wir einen Mann haben, der gerade angeschossen wurde, von dem niemand weiß, ob er tot ist (nach offizieller Darstellung ist er es nicht), aber es gibt keine Eile, ihn zu einem Krankenwagen zu tragen oder einen Arzt im Publikum zu haben, der sich um ihn kümmert, oder sogar seine Wunden mit einer Küchenserviette zu verbinden. Nein, als erstes wird der Fotograf von TIME geholt, um ein Bild von ihm zu machen, wie er in den Armen des Kellners verblutet.

Es wäre tragisch, wenn es sich nicht um Bobby handeln würde. Schauen wir uns einige der sekundären Bilder an, um dies zu beweisen.



Das letzte Foto ist [in den Archiven der Los Angeles Times](#) zu finden. Wo ist die Hand, die seinen Kopf hochhält? Die Manschette ist leer! Der Kopf ist aufgeklebt.



Wenn Sie mir nicht glauben, sehen Sie sich dieses Foto an, das nur wenige Augenblicke später entstand. Die Haarpartie hat gerade die Seite gewechselt! Darüber hinaus trägt "Bobby" ein weißes Hemd mit weißem Kragen und weist zahlreiche Wunden auf, darunter Wunden (wie man uns auch jetzt noch sagt) in Kopf, Hals und Brust. Angeblich wurde er dreimal von einem Mann angeschossen, der sich ihm von vorne näherte. Aber auf keinem dieser Bilder ist Blut zu sehen. Sie können selbst sehen, dass der Busfahrer ein dunkles Tuch um Bobbys Hals gebunden hat, direkt über seiner Krawatte und seinem Kragen (drittes Foto). Diese Requisite ist auch auf dem Yaro-Foto zu sehen, wo sie an der Seite liegt. Es scheint eine zusätzliche Krawatte zu sein. Vielleicht hat jemand seine Krawatte abgenommen, um sie als Aderlass oder Wundverband zu verwenden. Dafür spricht auch der glänzende Fleck auf der Krawatte im Bild,³ bei dem es sich wahrscheinlich um eine Krawattenklammer oder ein Ornament handelt. Wie durch ein Wunder ist Bobbys Kragen direkt unter der Wunde nicht mit Blut befleckt, und der Kragen und die Vorderseite des Hemdes sind auch Minuten später auf den anderen Bildern, auf denen der Kragen offen ist, noch makellos. Welche Art von Halswunde, die von einer Kugel herrührt, blutet nicht? Vielleicht sagt Bobby zu dem Hilfskellner: "Vergiss das blöde Tuch."

mein Hals, eine Halswunde gehört hier nicht dazu: das war mein Bruder!"

Was die Brustwunde betrifft, so ist es möglich, dass wir einen kleinen Blutfleck unter seinem dritten Finger und zwischen dem dritten und vierten Finger sehen. Einige haben gesagt, dass er das meiste Blut mit seiner Hand verdeckt. Sie sagten, dass man auf dem Foto mit geöffnetem Hemd die Wunde zwischen seinen Händen und über dem Rosenkranz deutlich sehen kann. Ich antworte, wir sehen nichts deutlich, außer einigen sehr anomalen Dingen. Wir sehen einen deutlichen Fleck auf einem ansonsten makellosen weißen Hemd, und dieser Fleck könnte später in der Dunkelkammer hinzugefügt worden sein. Es könnte sich sogar um einen Knopf handeln, der zu den dunklen Knöpfen an seinen Manschetten passt. Es gibt keinen Grund für die Annahme, dass er weiße Knöpfe an einem weißen Hemd trägt. Der Grund, warum wir die anderen Knöpfe nicht sehen, ist, dass sie aufgeknöpft sind und sich unter dem Stoff befinden. Tatsächlich befindet er sich genau dort, wo einer der Knöpfe sein sollte. Also ist nichts davon klar. Die Dunkelheit zwischen seinen Fingern könnte ein Schatten sein, der in der Dunkelkammer verwischt wurde, oder es könnte etwas Dunkles sein, das Bobby in der Hand hält. Und das Foto mit dem offenen Hemd ist noch unklarer und anomaler. Der dunkle Fleck über dem Rosenkranz ist weder eindeutig eine Wunde noch Blut. Aber selbst wenn es eine Wunde ist, blutet sie nicht aus, obwohl Bobby hier noch lebt. Angenommen, es ist Blut, warum fließt es nicht? Warum ist es nicht auf seinen Händen oder dem Rosenkranz? Und noch viel wichtiger: Wie haben diese Leute Bobbys Hemd geöffnet, ohne seine Hand zu bewegen? Seine Hand ist genau an der gleichen Stelle wie vorher und nachher, wie Sie sehen. Und wenn es dort eine Wunde gibt, warum versuchen diese Leute nicht, sie zu stillen? Sie sind in einer Küche, sagt man uns, und in jeder Küche, in der ich je war, gibt es Servietten. Man braucht keine Ärzte oder Doktoren, um zu wissen, dass man eine Wunde stillt, und dass man sie nicht mit einem Rosenkranz stillt.

Wenn Sie nicht glauben, dass diese Fotos in der Dunkelkammer manipuliert worden sein könnten, sehen Sie sich mit mir noch einmal Foto 3 an (das größte Foto aus der *Los Angeles Times*). Man sagt uns immer noch, dass die tödliche Wunde direkt hinter seinem rechten Ohr war, da diese Kugel in sein Gehirn eindrang. Es ist nicht klar, wie Sirhan Sirhan es geschafft hat, ihn hinter dem Ohr zu treffen, während er von vorne auf ihn schoss. Aber hier haben wir eine weitere Wunde, die offensichtlich nicht blutete, da der Boden unter ihm nicht mit Blut gefüllt ist. Wir sehen zwar einige helle Flecken auf dem Küchenboden, aber die sehen nicht wie Lachen aus frischem Blut aus. Wir sollten das Blut deutlich sehen, da wir uns auf der rechten Seite befinden. Wir schauen auf die Seite, auf der sich die Wunde befinden sollte. Aber wir sehen nichts. Dieses Foto stimmt auch nicht mit dem Videomaterial überein. Was wir sehen, ist sehr, sehr seltsam. Sehen Sie genau hin. Bobbys Kopf wird sowohl von dem Kellner als auch von dem Mann im Vordergrund, dessen Kopf wir sehen (der Mann mit der Brille), hochgehalten. Aber dem Mann mit der Brille wurde in der Dunkelkammer die linke Hand abgenommen. Wir sehen die Manschette seines Ärmels, **aber es kommt keine Hand daraus hervor!** Er hält Bobbys Kopf mit einer Geisterhand hoch! Der gesamte Bereich des Fotos zwischen dem Schuh und Bobbys Kopf ist retuschiert worden. Wir haben nicht nur eine Hand verloren, sondern auch den echten Rand von Bobbys Kopf und seines Mantels. Das sieht alles nicht überzeugend aus. Die Retuscheure haben sein rechtes Ohr weitgehend entfernt, aber das war übertrieben. In der aktuellen Geschichte wird nicht gesagt, dass Bobby das rechte Ohr abgeschossen wurde. Wir würden uns an so etwas erinnern, so wie wir uns an die Geschichte von Van Gogh erinnern. Vergleichen Sie sein Ohr hier mit seinen Ohren auf den anderen Fotos. Bobbys Ohren sind auffällig: Sie stehen ab. Sehen Sie sich besonders das letzte Foto an. Das linke Ohr ragt weit über sein Haar hinaus. Außerdem können wir auf Foto 4 einen Teil seines rechten Ohrs sehen. Das Stück Weiß hinter seinem Gesicht ist sein Ohr. Ist ihm das rechte Ohr nachgewachsen, während sie sein Hemd aufknöpften?

Damit Sie nicht behaupten, dieses Foto 3 sei seit 1968 manipuliert worden, sehen Sie sich dieses Foto einer Zeitung von 1968 an. Dasselbe Foto, dieselbe Geisterhand.



Und schließlich ist dieses Foto verdächtig, ganz abgesehen von dem fehlenden Blut oder den Retuschen. Das Problem ist, dass dieser Kopf nicht wie einer der anderen Köpfe aussieht. Sehen Sie sich die Haare an! Auf den anderen drei Fotos befindet sich der Scheitel oberhalb des linken Auges, weder in der Mitte noch an der Seite, sondern dazwischen. Auf Foto 3 befindet sich der Scheitel über dem rechten Rand des rechten Auges. Nicht einmal annähernd so wie auf den anderen Fotos. Auf Foto 3 sieht das Gesicht aus wie Bobby, aber auf den anderen Fotos ist die Ähnlichkeit nicht ganz so groß. Warum ist das so? fragen Sie sich. Weil der Kopf auf Foto 3 später hinzugefügt wurde. Deshalb die umfangreichen Retuschen auf der rechten Seite, an den Rändern und an der verlorenen Hand. Deshalb stimmen die dunklen Farben des Kopfes nicht mit den dunklen Farben des restlichen Fotos überein. Das ist auch der Grund, warum das dunkle Tuch hinzugefügt wurde: Der Übergang vom Kopf zum Kragen war schlecht, also dachte man, man würde dieses dunkle Tuch hinzufügen. Wie Sie sehen, sieht es immer noch so aus, als sei der Kopf vom Körper abgetrennt. Das liegt daran, dass das Foto ein Paste-up ist. Es ist nicht einmal ein gutes Paste-up, da sie eine Hand herausgeschnitten haben, so dass es aussieht, als würde Bobby von einer leeren Manschette gehalten. Sie hätten wenigstens einen Haken einfügen können.

Bobby trug seinen Scheitel immer auf der rechten Seite, im Winkel seines Kopfes, ein echter Seitenscheitel. Jack hatte seinen Scheitel immer auf der linken Seite. Wenn Sie ein Gemälde oder ein Foto von Bobby mit einem Scheitel auf der linken Seite sehen, handelt es sich um ein umgekehrtes Bild oder es wurde nach einem umgekehrten Bild gemalt. Das Internet enthält viele umgekehrte Bilder.



Daher weiß ich mit Sicherheit, dass diese Bilder 1, 2 und 4 nicht von Bobby stammen. Wir haben sogar noch mehr Beweise. Wenn wir verschiedene Abzüge des Yaro-Bildes vergleichen, stellen wir fest, dass sie nicht übereinstimmen.



Auch hier musste ich ein kleines Bild verwenden, da die Website vor kurzem abgeschaltet wurde. Aber selbst in dieser Größe ist es leicht zu erkennen, dass die Schatten nicht übereinstimmen. Schauen Sie unter den Fuß des Busfahrers. Auf dem großen Foto oben ist dort ein schwarzer Schatten zu sehen, hier aber nicht. Oder wir können uns ein weiteres Foto ansehen, das angeblich aus demselben Moment stammt.



Das Problem dabei ist, dass der Fotograf innerhalb einer Wand stehen müsste, es sei denn, Bobby würde umziehen. Sehen Sie sich das erste große Foto von Yaro an. Bobby liegt direkt neben einer Wand. Seine Hand ist etwa zehn Zentimeter von der Fußleiste entfernt. Von wo aus wurde also dieses letzte Bild aufgenommen? Nicht nur, dass der Fotograf zu weit rechts steht, rechts von ihm ist auch noch jemand zu sehen! Sehen Sie die Hand: Der Mann muss rechts vom Fotografen stehen, sonst wäre er im Bild. Ist das ein weiterer Geistertyp, der in einer Wand stehen kann?

Und noch mehr Probleme. Diese beiden Fotos stimmen nicht überein. Wieder stimmen die Teile im Haar überhaupt nicht überein.



Natürlich haben wir ein Video, auf dem Bobby nur wenige Augenblicke zuvor spricht. Warum hat niemand die Fotos verglichen?



Nicht einmal annähernd. Auch hier muss man nur

auf die Haarpartie achten. Und hier wurden sie *viel*

zu niedlich:



Einen Wahlkampfhut in die Pfütze mit Kunstblut legen? Das ist doch nicht wahr? Hat niemand gedacht, dass das ein bisschen zu dramatisch war?

Auch dieses Foto ist eine schreckliche Fälschung:



Ich habe noch nie ein offensichtlicheres Paste-up gesehen. Sehen Sie sich nur die verschiedenen Köpfe im Hintergrund an. Es sieht aus, als hätte ein Schulkind diese Köpfe aus dem Papier ausgeschnitten und wahllos hineingeklebt, ohne sich darum zu kümmern, ob die Köpfe die richtige Größe haben. Es gibt absolut keine Tiefenschärfe, keine einheitliche Perspektive, keine vernünftigen Schatten, und alle Linien zwischen den Köpfen sind falsch. Das Schlimmste ist die Linie zwischen dem Mann mit der Fliege und dem Mann hinter ihm. Eine absolute Katastrophe. Das sind keine echten Menschen, die voreinander stehen, *das sind zusammengeklebte Fotos.*

Einige werden sagen: "Ja, diese Fotos sind verdächtig, aber wir haben auch bewegte Bilder direkt nach den Schüssen, und Tonaufnahmen und viele Augenzeugen. Behaupten Sie, dass das alles gefälscht war?" Ja, das behaupte ich eindeutig. Das war eine weitere Hollywood-Produktion von den Meistern der Manipulation. Es war alles inszeniert. Joseph Kennedy besaß viele Jahre lang die RKO-Studios, und die Kennedys wussten, wie man Filme macht. Finden Sie es nicht verdächtig, dass in einer Hotelküche Scheinwerfer und Filmkameras aufgestellt wurden? Finden Sie es nicht verdächtig, dass der bewegte Film ein Chaos zeigt, mit Menschen, die die Küche füllen, während das Foto von Yaro Totenstille zeigt, mit einem einzigen Abräumer an seiner Seite? Wie bei JFK haben wir mehrere Aufnahmen zusammengemischt. Es werden frühere Aufnahmen und retuschierte Fotos verwendet, aber auch Material aus dem Bühnenstück. Und dieses Bühnenstück war so gut inszeniert, dass es die meisten der Anwesenden täuschte, die nicht im Mittelpunkt standen. John Pilger zum Beispiel glaubt immer noch, dass RFK getötet wurde, obwohl er selbst dabei war. Er glaubt, dass es noch andere Schützen als Sirhan Sirhan gab, aber ansonsten wurde er getäuscht. Er hörte eine Menge Schüsse, sah Handgemenge und wurde Zeuge eines Tumults. Wer kann den Unterschied zwischen Platzpatronen und einer echten .22er in einer hallenden Küche erkennen? Keiner. Deshalb haben sie eine .22er verwendet. Wäre Pilger zufällig ein Waffenexperte gewesen, hätte er vielleicht den Unterschied zwischen einer Platzpatrone und einer großkalibrigen Handfeuerwaffe erkennen können. Aber nicht eine .22er. Niemand außer denjenigen, die im Zentrum des Geschehens standen, konnte wissen, dass es inszeniert war, und die im Zentrum des Geschehens standen, waren Schauspieler. Sie waren mit von der Partie. Also sind alle Augenzeugenberichte bedeutungslos. Nur diejenigen, die sich in der Nähe des Zentrums befanden, konnten zuverlässig aussagen, und sie wurden alle dafür bezahlt, zu lügen. Diese Szene hätte mit nur etwa 20 Eingeweihten inszeniert werden können: genug, um die Hauptrollen zu spielen und das Geschehen zu umzingeln und Außenstehende in sicherer Entfernung zu halten. Sirhan, der ultimative Sündenbock, war angeheuert worden, um in diesem Film mitzuspielen, und er wurde in eine Falle gelockt, als der Film als echt verkauft wurde. Sobald die Falle zuschnappte, gab es kein Entrinnen mehr. Ihm (und seinen Anwälten) war es nicht einmal erlaubt, so zu plädieren, wie er es wünschte. Er wurde von Anfang bis Ende in die Enge getrieben. Entweder das, oder er ist ein weiterer Schauspieler, der nur so tut, als wäre er im Gefängnis. Dieser Gedanke mag Ihnen noch seltsamer erscheinen als alles andere hier, aber er ist tatsächlich der wahrscheinlichste. Wenn sie all diese Todesfälle vortäuschen können, glauben Sie dann nicht, dass sie auch jemanden im Gefängnis vortäuschen können? In meinem Aufsatz über Charles Manson habe ich bewiesen, dass sie genau das getan haben.

Offenbar gab es noch weitere Fotos, die von Leuten gemacht wurden, die nicht von den Kennedys bezahlt wurden, aber diese Fotos sind natürlich auf mysteriöse Weise verschwunden. Wir müssen annehmen, dass es daran liegt, dass sie zu nahe herangekommen sind und wir sehen konnten, dass der Mann nicht Bobby war, oder dass es Bobby war, aber er hat eindeutig eine Todesszene vorgetäuscht, oder was auch immer. Wie die *Los Angeles Times* 1996 berichtete, knipste ein junger Mann namens Jamie Scott Enyart in der Küche mehrere Filmrollen ab, aber seine Fotos wurden 1968 von der Staatsanwaltschaft gestohlen. 1995 wurden seine Negative in den kalifornischen Staatsarchiven gefunden, und ein Kurier wurde zu Enyart geschickt, um sie ihm zurückzugeben. Überraschenderweise wurde der Kurier unter mysteriösen Umständen ausgeraubt, und die Negative sind wieder verschwunden.

1978 (zehn Jahre später!) erhielten wir mit freundlicher Genehmigung von Dr. Humes und Ida Dox *Zeichnungen* der RFK-Autopsiefotos und Röntgenbilder. Zeichnungen! Man kann mit keinem dieser Dinge eine Identifizierung vornehmen, also haben wir nur die Fortsetzung eines Scherzes. Wieder einmal müssen wir sie beim Wort nehmen, was nach keinem Standard ein Beweis ist. Wir haben nichts als weitere sehr verdächtige Aussagen von sehr unzuverlässigen Quellen. Wenn die Autopsie-Fotos von Bobby sind, warum zeigt man sie nicht? Sie haben uns die von JFK gezeigt, warum also nicht die von RFK? Zeichnungen von Fotos sind eine absurde Fortsetzung einer Desinformationskampagne.

Dies würde auch die Mitschuld von Rafer Johnson und Rosy Grier und all den anderen erklären (und bis zu einem gewissen Grad entschuldigen). All diese Insider sind der Lüge schuldig, aber nicht der Lüge über einen Mord. Sie haben keinen Mord vertuscht. Sie vertuschen das Verschwinden von

jemandem, der sich entschieden hat, zu verschwinden. Ein viel kleineres Verbrechen, wenn überhaupt ein Verbrechen.

In Anbetracht dessen sollten Sie vielleicht alle alternativen Theorien zu RFKs angeblichem Tod noch einmal überdenken. Viele vertreten nach wie vor die alternative Theorie, dass Sirhan Sirhan ein mandschurischer Kandidat war, der zum Töten programmiert wurde. Wir haben auch neue Beweise dafür, dass 13 Schüsse abgefeuert wurden, während Sirhans Waffe nur acht enthielt. Sie sehen, wie man Sie zu neuen Kontroversen verleitet, aber alle alten und neuen Kontroversen enthalten immer noch dieselbe endgültige Geschichte: Bobby wurde umgebracht. Es ist ihnen völlig egal, ob Sie glauben, dass es einen

Verschwörung oder nicht. Es interessiert sie nur, dass Sie das Ende akzeptieren. Sie sind ganz froh, dass diese Kontroversen immer noch ausgetragen werden, denn die Kontroversen dienen dazu, die Wahrheit zu verschleiern. Wenn Sie über die Anzahl der Schüsse oder die mandschurischen Kandidaten nachdenken, denken Sie nicht darüber nach, dass die Fotos gefälscht wurden und dass wir überhaupt keine Beweise für einen Mord haben. Die Regierung kann sicherlich hypnotisierte Mörder erschaffen, aber in Fällen wie diesem hat sie das nicht nötig. Wenn niemand ermordet wird, braucht man auch keinen hypnotisierten Mörder.

So wie Jack die wahre Macht hinter Lyndon war, war Bobby die wahre Macht hinter Dick. Zu dieser Zeit hätte Nixon keine Wahl gewinnen können, die man ihm nicht geschenkt hätte, und die Wahl von 1968 war ein Geschenk der *Kennedys*. Zweifler werden sagen: "Warum haben die Kennedys nicht Humphrey zu ihrem Frontmann gemacht, statt Nixon? Die Kennedys hassten Nixon." Erstens gibt es keinen Beweis dafür, dass die Kennedys Nixon hassten. Sie wollten ihn 1960 schlagen, aber das ist kein Hass, das ist Ehrgeiz. Nixon war ein besserer Mann, um 1968 ihre Drecksarbeit zu erledigen. Sie wollten den Vietnamkrieg fortsetzen, und Nixon war dafür ein besserer Sündenbock als Humphrey. Es war leicht, die Idee zu verkaufen, dass RFK gegen den Krieg war und Nixon dafür, obwohl dies falsch war. Die Kennedys waren nie gegen den Krieg. Sie nutzten den Kalten Krieg und den Vietnamkrieg, so wie Bush/Cheney 911 und die Kriege im Nahen Osten nutzen. Diese Kriege trieben die Militär-/Geheimdienstwirtschaft an und machten sie und ihre Freunde reich(er). 2) Es war an der Zeit, dass die Republikaner die Präsidentschaft übernahmen. Die Leute nehmen an, dass die Republikaner und Demokraten Gegner sind, aber das sind sie nicht. Sie sind Verbündete. Einige Leute fangen an, dies zu akzeptieren, zuerst durch Ralph Nader in den späten 1990er Jahren, und jetzt durch die totale Kapitulation eines demokratischen Kongresses vor der "Neocon"-Agenda, einschließlich des Verlusts des *Habeas Corpus*, der Zerfledderung der Verfassung und des drohenden Kriegsrechts. Aber das geschah nicht erst in den 90er Jahren oder nach 911. Es war das ganze 20. Jahrhundert hindurch der Fall. Hat FDR die Federal Reserve gestürzt und die gesamte Regierung auf den Kopf gestellt? Nein, er setzte die Politik seiner Vorgänger fort, mit nur geringfügigen Änderungen. Wie seine Vorgänger, ob Republikaner oder Demokraten, strebte er den frühestmöglichen Eintritt in jeden Krieg an und griff sogar zu Tricks, um ihn zu beginnen (siehe Pearl Harbor). Dann haben wir Truman, der Japan unnötigerweise bombardiert hat, und natürlich Eisenhower, den Ex-General der Armee.

Wir tun so, als habe Eisenhower Kennedy mit seiner berühmten Rede vor dem militärisch-industriellen Komplex gewarnt, aber das ist genauso falsch verstanden worden wie Kennedys Rede. Eisenhower hat weder Kennedy noch irgendjemand anderen gewarnt, er hat ihn in die Irre geführt. Die Banker brauchten 1960, als Kennedy an die Macht kam, eine Ablenkung, und sie zogen es vor, dass die Augen auf das Pentagon gerichtet wurden und nicht auf die Wall Street oder die Federal Reserve. Er musste auch den Blick von der CIA abwenden. Warum sagt man "militärisch-industrieller Komplex", wenn CIA viel kürzer ist? Die CIA hatte die US-Regierung bereits in den 1950er Jahren übernommen, und Eisenhower war sich dessen voll bewusst. So sollte das Zitat von Eisenhower also gelesen werden. Diese Art von Irreführung wird uns immer wieder vorgesetzt. Das Pentagon ist durchaus bereit, die Rolle des Lockvogels zu spielen, da dies eine seiner zentralen Aufgaben ist. Es ist nur ein Instrument der Macht, aber das vergessen die meisten. Nicht das Militär ist die Gefahr, sondern die Leute, die das Militär kontrollieren, sind die Gefahr.

Wenn wir uns die Präsidentschaft von Nixon ansehen, finden wir noch viel mehr Anhaltspunkte. Erinnern Sie sich, als Nixon dem FBI befahl, die Ermittlungen zu Watergate und insbesondere zu den Tonbändern und der Korrespondenz des Weißen Hauses einzustellen? Er sagte, sie sollten dies wegen "dieser Schweinebucht-Sache" tun. Dieses Zitat stammt direkt von der Wikipedia-Seite, es ist also kein obskures Zitat. Es ist dort veröffentlicht, obwohl die Nixon-Seite bei Wiki eine Schönfärberei ist. Niemand hat dieses Zitat bisher richtig analysiert. Sie sollten sehen, dass "die Sache mit der Schweinebucht" eine Kurzform für "Kennedy" ist.⁴ Das ist das Codewort für Kennedy. Nixon sagt der CIA und dem FBI, dass gegen ihn nicht ermittelt werden soll, da jede Untersuchung die Kennedy-Vertuschung gefährden würde. Es kann eine Drohung sein, ihn zu verpfeifen, oder es kann einfach eine

Warnung sein, dass die Korrespondenz des Weißen Hauses nicht frei von Hinweisen auf das große Geheimnis ist.

Ein weiterer wichtiger Brief bestätigt diese Lesart. In dem Brief von James McCord an Richard Helms, der in den Watergate-Anhörungen enthüllt wurde, heißt es,

Nixon und seine Jungs haben uns an den Rand gedrängt, aber jetzt ziehen sie sich zurück und die Gefahr ist vorbei. In den letzten zehn Jahren wäre jeder Baum im Wald gefallen und die Erde verbrannt.

Niemand hat sich jemals einen Reim auf dieses Schreiben machen können. Was Sie beachten sollten, ist der Teil "zehn Jahre" in diesem Zitat. Dieser Brief wurde 1973 geschrieben, zehn Jahre würden uns also in das Jahr 1963 zurückführen. Auch damals drohten Nixon und seine Jungs, das gefälschte Attentat zu verraten, was in der Tat die Welt in Schutt und Asche gelegt hätte. Wir können uns nur vorstellen, dass die CIA Nixon entweder mit einer echten Waffe drohte oder ihn davon überzeugte, dass dies die ganze Republik zu Fall bringen würde - im Vertrauen auf seinen Patriotismus. Ich vermute Ersteres.

Weitere Hinweise darauf finden sich in den überlieferten Tonbändern des Weißen Hauses. Die berühmte 18,5-minütige Lücke wurde nie erklärt, aber es ist klar, dass etwas von diesem Band gelöscht wurde, das wichtiger war als die *auf dem* Band verbliebenen Beweise, die ausreichten, um einen Präsidenten anzuklagen. Warum sollten die Bänder aufbewahrt und einer Vorladung übergeben werden? Warum wurden nicht alle Bänder gelöscht oder vernichtet, wie es jetzt in der Bush-Regierung üblich ist? Noch einmal: Nixon war nur der Sündenbock. Jemand, der mächtiger war als Nixon, hat die Bänder gegen Nixon verwendet: Das ist der einzige Grund, warum wir sie jetzt haben. Aber irgendetwas auf den Bändern hat Nixon mehr als nur geopfert. Nixon erwähnte Kennedy als lebende Person auf dem Band, und deshalb haben wir immer noch 18,5 Minuten Geheimnis auf dem Band.

Fragen Sie sich auch, warum Nixon sich selbst gefilmt und so offensichtliche Beweise hinterlassen hat. Die Antwort: Er tat es nicht. Nixon hat sich nicht selbst gefilmt. Er wurde von den Kennedys aufgezeichnet, als Vorsichtsmaßnahme. Nixon wurde von oben überwacht, so wie Sie an Ihrem Arbeitsplatz von oben überwacht werden. Ist uns ein früherer Präsident bekannt, der einen kompletten Satz von Tonbändern mit seinen Privatgesprächen hatte? Finden Sie es nicht seltsam, dass Nixon uns Beweise für sein eigenes Fehlverhalten liefert? Noch einmal: Er wurde von der Schattenregierung überwacht, und die Bänder sollten eine Form von Zwang sein. Das ist die einzige logische Erklärung für die Existenz der Bänder.

Was Nixon betrifft, so müssen wir auch bedenken, dass die Kennedys einen Ersatzplan hatten, den sie schließlich auch nutzten. Dieser Plan war Gerald Ford. Wenn Nixon aufmüpfig wurde, konnten sie ihn einfach in die Tonne kloppen und durch ihren Schoßhund Ford ersetzen. Denken Sie daran, dass Ford Mitglied der Warren-Kommission war. Er hat von Anfang an im Sinne der Kennedys gehandelt, wenn auch von der Republikanischen Partei aus. Die Leute nehmen an, dass Ford jemand anderen in der Warren-Kommission gedeckt hat, aber es wäre weder Johnson noch Nixon gewesen (da Nixon einer der wenigen Hauptakteure ist, der nicht eng mit dem Attentat in Verbindung gebracht wurde). Nein, der Dreh an der Schraube ist, dass die Warren-Kommission von den Kennedys kontrolliert wurde. *Von Jack Kennedy selbst.*

Selbst Dulles wurde von Jack selbst als Mitglied der Warren-Kommission ausgewählt. Warum? Weil er auf diese Weise eine endgültige Versöhnung mit Dulles herbeiführte - für den er nun wieder Verwendung hatte - und den letzten Verdacht abwehrte, dass die Kennedys in irgendetwas in Washington verwickelt waren.

Eine weitere Bestätigung für all dies ist, dass Bobby Kennedy 1964 noch Generalstaatsanwalt war. Viele Leute vergessen das. Die meisten Menschen versäumen es, zu studieren, was Bobby 1964 getan hat. Wenn jemand darüber nachdenkt, neigt er zu der Annahme, dass er zu Tode erschrocken war und aus Angst geschwiegen hat. Das ist eine unlogische Annahme, denn ein Mann, der in Angst lebt, hätte 1964 nicht sofort für das Amt des Senators und 1968 für das des Präsidenten kandidiert. Bobby hatte vor nichts Angst, und er hat auch keinen Augenblick so getan. Und doch interessierte er sich nicht für die Warren-Kommission oder eine der Untersuchungen. Da er zu dieser Zeit Generalstaatsanwalt war, ist dies doppelt und dreifach seltsam, wenn man den Standard- oder Alternativmodellen Glauben schenkt. Ein Mann, der fähig war, sich für die Bürgerrechte einzusetzen, ein Mann, der fähig war, verdeckte Operationen zu planen, ein Mann, der fähig war, für das Amt des Präsidenten zu kandidieren,

hätte fähig sein müssen, sich für den Mord an seinem Bruder zu interessieren. Es ist offensichtlich, dass er dazu eine Kanzel hatte, wie sie kein anderer je hatte. Der Beifall, der ihm auf dem Parteitag 1964 zuteil wurde, war ein Beweis dafür, falls er ihn brauchte. Aber ich glaube nicht, dass er sie brauchte. Er hatte nichts zu sagen, und der Grund, warum er nichts zu sagen hatte, ist, dass Jack noch lebte. Wie

Untersuchen Sie den Mord an einem Menschen, der noch am Leben ist? Wie kann man eine Warren-Kommission anzweifeln, die eingesetzt wurde, um Feenstaub zu verstreuen? Man tut es nicht. Man weicht dem Thema einfach aus, und genau das hat Bobby getan.

Im *Boston Globe* von 1998 behauptete Max Holland, dass Bobby nicht unter Angst, sondern unter Schuldgefühlen litt. In einer Argumentation, die sich wie reine Desinformation liest - wahrscheinlich von der CIA selbst verfasst -, erklärt Holland uns, Bobby sei schuldig, weil die Mörder einen Plan kopiert hätten, den er selbst für die Ermordung Castros ausgearbeitet hatte. Holland verspricht uns Beweise für diese Behauptung, liefert sie aber nie, sondern schließt seine einzeilige kahle Behauptung mit anderen kahlen Behauptungen ab.

Er leitet seine Argumentation damit ein, dass er seine Idee aus Aufzeichnungen bezieht, die damals vom Assassinations Records Review Board freigegeben wurden. Wir sollen glauben, dass dieses ARRB "alle wichtigen Artefakte und Dokumente im Zusammenhang mit dem 22. November 1963 und seinen Folgen veröffentlichen wird". Über 4 Millionen Dokumente. Dies geschieht, damit "die Vernunft über die Paranoia siegt". Was das mit Bobbys Schuld zu tun hat, wissen wir nicht genau, aber Holland musste es irgendwo unterbringen.

Dann folgt der Satz über Bobbys Schuld, der nur mit dem Titel des Artikels zusammenhängt, und dann geht es schnell in eine andere Geschichte über Ford und Kissinger im Jahr 1975, als die CIA in Schwierigkeiten steckte. Kissinger wird mit den Worten zitiert, Bobby habe das Castro-Komplott persönlich eingefädelt, und die CIA habe deshalb Angst um ihre Existenz. "Sie werden mit einer CIA enden, die nur noch berichtet, aber nicht mehr operiert", so Kissinger laut Holland.

Zwei Dinge sind hier hervorzuheben. Erstens: Bobby war nicht in der CIA, wie kann also Bobbys Verhalten, was auch immer es war, die CIA gefährden? Zweitens: Die CIA war 1975 nicht mehr in Gefahr als heute. Hollands ganzer Artikel ist erfunden, um die Geschichte umzuschreiben. Er hat nichts mit Bobbys "Schuld" zu tun und alles damit, die Leser des *Globe* davon zu überzeugen, dass alle Attentatsdokumente 1998 freigegeben wurden und dass die CIA in dieser grausamen Welt an einem seidenen Faden hing und immer noch hängt.

Nein, Bobby war nicht schuldig und er hatte auch keine Angst. Bobby hatte nichts über die Warren-Kommission und fast nichts über das Attentat zu sagen, denn es gab kein Attentat.

Seit 1963 haben die Demokraten und die Republikaner abwechselnd, fast wie ein Uhrwerk, so getan, als ob sie das Land regieren würden. Man sagt uns, dass dies auf die Tendenz der Wähler zurückzuführen ist, "die Penner rauszuwerfen". Aber die Wähler haben gar keine Tendenz, denn alles, was sie tun, ist entweder komplett vorgezeichnet oder wird komplett ignoriert. Der wahre Grund dafür, dass die beiden Parteien etwa alle 8 Jahre wechseln, ist, dass dies Teil der Abmachung ist. Den Parteien ist es egal, sie fragen nicht, und sie sagen nichts, weder über die Könige noch über irgendetwas anderes, solange sie ein Stück vom Kuchen abbekommen. Das sollte jetzt klar sein. Wir können sehen, dass die Parteien und die Hauptakteure im Kongress und anderswo sich nicht um eine Schattenregierung kümmern, nicht durch das Pentagon, die CIA, das FBI, die Federal Reserve, den CFR, die Bilderberger, die Trilaterale Kommission oder irgendjemand anderen. Wenn sie sich nicht um die Schattenregierungen kümmern, von denen wir wissen, dass wir sie haben, warum sollten wir dann überrascht sein, dass die Parteien sich nicht um die Schattenregierungen kümmern, von denen wir nicht wissen, dass wir sie haben? Wenn sie sich nicht darum kümmern, dass die CIA Amok läuft, warum sollten wir dann überrascht sein, dass sie sich nicht um einen König im Untergrund kümmern?

Viele waren überrascht, dass die Demokraten wenig oder gar nichts unternahmen, um die Computer loszuwerden, nachdem die Computer ihnen in den Jahren 2000 und 2004 zwei Präsidentschaftswahlen gestohlen hatten. Aber die Demokraten hatten kein Interesse daran, die Computer oder andere Geräte zum Wahldiebstahl loszuwerden, 1) weil die Wahlen mit Wissen und Duldung der Demokraten von Anfang an manipuliert wurden - sie waren nicht an der Reihe; 2) die Demokraten freuten sich darauf, die Geräte zum Wahldiebstahl zu benutzen, was 2008, sie auch taten.

Vielleicht sollten Sie sich auch daran erinnern, welche Art von Präsidenten wir seit Nixon gehabt haben. Ford, das Nichts, das von seinem Rockefeller-Vizepräsidenten regiert wurde. Carter, der

Erdnussfarmer, der aus dem Nichts auftauchte. Reagan, der Schauspieler. Bush, sein wehleidiger Vizepräsident und Ex-CIA-Direktor. Clinton, der Schlangenölverkäufer aus Arkansas. Bush Jr., der Affe im Anzug. Es war kein Zufall, dass alle von ihnen

hauptsächlich Schauspieler. Wie Sting in einem Lied sagte: "Für mich sehen sie alle wie Game-Show-Moderatoren aus". Das war vor Nixon nicht der Fall. Warum war es nach Nixon wahr?

Das liegt daran, dass die Präsidentschaft zu diesem Zeitpunkt nur noch eine Fassade war. Johnson und Nixon hatten die Rolle halbwegs ernst genommen. Sie hatten versucht, ihren Ehrgeiz auf altmodische Weise zu befriedigen, obwohl sie wussten, dass sich alles verändert hatte. Aber nachdem Nixon gestürzt worden war, war die Präsidentschaft nur noch eine leere Scharade, und jeder wusste das. Für Ford war es eine Gelegenheit zum Schlafen, für Carter zum Grinsen und Schunkeln, für Reagan zum Posieren auf Pferden. Nach Reagan wurde das Amt standardisiert. Es handelte sich nur noch um eine Reihe von Fototerminen und Teleprompter-Reden an Bord von Flugzeugträgern und auf Ranches, wie sie auch jeder Zirkusprediger hätte halten können. Jeder wusste, dass sich hinter dieser Pappfigur jemand befinden musste, der in der Lage war, echte Entscheidungen zu treffen. Halbherzig haben wir uns gedacht, dass es vielleicht Hoover oder Kissinger oder Greenspan oder Cheney war, aber das hat uns nie befriedigt. In dieser Leere haben sich die anderen Verschwörungstheorien etabliert, von geheimen Kommissionen über den CFR bis hin zur außerirdischen Aufsicht. Wie viel einfacher und rationaler ist es jetzt, da wir die Wahrheit sehen. Viele von uns hatten sich einen König gewünscht, ein Camelot, und dieser Wunsch ist uns erfüllt worden. Die Lady of the Lake kam aus Hollywood und trug das Schwert Excaliber in der Scheide der Geheimhaltung, und die Kennedys zogen sich in die Enge von Avalon zurück und regierten uns mit einer Zauberei, die Merlins würdig war, von unten.

Wir wissen, dass wir Schattenregierungen haben. Selbst die Verschwörungstheoretiker nehmen Kennedy selbst beim Wort und zitieren ihn an tausend Stellen. Wie kann es also schockierend sein, zu entdecken, dass die Kennedys diese Schattenregierung waren *und immer noch sind*? Am schockierendsten ist vielleicht, wie offensichtlich und logisch diese Entdeckung eigentlich ist. Ein Kongress, der 911 Operationen unter falscher Flagge, Militärtribunale, Patriot Acts, Homeland Security Acts (benannt nach Hitlers eigenen Gesetzen), den Verlust des *Habeas Corpus* und so weiter akzeptieren würde, würde sich wohl kaum daran halten, einen König zu haben, oder?

Eine weitere Tatsache, die dies bestätigt, ist, dass Clinton, bevor er Präsident wurde, immer zu den Verschwörungstheorien neigte. Er hat der Warren-Kommission nicht geglaubt. Plötzlich, als er Präsident war, änderte er seine Meinung. Warum? *Er wurde unterrichtet*. Wenn man einmal einen toten Kennedy getroffen hat, ist es schwer, eine Verschwörungstheorie über seinen Tod aufrechtzuerhalten. Wenn man erst einmal einen Anruf vom König erhalten hat, ist es schwierig, seine Ermordung auf die eine oder andere Weise zu behaupten.

Auch Chomskys jüngste Kommentare passen hierher. Warum hält Chomsky die Kennedy-Attentate für unbedeutend? Warum behauptet er, dass es keine wichtigen politischen Veränderungen zwischen Kennedy und Johnson gegeben hat? Erstens weiß er, dass Kennedy nicht gegen den Vietnamkrieg war. Zweitens weiß er, dass es keinen Politikwechsel gab, weil es keinen Wechsel gab. Es gab keinen Kennedy zu Johnson, es gab nur Kennedy, und Chomsky weiß das. Aber er kann es nicht einfach so sagen. Die Kennedys haben ihm die Freiheit gegeben, zu sagen, was er sonst noch sagen will, denn als Intellektueller wird sein Publikum nie mehr als 3 % der Bevölkerung ausmachen. Aber er kann nicht sagen, was er über Kennedy weiß. Dennoch rutscht ihm die Andeutung gelegentlich heraus, wenn er die JFK-Verschwörungstheoretiker herabwürdigt. Nur jemand, der wusste, dass Kennedy nie ermordet wurde, konnte den Mord mit solch einer lässigen Verachtung abtun.

Das Gleiche gilt vielleicht auch für Alexander Cockburn. Cockburn ist nicht der Typ, der die Warren-Kommission akzeptiert. Es ist möglich, dass er einige der "toten" Kennedys getroffen hat und sich daher in einer ungewöhnlichen Position zu diesem Thema befindet. (Man muss auch bedenken, dass Cockburn das Buch *Katharine the Great* von Deborah Davis in der *Village Voice* verrissen hat, wahrscheinlich 1979, auf Geheiß der CIA).

Brauchen Sie noch mehr? Wie wäre es mit der Tatsache, dass einer der wenig bekannten Verluste bei

den Zerstörungen des World Trade Centers der Verlust aller Negative von Kennedys eigenem Fotografen, Jacques Lowe, ist. Das gesamte Archiv, d. h. mehr als die Hälfte der Bilder 40,000, ging im WTC5 "verloren" (nach Angaben der Familie Lowe waren es weniger als die Hälfte der 400 Negative).

Rahmen gedruckt worden waren, in Büchern und anderswo). Und nicht nur das, sie gingen auch wieder einmal unter mysteriösen Umständen verloren. Die Bank, der die Tresore gehörten, behauptete zunächst, der Tresor sei unauffindbar. Sie behauptete, eine halbe Million Dollar für die Suche in den Trümmern ausgegeben zu haben, ohne Erfolg. Plötzlich, als ein Gerichtsverfahren drohte, sie für diese Erfolglosigkeit hart zu bestrafen, fanden sie den Safe irgendwie. Eine halbe Million Dollar für die Suche konnte den Tresor nicht finden, aber die Androhung eines Gerichtsverfahrens schon. Typisch. Jacques' Tochter Thomasina hat der Presse erzählt, dass der Tresor in einem höchst verdächtigen Zustand geliefert wurde, da die Nummer einfach mit Kreide auf die Vorderseite geschrieben war. Diese Nummer stimmte nicht mit der Nummer überein, die sie in ihren Unterlagen hatte. Die Bank behauptete, sie stimme mit ihrer eigenen Nummer überein, legte aber kein Papier vor, um dies zu beweisen. Dann berichtete die *New York Times* [27. März 2002], dass der Tresor zwar verbrannt, aber nicht schrecklich verstümmelt war: "Die Tür des Tresors wurde geöffnet und es gab kein Schloss, nur ein rundes Loch, wo das Schloss gewesen war." Im Inneren des Tresors befanden sich Trümmer.

Diese letzte Tatsache ist die wichtigste, obwohl sie am unwichtigsten zu sein scheint. Negative sind aus Plastik, und die Hüllen wären entweder aus Papier oder aus Plastik. Wenn das Schloss durch das Gewicht eines Aufpralls von oben herausgeschlagen worden wäre und dadurch Feuer in den Tresor eingedrungen wäre, dann hätte das Feuer alles weggebrannt. Feuer hinterlässt keine Trümmer. Es hinterlässt Rauch oder Asche. Im Falle des Kunststoffes hätte es einen schwarzen Film, eine Art feste Pfütze, auf dem Boden des Tresors hinterlassen. Bei Rahmen 40,000 aus Kunststoff würde man in der Tat eine sehr große Pfütze erwarten. Aber Thomasina berichtete nicht von Asche oder irgendeiner Art von Plastikrückständen. Sie berichtete von Trümmern. Selbst wenn wir uns vorstellen, dass die Tür später durch ein Gewicht von oben geöffnet wurde und dass auf diese Weise Trümmer von jenseits des Feuers hineingeweht wurden, hätten wir sowohl Trümmer als auch Asche. Aber wir sollen glauben, dass die Trümmer hineingelangt sind und die Asche herauskam, so dass ein verbrannter Safe ohne verbrannten Inhalt zurückblieb? Der Raum, durch den die Trümmer eingedrungen sind, war klein genug, um nur eine kleine Menge an Trümmern hineinzulassen, aber groß genug, um den gesamten ursprünglichen Inhalt entweichen zu lassen? Keiner der Trümmer war als Rest der Negative erkennbar, sonst hätte Thomasina dies als Beweis dafür erkennen können, dass es sich um den richtigen Safe handelt. Tatsächlich konnte ein Plastikrest von Negativen 40,000 nicht weggeblasen oder aus dem Tresor entfernt werden, da er am Boden des Tresors haften würde. Verbrennen Sie eine kleine Menge Plastik in einer Pfanne und sehen Sie dann, ob Sie die Rückstände aus der Pfanne blasen können. Nein, Sie werden die Pfanne wegwerfen müssen, da sich die Plastikreste dauerhaft in den Boden der Pfanne eingebrannt haben werden. Es ist viel wahrscheinlicher, dass die Reste später von jemandem hinzugefügt wurden, der in Logik nicht besonders geübt war oder nicht wusste, dass Negative aus Plastik bestehen.

Alternative Theoretiker haben dieses neue Geheimnis genutzt, um ihre Ideen zu untermauern, dass die Kennedys immer noch von maskierten Männern verfolgt werden, aber die Kennedys selbst würden diese Negative nützlicher finden als irgendwelche Verschwörer von außen. Wir sollten immer diejenigen am meisten verdächtigen, die am meisten zu gewinnen haben. Auch ohne Geheimnisse, Attentate oder vorgetäuschte Todesfälle würden die Kennedys am meisten Nutzen aus Bildern von sich selbst ziehen. Und egal welches Geheimnis in welcher Form, die Kennedys hätten immer noch den größten Grund, diese Negative zu wollen. Vor allem, wenn sie Beweise dafür enthielten, dass sie noch am Leben waren. Sie würden wollen, dass diese Fotos unterdrückt werden, so wie sie auch heute noch Fotos im Internet unterdrücken. Wie Sie gesehen haben, gibt es nur sehr wenige Fotos von der Ermordung von RFK im Internet. Die meisten sind gelöscht worden.

Bin ich fertig? Noch nicht. JFK, Jr. soll 1999 gestorben sein. Schauen wir uns dieses Datum etwas genauer an. Ist es ein Zufall, dass alle drei Kennedys am Vorabend einer Präsidentschaftswahl gestorben sind? Jack starb kurz vor der Wahl 1964, Bobby kurz vor der Wahl 1968 und John kurz vor der Wahl 2000. Wie alt wäre Bobby 1999 gewesen, wenn er gelebt hätte? 74. Das ist an sich schon sehr aussagekräftig, denn 1999 wäre der erwartete Zeitpunkt, an dem ein Prinz an die Macht kommen würde. Und genau das ist geschehen. Ich schlage vor, dass Bobby Kennedy 1999 im Verborgenen

starb.

Selbst diejenigen, die mir bis hierher gefolgt sind, werden vor der Vorstellung zurückschrecken, dass John Jr. für 911 und den Irakkrieg und das Gesetz über Militärtribunale und den Verlust des *Habeas Corpus* und die Patriot Acts und so weiter verantwortlich sein könnte. Aber warum sollte man sich davor drücken? Sein Vater war nie der, für den Sie ihn hielten (hören Sie sich noch einmal die Rede der Schattenregierung vor der Presse an), sein Onkel war nie der, für den Sie ihn hielten

(Er benutzte das ganze Bürgerrechts-Zeug, genau wie Johnson, um Stimmen zu bekommen und Sie glauben zu lassen, er sei ein toller Kerl. Bei Johnson hat es nicht funktioniert, warum hat es bei Bobby funktioniert? Fragen Sie sich das. Wäre Johnson besser aussehend gewesen, hättet ihr ihn auch noch geliebt. Du würdest auch Ausreden für ihn finden.) Und John Jr. war nie der, für den du ihn gehalten hast. Es heißt, das George-Magazin sei eine progressive Zeitschrift gewesen, aber das ist nur Quatsch. Es war ein Hochglanzmagazin, das Stars und Sternchen küsst, mit der nötigen reaktionären Politik. Die Wahrheit ist, dass John Jr. immer nur ein dämlicher, reicher Schönling war, der die Anwaltsprüfung nicht bestehen konnte und nichts wusste, was ihm nicht gesagt wurde. Jetzt spielt er den Commodus und sein Vater den Marcus Aurelius.

Um dies zu beweisen, sollten wir uns noch einmal den "Tod" von Jr. ansehen. Diesmal haben wir keine Fotos und keinen Film, aber wir haben einen Haufen von Anomalien, Lügen und Unmöglichkeiten. Wir haben es mit einer Vertuschung zu tun, und wieder einmal ist die logischste Annahme angesichts des Ortes, der Form und der anderen Beteiligten an der Vertuschung, dass der Tod von den Kennedys selbst vorgetäuscht wurde.

Ich werde hier nicht die Beweise durchkämmen, wie ich es bei Jack und Bobby getan habe, aber beachten Sie, dass JFK, Jr. angeblich eingeäschert wurde. Das ist praktisch, denn so wird eine spätere Exhumierung umgangen. Selbst die Asche wurde in einer sehr ungewöhnlichen Zeremonie "auf See" beigesetzt. Jr. war kein Seemann und war nie bei der Marine gewesen. Es scheint, als ob die Kennedys befürchteten, dass die Asche später einer DNA-Kontrolle unterzogen werden könnte, so dass wir sowohl die Einäscherung als auch das Verschlucken der Asche durch das Meer haben, in einer doppelt sorgfältigen Bemühung, alle Beweise zu entfernen.

Darüber hinaus ist es gelinde gesagt merkwürdig, dass das Pentagon von Anfang an die Kontrolle über den "Absturzort" und die gesamte Pressearbeit übernommen hat. Verschwörungstheoretiker haben dies als Beweis dafür genommen, dass die Regierung in ein Attentat verwickelt war, aber die Regierung wäre auch an einem vorgetäuschten Tod beteiligt. Wir wissen, dass es eine Vertuschung gibt, aber vertuscht die Regierung einen Mord oder vertuscht sie das Fehlen von Leichen? Wenn es sich hier nur um die Vertuschung eines Mordes handeln würde, gäbe es keinen Grund, die Leiche zu verstecken und dann einzuäschern. Wenn zum Beispiel die Treibstoffleitung manipuliert worden wäre, hätte die Regierung nur diese Tatsache verbergen müssen. Das Verstecken der Leiche ist unnötig. Es ist sogar kontraproduktiv, da es Verdacht erregt. Eine Regierung, die JFK Jr. ermordet hätte, würde schnell die Leiche zeigen, um zu beweisen, dass er tot ist. Sie würde nicht versuchen, diese Tatsache zu verbergen, sondern sie zu fördern. Sie würden nur versuchen, die Beweise für ein falsches Spiel zu verbergen.

Nein, der logische Grund für das Katz-und-Maus-Spiel mit dem Körper ist, dass man eigentlich gar keinen Körper hat. Wir sehen die gleichen Spiele mit Junior, die wir mit Senior gesehen haben. Da wir sehen, dass mit dem Körper sehr seltsame Spiele gespielt werden, sollten wir unsere Befragung mit der Frage beginnen, ob es einen Körper gibt.

Darüber hinaus gibt es eine Menge anderer Irreführungen. Im Internet gibt es mehrere Filme, die vorschlagen, dass die Bushs für den Tod von JFK Jr. verantwortlich sind. Einige schlagen vor, dass George Sr. es getan hat und andere, dass George Jr. es getan hat. Es handelt sich um prominente Videos, die von 911-Truth-Sites verlinkt sind, also habe ich sie gesehen und mir genau angesehen. In diesen Videos wird behauptet, dass beide Bushs in den Tagen um den Tod herum nicht auffindbar waren, was bedeutet, dass sie kein Alibi oder etwas Ähnliches hatten. Das ist so lächerlich, dass man sich nur schwer vorstellen kann, wie es zur Veröffentlichung kommen konnte. Wollen diese Dokumentarfilmer damit andeuten, dass die Bushs die eigentlichen Auslöser oder die Raketenmänner waren? Oder, angenommen, das Flugzeug wurde sabotiert, sollen wir uns vorstellen, dass einer der Bushs den Schlauch selbst gezogen oder die Leitung selbst durchgeschnitten hat? Ich denke, dass die Bushs, wenn sie Junior hätten töten wollen, jemanden hätten anheuern können, es zu tun. Ich habe gehört, dass sie vielleicht etwas Geld und Verbindungen haben. Um einen solchen Anschlag zu verüben, muss man nicht drei Tage lang die Stadt verlassen, heimlich durch das Land reisen, Termine absagen, sich wie ein Spion verhalten und die Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Alles, was Sie tun müssen, ist, einen Anruf zu tätigen.

Ich hasse es fast, Ihnen den Spaß zu verderben, aber selbst das Grußfoto von JFK Jr. wird absichtlich falsch interpretiert.



Schauen Sie, wo die Sonne auf dem Bild steht. Junior salutiert nicht, er schirmt nur seine Augen vor der grellen Sonne ab. Wenn Sie sich den Film von diesem Moment ansehen, ist das klar. Nur auf dem Standfoto sieht es so aus, als würde er salutieren.

Was ist mit Teddy Kennedy? Wurde er, als jüngster Bruder, außen vor gelassen? Oder war er der Verbindungsmann des Senats, der sichtbare Vollstrecker des unsichtbaren Mafia-Bosses, der nur so tat, als sei er betrunken und ausgegrenzt? Oder war er in Wirklichkeit der König, der sich im Verborgenen hielt?



Nein, Bobby lebte bis 1999, und Teddy kam nie an die Reihe. Als Bobby starb, war Teddy nicht daran interessiert, im Untergrund zu leben. Er wollte sein Leben im Senat verbringen und nichts mehr tun. Aber in Bezug auf Chappaquiddick haben wir mehr Anhaltspunkte. Dort war Teddy der Sündenbock und deckte jemand anderen. Denken Sie daran, dass dies im Sommer 1969 war, nur ein Jahr nach Bobbys vorgetäuschem Tod. Mary Jo Kopechne war eine Wahlkampfshelferin von Bobby gewesen, und sie war sehr attraktiv. Schlank und blond, genau das, was Bobby mochte. Im Internet gibt es jetzt ein Bild von ihr mit Bobby und den "Boiler Room"-Mädchen. Die anderen jungen Frauen sehen unbehaglich aus, aber sie sieht sehr bequem aus, sogar wie eine Ehefrau. Wahrscheinlich hat Mary Jo nach einem Gin Tonic zu viel auf der Party damit gedroht, der Welt zu sagen, dass die Kennedys nicht tot sind und dass dies die einzige Sünde ist, die nicht vergeben wurde. Bobby selbst war auf der "Wiedervereinigungs"-Party anwesend, denn dies war Kennedys Territorium, sehr abgelegen und geschützt. Keiner der anderen Anwesenden hat je ein Wort gesagt, was kaum verwunderlich ist, da sie nicht wie Mary Jo enden wollten. Mary Jo wurde aus demselben Grund getötet wie Marilyn Monroe: Sie konnte ihren Mund nicht mehr halten, nachdem der Sex vorbei war und sie ihren Pillen und dem Alkohol überlassen wurde. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, dass man sie einfach verlegt hat. So wie JFK wollte, dass Mary Pinchot Meyer mit ihm untertaucht, wollte RFK vielleicht, dass Mary Jo Kopechne mit ihm untertaucht.

Teddy hatte nichts mit der Angelegenheit zu tun, bis sie sein Auto benutzen mussten. Die allgegenwärtigen Spione (CIA oder Geheimdienst) haben sie reingelegt, aber in letzter Minute beschlossen, das Auto als Tarnung zu benutzen. Sie waren sehr abgelegen und hatten nicht wirklich eine große Auswahl an Autos, mit denen sie in den See fahren konnten. Da Mary Jo erst in letzter Minute hysterisch wurde, ist es wahrscheinlich, dass auch der Mord und die Vertuschung in letzter Minute und nicht gut durchdacht waren. Schließlich wurde beschlossen, dass Teddy die Schuld auf sich nehmen sollte, da er sie am besten verkraften konnte. Er hatte keine wirklichen Verbindungen zu Mary Jo, so dass auch bei noch so vielen Nachforschungen keine aufgedeckt werden konnten. Sie mussten nur erklären, warum sein Auto dort stand, und sie dachten sich eine Geschichte aus, die das tun würde, während sie ihn nur wie einen Penner oder einen Betrunkenen aussehen ließen. Natürlich war Teddy nie in dem Auto, also musste er auch nicht herausschwimmen oder so einen Unsinn machen. Die Spione haben ihn ins Wasser gefahren, nicht Teddy. Als Kennedy konnte er die obligatorische Strafe für die Nichtmeldung eines Unfalls vermeiden, und die Familie hat darüber hinaus nie die Kontrolle über die Geschichte verloren. Es gab wahrscheinlich sowieso keine Leiche und keinen Mord, also war Teddy nie in Gefahr. Mary Jo könnte heute noch am Leben sein. Wenn man im [Social Security Death Index SSDI nach](#) ihr sucht, findet man nichts. Laut den staatlichen Aufzeichnungen ist 1969 in Massachusetts niemand mit diesem Namen gestorben.

Teddy stieg nicht wegen Chappaquiddick aus dem Rennen 1972 aus, sondern weil Bobby Angst hatte, dass er gewinnen würde, und Bobby wollte keine Konkurrenz. Bobby zog es vor, dass Nixon die Wahl von 1972 gewann. Chappaquiddick war unbedeutend, außer als Mittel, um Zeitungen zu verkaufen. Die Presse bestimmt nicht, was diese Leute tun, sie entscheiden, was die Presse tun wird. Das war damals genauso wahr wie heute.

Teddys "liberale" Positionen im Senat spiegeln nicht wirklich seine eigenen Ansichten oder die der Kennedys wider. Diese Haltungen sind nichts weiter als Posen. Beachten Sie zum Beispiel, dass er, obwohl er länger im Senat war als jeder andere außer Byrd, seine "liberale" Politik nie etwas bewirkt hat. Das war in den Clinton-Jahren ebenso der Fall wie in den Bush-Jahren. Seltsamerweise wird keine von Teddys liberalen Politiken jemals verwirklicht. Er scheint liberal zu sein, und er scheint ein völliger Versager zu sein. Dies ist die perfekte Tarnung. Ein Maulwurf tarnt sich immer als das genaue Gegenteil von dem, was er ist. Gemäß der größeren Geschichte, die ich hier über die Kennedys erzählt habe, bedeutet das, dass Teddy höchstwahrscheinlich extrem mächtig, extrem effektiv und extrem konservativ ist, bis hin zum Faschismus. Schließlich ist und war er im Senat lange Zeit die Augen und Ohren des Königs. Wie liberal können die Augen und Ohren eines Königs sein?

Erinnern Sie sich daran, wie Teddy 1980 gegen Jimmy Carter erneut für das Präsidentenamt

kandidierte? Roger Mudd fragte ihn, warum er Präsident werden wolle: dreißig Sekunden Schweigen. Muss man ein Psychologe sein, um dieses Zeichen zu lesen? Teddy hatte keine Antwort, weil er wusste, dass er nie Präsident werden sollte. Er sollte eine Rolle spielen, die Rolle eines liberalen Demokraten, der für die Schwarzen in den Städten, die Farmerfamilien und die Stahlwerker spricht.

Arbeiter. Aber wie Alexander Cockburn 2009 in Teddys Nachruf feststellte, hat Kennedy nie etwas für diese Menschen getan, sondern viel gegen sie unternommen. Beispiele dafür sind die Deregulierung des LKW-Verkehrs und der Luftfahrt, die für die Arbeitnehmer schrecklich waren. NAFTA und GATT, die für alle amerikanischen Arbeiter schrecklich waren, außer vielleicht für die Banker. Das Gesetz gegen Hassverbrechen, das den ersten Verfassungszusatz aushöhlte. Wie die anderen Kennedys gab sich Teddy nur als fortschrittlich aus, während er die ganze Zeit über verdeckten Faschismus förderte.

Und nun wird die letzte Schraube gedreht. Wir haben uns alle wichtigen Kennedys der zweiten und dritten Generation angesehen, bis auf einen: Joseph, Jr., Jacks älterer Bruder. Er war derjenige, der zuerst Präsident werden sollte, wie man uns erzählt, aber er starb 1944 bei einem Militär Unfall. Die meisten Menschen wissen nicht einmal mehr etwas von ihm. Aber es stellt sich heraus, dass der Unfall von 1944 genauso verdächtig war wie all die anderen. Zunächst einmal wurde er wieder einmal *gefilmt*. Es handelte sich um eine Flugzeugexplosion, und ein kleineres Flugzeug war "zufällig" hinterhergefliegen und hatte das Ganze gefilmt. Dieser Film war kein Zufall, er war geplant. Das Filmteam wurde von denselben Leuten in die Luft gebracht, die auch den Bomber in die Luft gebracht hatten. Es handelte sich also um eine weitere Hollywood-Produktion, die Joseph Sr. und den RKO-Studios zu verdanken war. Eine weitere Besonderheit ist, dass keine Leichen gefunden wurden. Die Explosion war so stark, dass der Bomber in die Luft flog und wie Konfetti auf die englischen Häuser darunter fiel. Auch hier müssen wir uns darauf verlassen, dass an diesem Tag niemand gestorben ist. Kennedy und der andere Mann, der an Bord gewesen sein soll, waren höchstwahrscheinlich nie an Bord. Es wird zugegeben, dass der Bomber *ferngesteuert* war, so dass niemand wirklich an Bord zu sein brauchte. Sie hätten nach dem Start jederzeit mit dem Fallschirm abspringen können, und das nachfolgende Kamerateam hätte nur ein paar Sekunden lang wegschwenken müssen. Wenn das nicht verdächtig ist, weiß ich nicht, was es sein sollte. In der Tat gab es absolut keinen Grund, dass sie an Bord waren. Der einzige Grund für die Behauptung, dass zwei Menschen in einem ferngesteuerten Bomber mit einer riesigen empfindlichen Ladung waren, ist, dass man ihren Tod vortäuschen konnte. Ich sage empfindlich, weil Joe Jr. angeblich gewarnt wurde, dass die Bombe versehentlich hochgehen könnte. Das ist ein weiteres großes Warnsignal. Es war eine untergeschobene Information, so dass die Leute hinterher sagen würden: "Na ja, er wurde gewarnt. Es war ein großes Risiko. Er war mit Dynamit unterwegs." Wenn man einen Unfall vortäuscht, ist es am besten, es so aussehen zu lassen, als sei der Unfall gar nicht so unwahrscheinlich; dann ist es natürlich wahrscheinlicher, dass die Leute ihn akzeptieren.

Fragen Sie sich auch, ob die Armee den Sohn eines der reichsten Männer Amerikas in eine derartig riskante Situation bringen wird. Joe Sr. war zu dieser Zeit einer der zehn reichsten Männer Amerikas, und es ist unwahrscheinlich, dass die Armee seinen ersten Sohn in eine solch lächerliche Situation bringt, geschweige denn, dass er sich dafür "freiwillig" meldet. Die Geschichte der Armee ist von großartigen Fehlern geprägt, aber nicht von solchen. Das ist das Einzige, was die Armee immer richtig macht. Sie hält reiche Jungs aus offensichtlichen Gründen aus absurden Situationen wie dieser heraus. Es gab keinen Grund für Joe Jr., in diesem Flugzeug zu sein, und jeden Grund für ihn, es nicht zu sein. Jungen aus der Oberschicht werden gelegentlich in riskante Situationen gebracht, aber nur, wenn die Möglichkeit besteht, großen Ruhm zu erlangen. Hier gab es keine Möglichkeit für Ruhm oder Heldentum, sondern nur ein extrem hohes Maß an unnötigem Risiko. Die Armee hätte Joe Jr. auf keinen Fall erlaubt, tatsächlich in diesem Flugzeug zu sitzen. Sie hätten ihm nur erlaubt, auf Anweisung von Joe Senior selbst in diesem Flugzeug zu sein.

Dies wird durch Joe Jr.'s bisherige Armeeerfahrung bestätigt. Sein erster Einsatz war in der Karibik, und wie wir alle wissen, war das nicht gerade das Auge des Sturms im Zweiten Weltkrieg. Dann wurde er nach England geschickt, aber "bodengebunden", was wohl bedeutet, dass er nicht auf einem Flugzeugträger eingesetzt war. Stattdessen wurde er zu einer der am wenigsten gefährlichen Aufgaben für Piloten abkommandiert: U-Boot-Einsätze zu fliegen. U-Boote konnten aus großer Höhe

angegriffen werden, mit Hilfe von Radar, oberhalb ihrer Flak, und solange das U-Boot nicht auftauchte, gab es keine Flak. Wie Johns Einsätze wurden auch Joes Einsätze im Nachhinein aufgepolstert; aber abgesehen davon, dass er sich freiwillig für das gefälschte Roboterflugzeug gemeldet hatte, hat Joe nie etwas Heldenhaftes getan. Joe erhielt "posthum" Medaillen für seinen vorgetäuschten Tod, aber er hatte vorher keine erhalten. Er war weniger als ein Jahr in England, und wir erfahren nicht, an wie vielen U-Boot-Einsätzen er teilnahm oder wie viele "Tötungen" er

involviert war. John behauptete später, dass einige von Joes Kopiloten ums Leben gekommen waren, aber wir erfahren keine Einzelheiten, z. B. ob sie getötet wurden, während er selbst an Bord war, oder ob sie an einer Lebensmittelvergiftung in der Basis gestorben waren. Wenn Joe einen Angriff überlebt hätte, während andere starben, wäre er wahrscheinlich in irgendeiner Weise dafür ausgezeichnet worden.

Und noch etwas ist in Joes Biografie verdächtig. Wikipedia erzählt uns, dass Joe Sr. zugestimmt hatte, FDR zu unterstützen, wenn FDR die Kandidatur von Joe Jr. zum Gouverneur von Massachusetts im Jahr 1942 unterstützte. Das Problem dabei ist, dass Jr. 1941 erst 26 Jahre alt war und noch nicht einmal sein Jurastudium abgeschlossen hatte. Man sagt uns, dass Junior sein Jurastudium abbrach, um in den Krieg zu ziehen; hatte er vor, sein Studium abzubrechen, um als Gouverneur zu kandidieren? Nein, diese Geschichte soll uns glauben machen, dass Senior um 1940 FDR unterstützte, obwohl das genaue Gegenteil der Fall ist. Senior mochte den New Deal nie: Alle reichen Leute hassten ihn. FDR berief ihn in verschiedene Ämter, um ihn aus Schwierigkeiten herauszuhalten, aber als er seinen Posten am Hof von St. James verlor, war er frei, wieder Schwierigkeiten zu machen, und das tat er auch. Wie? fragen Sie, und warum sollten er und Jr. den Tod von Jr. vortäuschen?

Um diese Frage zu beantworten, müssen wir in das Jahr 1933 und den Morgan/DuPont-Putsch zurückgehen. Dieser Staatsstreich wurde von General Smedley Butler vereitelt, aber es gibt einige merkwürdige Fakten, die uns überliefert wurden. Laut einer eidesstattlichen Aussage vor dem Kongress wollten die Verschwörer die Regierung mit einer geheimen Methode übernehmen, die aus zwei Hauptmerkmalen bestand. Erstens sollte FDR überzeugt werden, eine Krankheit vorzutäuschen. Seine Kinderlähmung würde ihm dies leicht machen, und die "Öffentlichkeit wäre leicht zu täuschen". Um ihm in seiner schweren Zeit zu helfen, würde er einen Generalsekretär als neuen Posten im Kabinett ernennen. Dieser neue Posten würde als Unterpräsident oder zweiter Präsident fungieren und mit Ausnahme des Titels alle Befugnisse eines Präsidenten haben. Sollte FDR diesem Plan nicht zustimmen, würden der General und seine Armee aus pensionierten Soldaten die Macht mit Gewalt übernehmen. Diese Geschichte ist bekannt, aber die Kommentatoren haben sich hauptsächlich auf die Androhung von physischer Gewalt konzentriert. Auf den Rest wurde kaum eingegangen. Es sind jedoch die beiden Punkte, aus denen der Plan besteht, die unsere Aufmerksamkeit erregen sollten. Nochmals: 1) Vortäuschen einer Krankheit, 2) ein zweiter oder Schattenpräsident.

Genau das geschah nur wenige 1945, Jahre 12 später.

Wir müssen uns daran erinnern, dass FDR erst 62 Jahre alt war, als er gestorben sein soll. Ja, er sah am Ende schlecht aus, aber wenn man schlecht aussehen will, kann man schlecht aussehen. Das ist am einfachsten, vor allem, wenn man über 60 ist. FDR aussah, bedeutet gar nichts, denn das Vortäuschen von Krankheiten wird jeden Tag von Grundschulern gemacht. Die Verschwörer von 1933 hatten Recht: Es ist leicht, die Menschen in dieser Sache zu täuschen. Alles, was man braucht, ist der Wunsch, es zu tun. Bleibt noch der Schattenpräsident. In den zehn Jahren seit 1933 hatten die reichen Leute wie Morgan, Dupont *und Kennedy* den Plan etwas geändert. Anstatt einen Schattenpräsidenten zu installieren, wäre es viel cleverer und nützlicher, einen *unsichtbaren* Präsidenten zu installieren. Sie würden immer noch zwei Präsidenten haben, einen echten und einen falschen, aber dieses Mal würde der echte im Untergrund sein. Ein Präsident im Untergrund ist viel besser als ein Schattenpräsident, denn ein Präsident im Untergrund wird nicht überprüft und muss keine Fragen beantworten. In diesem Fall muss man die Presse nicht kaufen, sondern kann sie einfach auf eine nicht enden wollende Jagd nach dem gefälschten Präsidenten schicken.

Zwischen 1933 und 1945 gab es eine weitere wichtige Veränderung. Die Familien beschlossen, einen von ihnen in das Amt des unsichtbaren Präsidenten zu setzen. Im Jahr 1933 planten sie, General Hugh Johnson als stellvertretenden Präsidenten einzusetzen. Doch 1945 sahen sie einen besseren Weg: Sie setzten eines (oder mehrere) ihrer *eigenen Kinder* auf diese Position.

Wer könnte dieser unsichtbare Präsident sein? Joseph Kennedy, Jr. (zum einen). Er war jung und stark und erst vor kurzem "verstorben", also war er bereits unsichtbar. Man müsste ihn nur hinter Truman aufstellen, sobald man FDR losgeworden ist.

Aber wie sind sie an Truman herangekommen, fragen Sie? Sie kamen nicht "an ihn heran", denn er war bereits ihr Mann. Sie setzten ihn als Vizepräsident ein, als das Ticket für 1944 erstellt wurde. Wie bekannt, war Truman nicht die Wahl von FDR. FDR kannte Truman kaum. Truman wurde von politischen Bossen aus New York, Chicago und St. Louis ausgewählt, darunter die berüchtigten Robert Hannegan und Edward Flynn.

Nach dem Sturz von Tom Pendergast war Hannegan der korrupteste Mann in Missouri. Truman wurde also im Grunde von einer Gruppe politischer Mafiosi gegen den Willen von FDR ausgewählt. Das ist bekannt, aber die Befragung hört immer auf magische Weise dort auf. Politische Mafiosi stehen nicht an der Spitze der Nahrungskette. Politik ist kein Ziel, sondern ein Mittel. Politische Mafiosi werden aus bestimmten Gründen gewählt, und diese Gründe sind finanzieller Natur. Wir sollten also nach den Raubrittern Ausschau halten, die ihre Fäden ziehen. Wir schauen auf J.P. Morgan, Pierre Dupont und natürlich Joseph Kennedy senior. Angenommen, Joseph Kennedy senior war nicht schon 1933 Teil des Putsches, dann hat er sich ihm mit Sicherheit nach 1938 angeschlossen, als sein Hass auf FDR ein neues Niveau erreichte. Außerdem wissen wir, dass er sich 1944, vor der Wahl, mit Truman traf.³ In diesem Interview mit Joseph Casey aus dem Jahr 1967 sagt Casey: "Hannegan sagte, er halte Joe Kennedy für den einflussreichsten Mann im Land, einflussreicher als Jim Farley. Also wurde Joe Kennedy geholt, und er kam vom Kap herauf, um [den Kandidaten für] Vizepräsident Truman '44 zu sehen. Er war also hilfreich bei der Wahl von Roosevelt im Jahr '44.

Lesen Sie das sorgfältig. Joe trat der FDR-Kampagne erst bei, als Truman es tat. Offenbar war Joe daran interessiert, dass Truman gewählt wird, aber nicht FDR. Und warum? Weil bereits bekannt war (von vielen reichen Leuten, die keine Ärzte waren), dass FDR seine vierte Amtszeit nicht überstehen würde und Truman damit Präsident werden würde. Wenn die Verschwörer ihren Mann als Vizepräsidenten durchsetzen konnten, war die Hälfte ihrer Arbeit getan. Man versprach ihm das Amt des falschen Präsidenten und den damit verbundenen Ruhm und das Geld, während ihr eigener Mann, Joe Jr., als echter Präsident eingesetzt werden konnte.

Nehmen wir die Wahl von 1948, bei der Truman mitten in der Nacht wie aus dem Nichts auftauchte und mit einem Vorsprung von tausend Stimmen in drei Staaten (Ohio, Illinois und Kalifornien) gewann. Wer außer den politischen Mafiosi, mit denen Truman in Verbindung stand, hätte einen solchen Betrug begehen können? Denken Sie daran, dass Truman mit dem größten politischen Mafioso der damaligen Zeit, Tom Pendergast, angefangen hatte und dann zum zweitgrößten, Hannegan, wechselte, als Pendergast an die Wand geriet. Denken Sie auch daran, dass Trumans Zustimmungsrate 1948 in den 30er Jahren lag, die Demokratische Partei in drei Lager gespalten war (Wallace und Thurmond), es neue republikanische Mehrheiten im Kongress gab und Truman weder intelligent noch charismatisch war. Die Geschichte ist umgeschrieben worden, um uns davon zu überzeugen, dass Truman auf seinen Rundreisen die Massen elektrisierte, aber das ist reine Propaganda. Truman konnte nicht einmal eine 15-Watt-Glühbirne elektrifizieren. Er hatte seinen Sitz im Senat nicht mit elektrisierenden Reden gewonnen, sondern mit dem Ausfüllen von Wahlurnen, und er wurde Vizepräsident und Präsident im Schlepptau von FDR. Nur Dummköpfe würden die Behauptung akzeptieren, dass sein "Sieg" bei den Wahlen eine Überraschung oder ein Triumph des Außenseiters war 1948. Es war ein meisterhafter Betrug an der Öffentlichkeit, der bis 1963 nicht übertroffen wurde. 2001.

Das macht Trumans "the buck stops here" zu einem der größten versteckten Witze der Geschichte. Der erste gefälschte Präsident der USA stellt ein Schild auf seinen Schreibtisch, auf dem steht: "The buck stops here". Diese Leute haben einen Sinn für Humor, wenn schon sonst nichts.

Denken Sie auch daran, dass der National Security Act 1947, gegen Ende von Trumans erster Amtszeit, in Kraft gesetzt wurde. Dieses Gesetz wurde eigens verabschiedet, um Trumans Wiederwahl zu sichern, indem eine geheime Regierung eingesetzt wurde, an deren Spitze der neu geschaffene Nationale Sicherheitsrat (NSC) und die CIA standen, denen jedoch weitere geheime Ausschüsse untergeordnet waren. Das Nationale Sicherheitsgesetz wurde als Umstrukturierung, Konsolidierung und Rationalisierung der verschiedenen militärischen Abteilungen in der Nachkriegszeit verkauft, aber das war nur die Glasur. Viel wichtiger war, dass das Gesetz die Schaffung echter Regierungsbehörden vorsah, die mit echten Steuergeldern finanziert wurden, so dass die Untergrundregierung die Staatskasse auf halblegale Weise anzapfen konnte. Die Untergrundregierung konnte die Steuergelder des Bundes direkt verwenden, um Wahlen zu stehlen, geheime Kriege im Ausland zu führen und alle möglichen geheimen Operationen im In- und Ausland durchzuführen. Das haben sie seither getan, wie wir aus den verschiedenen Watergate- und Iran-Contra-Skandalen wissen, die im Laufe der Jahrzehnte

ans Licht gekommen sind.

Aber in erster Linie musste die Wahl von 1948 gestohlen werden, um den im Untergrund lebenden Präsidenten zu schützen, und das Gesetz von 1947 war dabei von entscheidender Bedeutung. Ohne das Gesetz mussten diese Wahlen mit privatem Geld gestohlen werden, aber nach 1947 konnten sie alle ihre Verbrechen mit Bundesgeldern finanzieren. Von da an erhielten die milliardenschweren Mafiosi, die die Regierung übernommen hatten, eine Aura der Seriosität: Sie wurden nun bezahlt

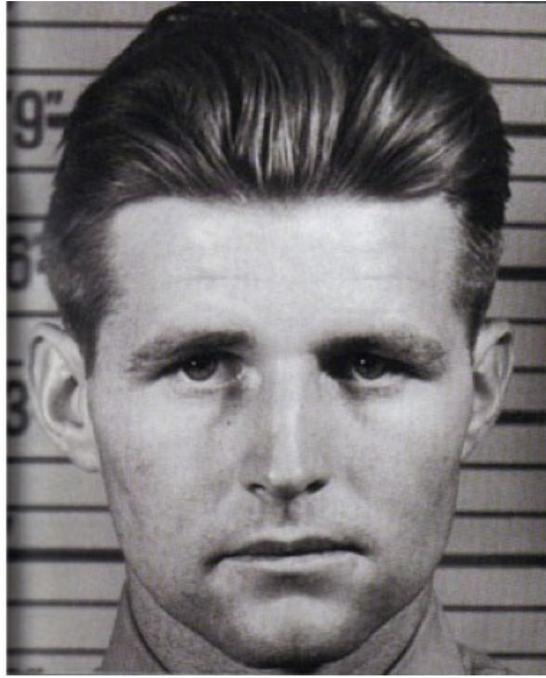
durch das Finanzministerium und musste nicht auf andere, niedrigere Formen von Diebstahl und Einschüchterung zurückgreifen. So hätte die geheime Regierung Dewey wahrscheinlich genauso kaufen oder einschüchtern können wie die anderen, aber es war so viel effizienter, sich nicht darum kümmern zu müssen. Wenn man die Wahl auf eine hinreichend raffinierte Weise stiehlt, schöpfen nicht einmal die Feinde Verdacht.

Die Untergrundregierung musste sich also Trumans sicher sein. Sie musste seine Wiederwahl sicherstellen. Die Geheimhaltung war die erste Verteidigungslinie, und jeder Wechsel des Teams würde diese gefährden. Man muss sich seines Mannes sicher sein, wenn man antritt. Die Wohlhabenden waren sich Eisenhowers von Anfang an sicher, da sie ihn einberufen hatten, und mit den 1960Kennedys saß auch einer ihrer eigenen Söhne auf dem Marionettenthron.

Damit bleibt nur noch eine Lücke in diesem Teil der Geschichte zu füllen. Warum der Wechsel von Joe, Jr. zu Jack im Jahr 1963? Ich vermute, dass Joe Jr. fast 20 Jahre lang ein versteckter König gewesen war und es satt hatte. Er war jetzt fast 50 und hatte es satt, zu regieren, selbst mit der Hilfe seines Vaters. Außerdem war er es leid, sich mit seinem kleinen Bruder zu streiten. Joe sen. erkannte, dass es ein Fehler war, einen Sohn in beiden Ämtern, dem des Königs und dem des Präsidenten, zu haben (deshalb forderte Bobby später, dass Teddy aus dem Rennen 1972 aussteigt). Schließlich zog sich Joe Jr. zurück und überließ das Zepter Jack. Joe zog sich zurück und verbrachte seinen Lebensabend im Privaten. Wie Sie sehen, war dies ein weiterer Vorteil, ein König im Untergrund zu sein. Da man weder von Geburt an ein König war noch im Licht der Öffentlichkeit stand, konnte man sich jederzeit zurückziehen. Entweder das oder Joe starb 1963 aus uns unbekanntem Gründen.

Bevor wir uns von Joe Jr. verabschieden, möchte ich Sie bitten, ein paar andere Anomalien zu beachten. Ist es Ihnen nicht auch schon aufgefallen, dass es im Kennedy-Clan sowohl einen Joseph Patrick Kennedy Jr. als auch einen Joseph Patrick Kennedy II gibt? Wie ist das möglich? Joseph Patrick Kennedy II soll der Sohn von RFK sein. Aber da es bereits einen Joseph Patrick Kennedy Jr. gab, hätte der erste Sohn von RFK nicht Joseph Patrick Kennedy III heißen müssen? Der *dritte*? Immerhin war er der *dritte* Joseph Patrick Kennedy. Entweder können diese Leute nicht bis drei zählen, oder hier geht etwas sehr Merkwürdiges vor sich.

Ein weiteres Indiz für mathematische Probleme ist die Wikipedia-Seite über Joe Jr., die besagt, dass er von 1940 bis 1944 bei der Marine war. Das ist seltsam, wenn man bedenkt, dass die Wiki-Seite auf eine Seite von History.com verweist, die besagt, dass Joe, Jr. im Juni 1941 zur Marine gegangen ist. Seltsam ist auch, dass Joe, Jr. uns als großer Kriegsheld verkauft wird, mit einem Purple Heart und sieben anderen Medaillen, aber mit ein wenig Nachforschung finden wir auch dieses Fahndungsfoto der Marine:



Seltsam, dass wir in keiner der Biografien eine Erklärung dafür finden. Auch das ist merkwürdig:



Man hat versucht, einen falschen Schatten zu erzeugen, damit man seinen Rang nicht lesen kann, aber wenn man genau hinschaut, sieht man, dass es Fähnrich ist. Aber Joe, Jr. soll zu diesem Zeitpunkt bereits zwei Jahre Jura in Harvard studiert haben. Es heißt, er habe sein drittes Jahr abgebrochen, um sich zu melden. Hätte er mit der Einberufung noch ein Jahr gewartet, hätte er sich als Leutnant melden können, denn dann wäre er ein Berufssoldat gewesen. Die Einstiegsstufe für Berufssoldaten war bei der Armee Hauptmann und bei der Marine Leutnant. Aber selbst dann hätte Joe Jr. als jemand, der zwei Jahre in Harvard Jura studiert hatte (und als Kennedy), mindestens O2 sein müssen. Er hätte niemals Fähnrich werden dürfen. Aber unabhängig davon [soll dieses Foto vom Januar sein 1944](#). Es heißt, er sei ein "PB4Y Liberator Pilot, VB-110, in England" gewesen. Beachten Sie auch, dass er angeblich in der Marinereserve ist. Das bedeutet N.R.. Aber da Joe Jr. 1941 in die Armee eingetreten sein soll und im Frühjahr 1942 seine Fahnenabzeichen hatte, warum ist er dann 1944 immer noch Fähnrich in der Marinereserve? Im August 1944 sollte Joe Jr. Leutnant sein. Das war sein letzter Dienstgrad. Wir sollen also glauben, dass er zwischen Januar und August 1944 zweimal befördert wurde? Leutnant ist *zwei* Ränge über Fähnrich. Die erhaltenen Fotos passen nicht zu der erhaltenen Geschichte.

Ich habe Sie daran erinnert, dass Joe Sr. viele Jahre lang Eigentümer der RKO-Studios war, aber um weitere Beweise für die Verbindungen zwischen den Kennedys und Hollywood zu finden, müssen wir uns nur die Karriere von jemandem wie Jack Valenti ansehen. Die meisten Menschen kennen Valenti als den langjährigen (1966 bis 2004) Präsidenten der Motion Picture Association of America. Die gleichen Leute wissen nicht oder erinnern sich nicht daran, was er davor gemacht hat. Valenti verließ Harvard im Jahr 1948. Das war übrigens das zweite Jahr der CIA, was mit vielen meiner jüngsten Arbeiten zusammenhängt. 1960 arbeitete Valentis Werbeagentur für die Kennedy-Kampagne zur Präsidentschaftswahl. Valenti selbst war der Pressevertreter für die Veranstaltung in Dallas. *Er nahm an der Wagenkolonne teil*. Bei der Vereidigungszeremonie von Johnson ist Valenti im Hintergrund zu sehen.



Er ist der dunkle Typ, der links von Ihnen sitzt. Laut Wikipedia,

Danach wurde er der erste "besondere Assistent" im [Weißen Haus](#) und wohnte während der ersten zwei Monate von Johnsons Präsidentschaft im Weißen Haus. [5]

Das ist schon merkwürdig, finden Sie nicht auch? Hatte irgendein Präsident vor ihm einen speziellen Assistenten aus einer Werbeagentur? Nein. Uns wird verkauft, dass Valenti ein Speichellecker Johnsons war, der vor seiner Majestät kriecht, aber das ist alles nur Fassade. Für mich sieht es so aus, als ob das Gegenteil der Fall ist: Valenti war wahrscheinlich der Verbindungsmann der Geheimregierung, der Johnson im Auge behielt, um sicherzustellen, dass er kein Jota von seiner Vereinbarung abwich. Hier wird wieder deutlich, warum Johnson nicht für eine zweite Amtszeit kandidieren möchte, wenn ihm Valenti den ganzen Tag über die Schulter schaut.

Ein weiterer Beweis für Valentis wirkliche Macht und Position ist die Tatsache, dass er 1964 bereits als Verbindungsmann des Präsidenten zum Kongress fungierte und "die Verantwortung für die Beziehungen zur republikanischen Kongressführung trug." Wie konnte sich ein Werbefachmann für diese Aufgabe qualifizieren? Man sagt uns, Johnson habe ihn zu dieser Position ernannt, aber das ist lächerlich. Warum sollte der Präsident den Leiter einer Werbeagentur mit den Beziehungen zum Kongress betrauen? Ergibt das überhaupt einen Sinn? Auch hier: nein. Für mich sieht es so aus, als ob Valenti die Augen der CIA vor dem Kongress war, um Notizen zu machen, zu berichten und - letztendlich - Befehle der Geheimregierung an den Kongress weiterzuleiten.

Im Jahr 1966 wurde Valenti plötzlich wieder nach Hollywood versetzt, wo er direkt den Vorsitz der MPAA übernahm. Wirklich? Direkt vom Weißen Haus in die oberste Führungsposition in Hollywood? Wiederum auf der Grundlage welcher möglichen Qualifikationen? Valenti war angeblich ein Werbefachmann. Was zum Teufel wusste er über die Herstellung oder den Vertrieb von Filmen? Uns wird die Geschichte verkauft, dass sich in amerikanischen Unternehmen die Führungskräfte an die Spitze arbeiten, aber mit ein wenig Nachforschung stellen wir fest, dass das nie der Fall ist. Eine Handvoll Spitzenleute hüpfen von einer Spitzenposition zur nächsten, ohne offensichtliche Qualifikationen, Erfahrung oder einen vernünftigen Lebenslauf. Das Einzige, was wir in jedem Lebenslauf in jedem Bereich zu finden scheinen, sind CIA-Verbindungen.

Doch kehren wir zu den Kennedys zurück. Wir haben eine Reihe von manipulierten Fotos und

Beweisen aufgedeckt. Schauen wir uns also einige der anderen bekannten Fotos der Familie Kennedy an:



Das sollen Joe, Jr., Kathleen und John sein. John scheint wirklich schnell an ihnen vorbeizugehen, nicht wahr? Er scheint nicht einmal zu wissen, dass sie da sind. Das würde er auch nicht, denn sie sind es nicht. Es ist ein abgekartetes Spiel. Um das am schnellsten zu beweisen, bitte ich Sie, das Licht auf Kathleens und Johns Gesicht zu betrachten. Beide schauen geradeaus, aber während Kathleens Gesicht fast vollständig beleuchtet ist, ist das von John nur *halb* beleuchtet. Sehen Sie, wie die Hälfte von Johns Gesicht im Schatten liegt, die von Kathleen aber nicht? Auf einem echten Foto wäre das unmöglich.

Sie sollten sich also fragen, warum selbst die scheinbar unwichtigen Fotos des Kennedy-Clans gefälscht sind. Selbst wenn niemand erschossen wird oder aus einem Flugzeug fällt, sind die Fotos offensichtlich gefälscht. Aber es gibt noch viel mehr. Schauen wir uns einige von ihnen an:



Joe, Jr. sollte der vorletzte sein. Aber er wurde dort eingeklebt. Sein Kopf ist zu klein und die Schatten passen nicht zusammen. Vergleichen Sie ihn mit dem Mädchen direkt vor ihm. Betrachten Sie nun die dunklen Stellen in ihrem Haar und die dunklen Stellen in seinem Haar. Sie stimmen nicht überein. Sie werden sagen, dass das daran liegt, dass sie braunes Haar hat und er blondes Haar. Aber das stimmt aus drei Gründen nicht: 1) Die Schattenseite einer Blondine ist ungefähr *genauso* dunkel wie die Schattenseite einer Brünetten. Auf Fotos schimmern die beiden Haarfarben nicht unterschiedlich. 2) Vergleichen Sie die helle Seite ihres Haares mit der hellen Seite seines Haares. Der Unterschied ist sehr gering, oder? Warum sind also die hellen Seiten ihrer Haare gleich, die dunklen Seiten aber völlig unterschiedlich? 3) Joe war *nicht* blond. Schauen Sie sich die vorherigen Fotos an.

Hier ist ein weiteres gruseliges Kleisterbild:



Glaubt jemand, dass das echt aussieht? Sehen Sie sich Bobby an. Ist er zweidimensional? Erstaunlich, wie er in den Raum zwischen Jack und Teddy passt, ohne etwas von der y-Dimension einzunehmen. Sein ganzer Körper ist nur einen Zentimeter dick, schätze ich.

Und hier ist noch eine:



Dieses Bild weist viele schwerwiegende Anomalien auf, von denen die schlimmste wieder Joe Jr. ist. Es ist auf den ersten Blick offensichtlich, dass er dort hineingeklebt wurde. Warum steht der älteste Sohn so weit weg von der Seite? Warum passt sein rechtes Anzugrevers *genau zu dem* von John? Warum sind alle seine Schatten zwei Nuancen heller als die der anderen? Dieses Foto wurde mit einer sehr schlechten Auflösung neu veröffentlicht, aber ich würde sagen, dass John dort ebenfalls eingefügt wurde, ebenso wie Rose (die Frau zwischen John und Joe, Jr.). Sehen Sie sich nur den Heiligenschein um ihren Kopf an! Und warum sollte die Mutter in der letzten Reihe stehen?

Auch dieser ist gefälscht:



Der Beweis liegt wieder in den Haaren. Vergleichen Sie das Haar von Joe, Jr. mit dem von John. Sehen Sie, dass die Schatten nicht übereinstimmen? Nicht einmal annähernd. Oder sehen Sie sich die Schatten unter ihren Kinns an. Auch hier liegen sie mindestens zwei Nuancen auseinander.

Und eine andere:



Eine offensichtliche Fälschung, die niemanden täuschen würde. John ist derjenige, der hier am offensichtlichsten eingefügt wurde, obwohl ich denke, dass es alle sind. Keine der Linien um die Figuren herum ist richtig.

Hier ist ein Familienbild, das auf den ersten Blick ziemlich überzeugend wirkt:



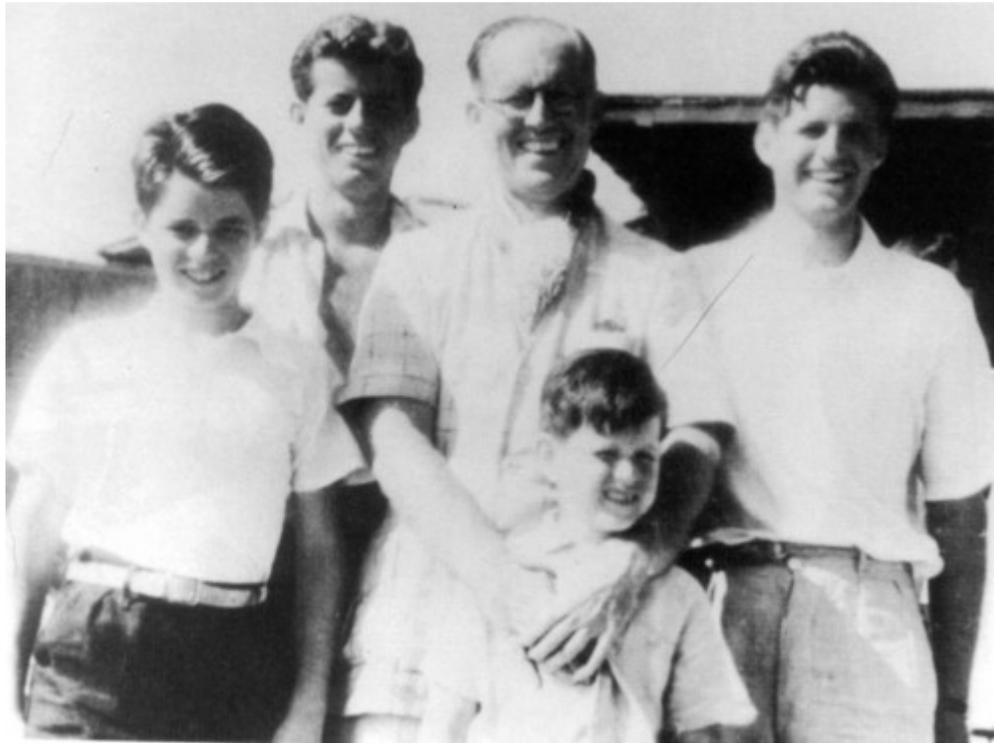
Aber wo ist Joe Jr.? Ich behaupte, dass es überzeugend ist, aber Rose wurde auch hier eingefügt. Die Beleuchtung ihres Gesichts ist anders als der Rest des Fotos. Sehen Sie, wie ihr Gesicht viel weißer aussieht als ihr Hals? Das zeigt, dass es aufgeklebt wurde.

Hier ist eines mit Joe, Jr., aber auch hier ist er sehr schlecht eingefügt.



Wir brauchen hier nicht einmal Schatten zu studieren, denn wir erkennen auf den ersten Blick, dass er eingeklebt ist: Er ist zu klein. Sein Kopf ist kleiner als die Köpfe der Damen neben ihm. Außerdem trägt er eine dunkle Farbe, während alle anderen in Weiß gekleidet sind. Ich schätze, er hat das Memo nicht gelesen. Ich glaube, Rose ist auch zugekleistert. Warum sitzt sie immer in der letzten Reihe? Sollte sie nicht neben Joe Sr. stehen?

Und eine andere:

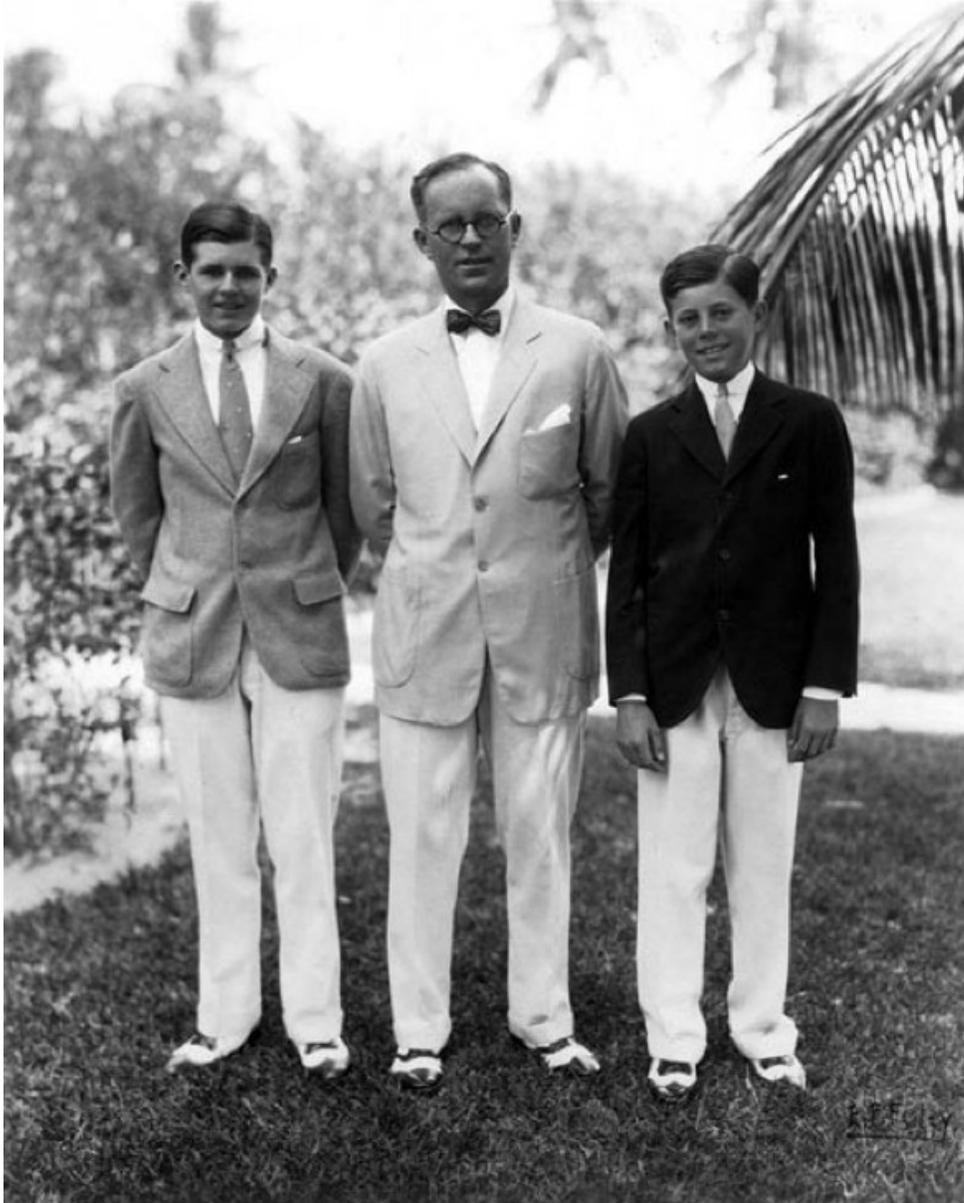


Die Schatten von John und Joe, Jr. stimmen wieder nicht überein. Dies ist eine bessere Fälschung als die anderen, und die fehlende Auflösung verdeckt die meisten Probleme. Aber schauen Sie sich ihre Kinns an. Joe Jr. ist ein wenig mehr von der Sonne weggedreht als John. Sein Kinn sollte stärker beschattet sein, aber es ist weniger beschattet. Das Gleiche gilt für den Rest seines Gesichts, bei dem die Lichter weiter in der Mitte verlaufen als bei John, obwohl es *weniger* sein sollte. Ich glaube, John wurde in dieses Bild eingefügt. Und dieses hier:



Dieses Bild ist von links nach rechts seltsam. Warum sind die Beine alle so dunkel? Während das Baby strahlend weiß ist? Aber bleiben wir bei John und Joe. Sehen Sie sich die Schatten unter ihren Kinns an. John ist hell, während Joe dunkel ist. *Sie waren nicht zusammen dort.*

Wie wäre es mit diesem berühmten Beispiel?



Fälschung. Alle drei Köpfe sind unterschiedlich beleuchtet. Joe, Jr. wird von oben links beleuchtet. Joe, Sr. wird von oben beleuchtet. John wird ebenfalls von oben beleuchtet, aber seine Lichtquelle befindet sich mehr vor ihm, so dass er nicht die schnellen Tonwechsel hat wie die anderen beiden. Am besten sehen Sie das an den Schatten in Joe Jr.'s Augenhöhlen. Schauen Sie sich jetzt die von John an. Sie können das Weiße der Augen von Joe, Jr. nicht sehen, aber das von John schon. Der Kopf von Joe, Jr. ist auch wieder zu klein. Ich würde sagen, alle drei Köpfe wurden eingeklebt. Sehen Sie auch, wie klein Joe, Sr. aussieht! Ich kann mich nicht erinnern, gelesen zu haben, dass er 1,70 m groß war. Der Typ in der Mitte ist nur einen halben Kopf größer als ein 11-Jähriger.

Und eine andere:



Das soll Joe Jr. ganz rechts sein. Aber wieder einmal wurde er eingefügt. Er hat keine Strähnchen auf dem Kopf wie die anderen, und sein Kopf ist zu klein. Rose wurde auch in dieses Bild eingefügt. Beachten Sie ihre Nase. Warum ist sie die einzige auf dem Foto, die eine weiße Nase hat? Weil ihr Foto in einem anderen Licht aufgenommen und in dieses Foto eingefügt wurde.

Was ist mit dem hier?



Gefälscht. Johns Kopf ist zwei Nuancen heller als der von Joe. Und sieh dir Joes Beine an. Was ist denn da los? Soll er eine Strumpfhose tragen?

Und eine andere:



Das sollen Joe und John sein. Haben Sie das Gefühl, dass die beiden zusammen dort sind? Nein, habe ich nicht. Joe ist offensichtlich in diesen Hintergrund geklebt. Sehr schlecht.

Jetzt wissen wir, warum die Kennedys die Fotos von Jacques Lowe aus dem World Trade Center stehlen mussten. Die Fotos der Familie Kennedy sind alle gefälscht.

Warum also werden Joe und John zusammengefügt? Ich vermute, weil es keine echten Bilder von ihnen zusammen gibt. Warum gibt es dann keine Bilder von Joe und John zusammen? Ich bin mir nicht ganz sicher, aber ich würde vermuten, dass Joe Sr. zwei Familien gehabt haben könnte. Joe Jr. sieht nicht wie der Rest des "Clans" aus. Er hat andere Augen und Augenbrauen, die beide anders geneigt sind als bei den anderen Geschwistern. Er sieht seiner Mutter Rose viel ähnlicher als den übrigen Geschwistern. Sie haben die gleichen Augen, die an den Ecken nach unten verlaufen, und die gleichen Augenbrauen, die ebenfalls nach unten und nicht wie bei den anderen Kindern nach oben verlaufen. Dies könnte erklären, warum sowohl er als auch Rose auf den Fotos eingefügt wurden. Um Kontinuität zu schaffen, hat Joe senior beide in alte Fotos einfügen lassen, aber sie waren nicht da.

Dies deutet darauf hin, dass Joe, Jr. der einzige Sohn von Joe, Sr. und Rose gewesen sein könnte. Die Bilder oben zeigen Joe, Sr. mit seiner *anderen* Familie, und Rose und Joe, Jr. mussten später eingefügt werden. Rose wollte sich nicht mit der anderen Familie fotografieren lassen, und sie wollte auch nicht, dass ihr Joe, Jr. mit ihnen fotografiert wird. Aber wenn Rose nicht die Mutter der anderen war, wer war es dann? Wenn ich mir die Geschwister ansehe, würde ich sagen: "Verschiedene Frauen". Wenn man sich die Jungen ansieht, sieht man eine große Vielfalt. Jack, Bobby und Ted sehen sich überhaupt nicht ähnlich, wie man auf dem obigen Klebebild sehen kann.

Das machte es viel einfacher, Joe Jr. 1944 in den Untergrund zu bringen. Da er nicht zum Clan gehörte, würden sie ihn nicht vermissen. Genau das Gegenteil war der Fall. Wahrscheinlich waren sie froh, ihn gehen zu sehen (falls sie überhaupt von ihm wussten). Es ist sogar möglich, dass John nicht wusste, dass Joe Jr. unter ihm regierte, bis 1963, Joe beschloss, abzudanken (oder zu sterben). Es ist möglich, dass er genauso schockiert war, wie Sie es sind.

Dies könnte erklären, warum Robert später seinen ersten Sohn Joseph Patrick Kennedy II nannte und dabei ignorierte, dass es bereits einen zweiten Joseph Patrick Kennedy gegeben hatte. JPK II wurde 1952 geboren. Ich vermute, dass Robert Kennedy der Familie gegenüber behauptete, dass Joe Jr. nie ein Teil von ihr war und daher nicht zählte. Robert mag 1952 nicht gewusst haben, was wir heute wissen, und er mag auch die wahren Blutlinien nicht gekannt haben. Mit der Namensgebung für seinen ersten Sohn hat er sich einfach eng an seinen Vater gebunden und versucht, Joe Jr. zu begraben, indem er seinen Namen stahl.

Bevor ich schließe, möchte ich noch einige Fragen beantworten. Jemand könnte mich fragen, warum eine Kabale von Billionären zustimmen würde, Joe Jr. auf einen geheimen Thron zu setzen, als König. Der Junge war schließlich erst 30. Wenn ein Putsch von Morgan, DuPont und Kennedy 1945 erfolgreich war, wie ich behaupte, warum ist dann nicht einer der alten Männer König geworden? Ich schlage vor, dass es daran lag, dass alle führenden Männer alt wurden und sie nicht die Möglichkeit von internen Kriegen in Kauf nehmen wollten, wenn einer von ihnen starb. Nehmen wir an, Joe Senior wäre der verborgene König geworden und einige Jahre später gestorben. Dann gäbe es einen Kampf um seine Nachfolge. Um das zu vermeiden, setzt man einen jungen Mann auf den Thron. Aber noch einmal: Warum ein Kennedy? Warum nicht ein Morgan oder DuPont?

Nun, vielleicht war Joe Jr. nicht der einzige verborgene König. Vielleicht gab es ein Triumvirat oder eine andere Oligarchie, in der die Söhne von Kennedy, Morgan und DuPont gemeinsam regierten. Um diese Theorie zu überprüfen, habe ich nach Söhnen von Morgan und DuPont gesucht. Über Morgan konnte ich nichts finden, aber sehen Sie, was ich über DuPont gefunden habe! Es war fabelhaft einfach, da ich nur nach männlichen DuPonts gesucht habe, die um 1944 gestorben sind. Richard Chichester du Pont starb Ende 1943. Und wissen Sie, was noch? [Er starb bei einem Flugzeugabsturz](#). Und wissen Sie, was noch? Der Flugzeugabsturz fand auf einem Armeestützpunkt, March Field, statt und geschah wieder einmal unter mysteriösen Umständen. Du Pont war 32 Jahre alt, fast genauso alt wie Joe Kennedy Jr. Er war Sonderassistent von General Henry H. Arnold, dem Chef der US-Luftwaffe. Und wissen Sie was noch? Er starb am 11. September. Musik aus der *Twilight Zone*.

Dies bestätigt einmal mehr meine These und legt nahe, dass eine tiefere Analyse der Familie Morgan die Verbindung zu ihr finden würde. Meine schnelle Suche im Internet konnte sie nicht aufdecken, aber ich fand Spuren von Irreführung auf den Genealogie-Seiten, die Informationen zu streichen schienen, insbesondere in Bezug auf die Urenkel von J. P. Morgan. Ich glaube nicht, dass Joseph Kennedy und Richard du Pont die einzigen Verborgenen Könige waren. Ein Morgan hat sich ihnen wahrscheinlich angeschlossen, und ich würde auch einen Rockefeller vermuten.

In diesem Sinne können wir eine aktuelle Nachricht über die Rockefellers lesen. Richard Rockefeller, der Sohn von David, soll am 13. Juni 2014 bei einem Flugzeugabsturz ums Leben gekommen sein. Wohlgemerkt: *Flugzeugabsturz*. So wird es gemacht. Das ist ein Signal. Auch das Datum ist ein Signal. Der 13. Juni. Wir haben dieses Datum bereits in einem meiner früheren Artikel ([über den Simpson-Prozess](#)) gesehen. O. J. soll Nicole Simpson am 13. Juni ermordet haben. Die Pentagon Papers wurden erstmals am 13. Juni veröffentlicht. Das Miranda-Urteil erging am 13. Juni. Die Catalina-Affäre fand am 13. Juni statt. Die Lindbergh-Parade fand am 13. Juni statt. Der 13. Juni ist der Tag des heiligen Antonius. St. Antonius ist der Heilige der *verlorenen Menschen*.

Ich verstehe das so, dass dies der Zeitpunkt für Richard Rockefeller war, sich in die Reihen der

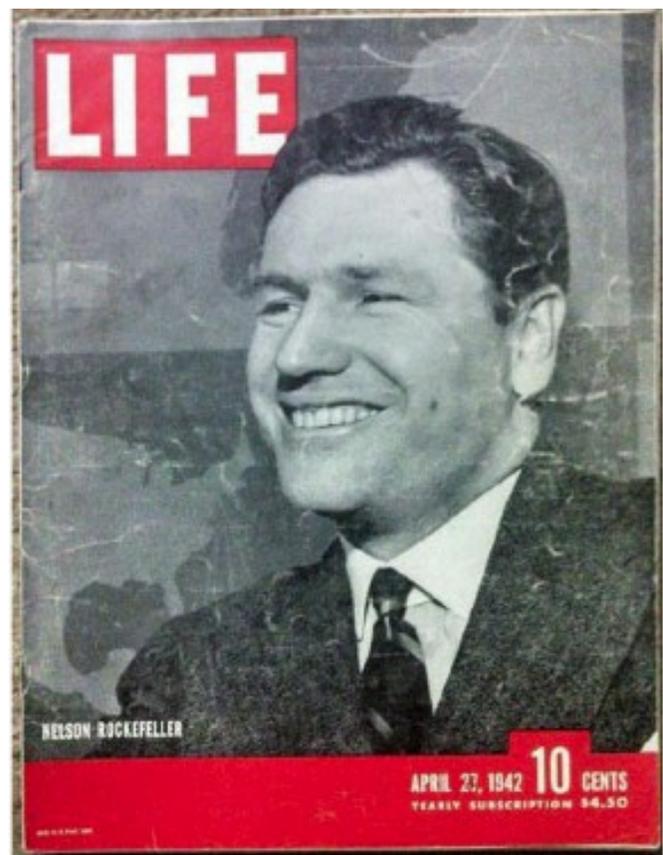
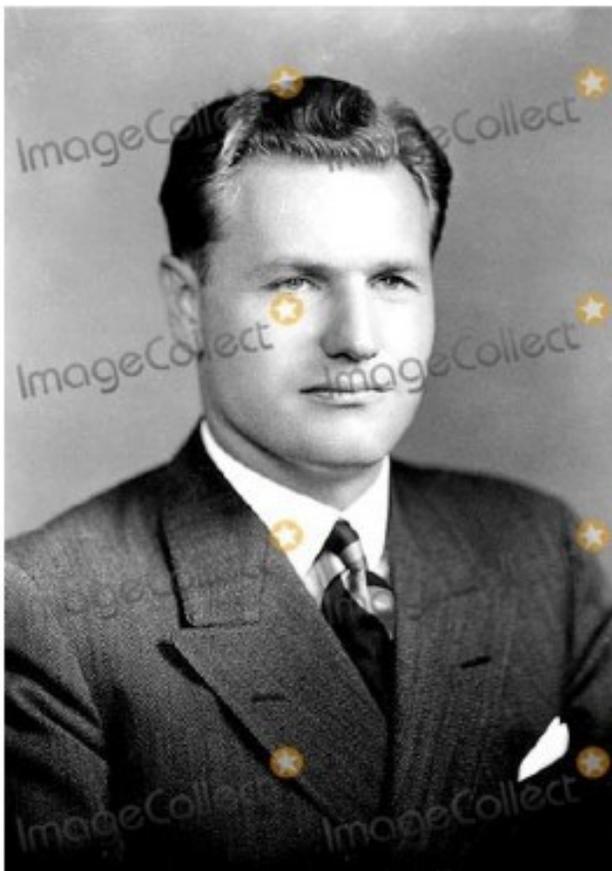
Unsichtbaren einzureihen und seine Zeit auf dem Verborgenen Thron zu verbringen. Aber welchen Rockefeller hat er ersetzt? Auch das können wir beantworten. Michael Rockefeller verschwand 1961 unter mysteriösen Umständen. Seine Leiche wurde nie gefunden. Er war der 23-jährige Sohn von Nelson Rockefeller. In Michael 2014, wäre er 76. gewesen

offenbar jahrelang regiert53.

Welcher Rockefeller regierte also von 1945 bis 1961? Ich vermute, Michaels Vater Nelson Rockefeller. Sie werden mir sagen, dass Nelson Rockefeller in späteren Jahren in der Politik eine wichtige Rolle spielte, was auch stimmt. Aber es sieht für mich so aus, als hätten die Rockefellers ein anderes System als die anderen benutzt. Die anderen benutzten gefälschte Todesfälle, während die Rockefellers einen Doppelgänger benutzten.

Den Beweis dafür finden wir in seiner Biografie. Wir sehen eine große Veränderung im Jahr 1945. Truman soll Nelson Rockefeller in jenem Jahr von seinem Posten als stellvertretender Außenminister entlassen haben, und Rockefeller zog aus Washington weg. Von 1945 bis 1958 bekleidete Rockefeller erstaunlich eintönige Posten in verschiedenen beratenden Ausschüssen. Diese Positionen hätten leicht von einem Doppelgänger besetzt werden können, zumal wir davon ausgehen, dass der Doppelgänger noch von der Familie kontrolliert wurde. Am anderen Ende des Zeitraums, 1961, finden wir deutlichere Hinweise. Rockefellers Frau ließ sich Anfang 1962 von ihm scheiden und er heiratete 1963 erneut. *Sie hat nicht wieder geheiratet.* Das ist natürlich genau das, was wir erwarten würden. Da ich behauptete, dass der echte Rockefeller 1961 starb, hatte Mary Clark nicht mehr das Bedürfnis, die Scharade aufrechtzuerhalten, und sie zog sich aus dem Programm zurück.

Es gibt nur sehr wenige Bilder von Nelson Rockefeller vor 1945, aber die, die wir finden, entsprechen nicht dem späteren Rockefeller.



Beides lässt nicht vermuten, dass es sich um den Nelson Rockefeller handelt, den wir aus der US-Geschichte kennen. Beachten Sie das Muttermal auf der linken Wange. Sie werden sagen, dass der spätere Rockefeller einen solchen Leberfleck hatte, aber das Problem ist, dass der spätere Rockefeller einen erhabenen Leberfleck hatte, keinen braunen Leberfleck. Der auf dem zweiten Bild oben wurde mit Bleistift eingezeichnet, um dem späteren Rockefeller (oder einem von ihnen - es gab mehrere) zu

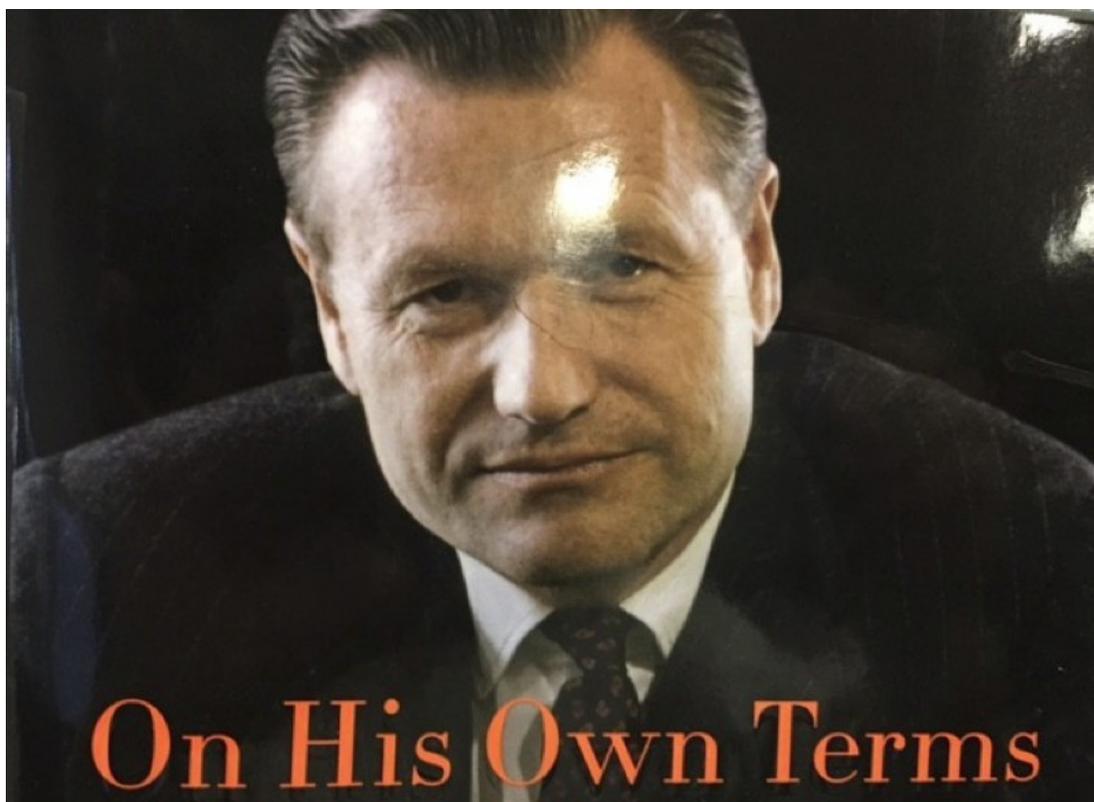
entsprechen.

Doppelgänger). Beachten Sie auch zwei andere Dinge auf dem zweiten Foto. Beachten Sie die Zähne, und beachten Sie die Narbe unter dem Mund. Sie werden sagen, dass da keine Narbe ist. Richtig, aber da sollte eine sein. Ein späterer Rockefeller hatte eine auffällige Narbe unter seinem Mund.

Narbe, kein Leberfleck:



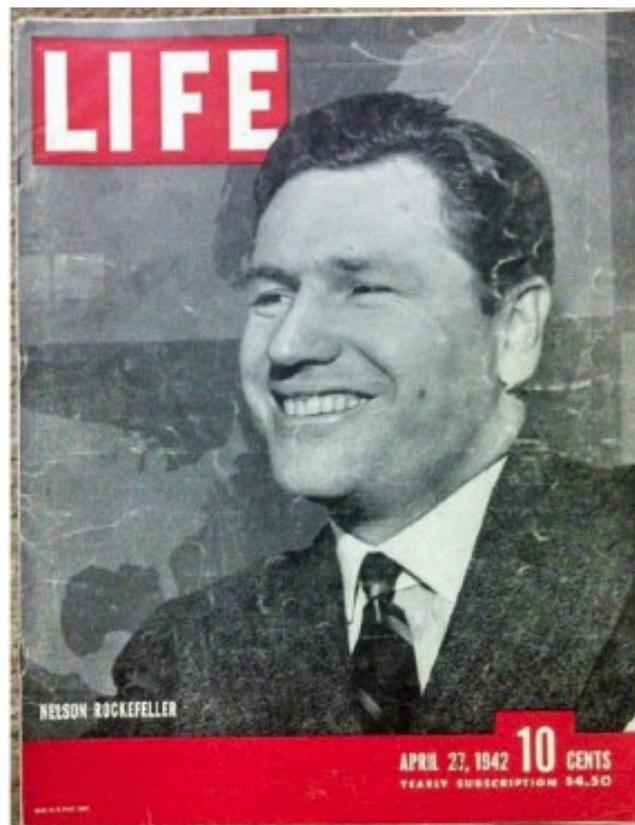
Erhabenes Muttermal, nicht braun, keine Narbe:



Was ist mit den Zähnen?

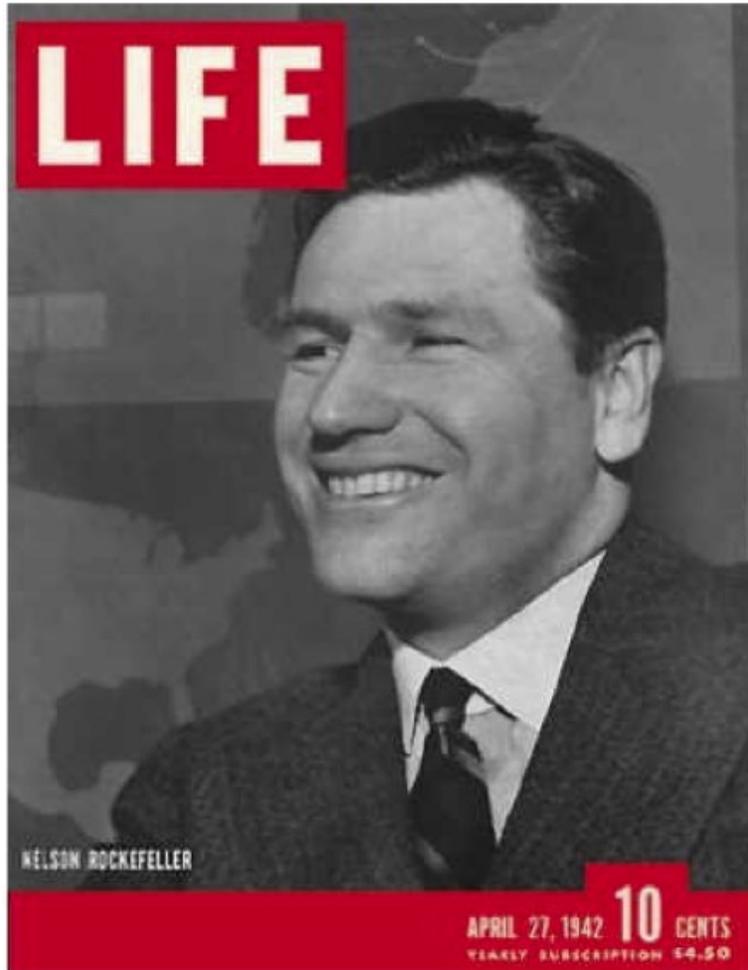


Zuerst eine Narbe, aber kein Muttermal. Dann eine große Lücke zwischen dem ersten und dem zweiten Zahn auf der linken Seite seines Gesichts (rechts von Ihnen). Vergleiche mit dem Nelson 1942 Rockefeller:



Keine Lücke.

Willst du einen Beweis dafür, dass der Maulwurf festgesetzt wurde?



Ich habe das einfach in Photoshop bearbeitet,
Link: <http://imgarcade.com/1/rockefeller-1953/>

oder?Nein,ichhabe es aus dem Internet.Hierist der

Beachten Sie auch, dass sich das LIFE-Etikett hier vor seinem Kopf befindet, während es auf dem vorherigen Bild dahinter lag. Ich vermute, dass dies das Originalbild war, bevor es manipuliert wurde. Irgendwie hat es überlebt.

Weitere Hinweise darauf, dass Nelson Rockefeller seinen Tod nur vorgetäuscht hat, finden sich [in der allgemeinen Darstellung seines Todes](#) in diesem 1979.Bericht, der voller Ungereimtheiten und offensichtlicher Vertuschungen ist. Es gibt mehrere widersprüchliche Berichte über seinen Tod, keine Autopsie, eine überstürzte Einäscherung und keine Befragung von Zeugen durch die Polizei. Die Identität der Hauptzeugin Megan Marshack kann nicht einmal bestätigt werden, da ihr Alter, ihr richtiger Name und ihr späteres Leben unbekannt und anscheinend nicht auffindbar sind. Der Sprecher der Familie, Hugh Morrow, war der Gene Rosen [siehe Sandy Hook Hoax] seiner Zeit, der sich in so viele widersprüchliche Aussagen verstrickte, dass die Familie ihm einen Maulkorb verpassen musste. Spätere Theoretiker haben dieses Durcheinander genutzt, um vorzuschlagen, dass Rockefeller mit einer Geliebten zusammen war oder sogar ermordet wurde, aber ich schlage vor, dass das Fehlen einer Autopsie und die schnelle Einäscherung darauf hinweisen, dass die Leiche nicht Rockefeller war. Es war der Doppelgänger.

Aber zurück zu den Kennedys. Man sollte meinen, dass drei vorgetäuschte Todesfälle unter diesen Geschwistern genug sind, aber es gibt noch einen *weiteren*. JFKs jüngere Schwester Kathleen soll ebenfalls bei einem Flugzeugabsturz ums Leben gekommen sein, wie ihr älterer Bruder Joe. Sie war drei Jahre jünger als John, und die beiden sollen sich sehr nahe gestanden haben. Es heißt, sie sei 1948 im Alter von 28 Jahren gestorben. Das war nur vier Jahre nach Joes Tod. 1948 war auch der Beginn von Trumans einziger Amtszeit. Nach meiner Analyse scheint es, dass Kathleens Tod wie alle anderen vorgetäuscht war. Sie war wieder verheiratet und stand wahrscheinlich kurz vor der Geburt eines Kindes, so dass sie wahrscheinlich einfach aus dem Rampenlicht verschwinden wollte. Welche Beweise haben wir dafür? Nun, außer ihrem Vater kam niemand aus der Familie zur Beerdigung, und er kam nur, weil er bereits in Frankreich war, wo sich der Tod ereignete. Halten Sie das für sehr wahrscheinlich? Nein, finde ich nicht. Ein geliebtes Kind in einer großen Familie stirbt, und niemand kommt zur Beerdigung? Ich würde sagen, dass sie aus demselben Grund nicht gekommen sind, aus dem Mary Lincoln nicht zu Abes Beerdigung ging: Sie wusste, dass er nicht da war.

Wer immer noch nicht glaubt, dass die Kennedys all diese Todesfälle vorgetäuscht haben, sollte sich daran erinnern, dass sie nicht davor zurückschreckten, die älteste Schwester Rose zu lobotomieren. Sie ließen zu, dass ein Arzt im Alter von 23 Jahren ihre Frontallappen mit einem Buttermesser durchstach und sie in ein Gemüse verwandelte. Dies, weil sie "widerspenstig" war. Sieht das aus wie jemand, dessen IQ so niedrig ist, dass man ihn zerstückeln und lebenslang in eine Anstalt einweisen muss?



Nein, es gibt etwas, das uns auch dort nicht gesagt wird.

Ich habe eine letzte Vorhersage. Ich sage voraus, dass vor 2020 ein Mann auf der Bildfläche erscheinen wird, der behauptet, John F. Kennedy III zu sein, und dass er dies auch beweisen kann. Er wird etwa 20 Jahre alt sein und erklären, dass er zu seiner eigenen Sicherheit "im Untergrund" bleiben musste, weil sein Vater und sein Großvater ermordet wurden. Natürlich wird er sofort berühmt werden. Er wird einige Zeit im Rampenlicht stehen und dann unter mysteriösen Umständen sterben, die wahrscheinlich mit einem Flugzeugabsturz zu tun haben. Ich denke, Sie können sehen, dass diese Vorhersage keine übernatürlichen Kräfte erfordert. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass die meisten erfolgreichen Vorhersagen dieser Art sind: Sie beruhen auf der Art von Logik, die Sie in diesem Papier sehen, und nicht auf Wahrsagerei oder Inspiration.

Sie werden sagen: "Moment, wollen Sie damit sagen, dass JFK Jr. immer noch auf dem Kennedy-Gelände in Hyannisport lebt?" Ja, neben anderen Orten. Einer dieser Orte liegt auf Chappaquiddick. Um das zu beweisen, fragen Sie sich, warum Präsidenten immer noch auf Martha's Vineyard Urlaub machen. Jedes Jahr fährt Obama dorthin in den Urlaub. Warum sollte er das tun? Wenn er dort ist, ist er wahrscheinlich die einzige schwarze Person auf der ganzen Insel. Es ist kein üblicher Urlaubsort für schwarze Familien. Und er ist nicht der einzige Präsident, der ohne Grund Urlaub auf Martha's Vineyard macht oder es besucht. Von Clinton ist bekannt, dass er dort "Urlaub" gemacht hat, obwohl er keine Verbindungen zu Massachusetts, Cape Cod oder der Insel hatte. Tatsächlich hat *jeder* andere Präsident seit Kennedy während seiner Amtszeit entweder Urlaub gemacht oder Martha's Vineyard

besucht - in der Regel einmal im Jahr. Was glauben Sie, was sie alle dort machen?

Wer über Martha's Vineyard recherchiert, wird auf viele rote Fahnen stoßen. Nur so als Anreiz: Wussten Sie, dass John Belushi dort ein Haus gekauft hat, kurz bevor er "starb"? Es ist immer noch im Besitz der Familie, da es jetzt auf den Namen seines Bruders läuft (obwohl Jim weder dort wohnt noch Zeit dort verbringt). Seltsam, wie Sie sicher zugeben werden. Wussten Sie, dass Martha's Vineyard die größte Insel an der Ostküste ist, die nicht durch eine Brücke oder einen Tunnel mit dem Festland verbunden ist? Meinen Sie, die können sich keine leisten? Man muss *zwei* Fähren nehmen, um nach Chappaquiddick zu gelangen, oder mit dem Hubschrauber hinfliegen.

Es heißt, Teddy habe in der Nacht seines Unfalls auf Chappaquiddick eine "Party" veranstaltet. In wessen Haus? Das wird uns nicht gesagt. Aber uns wird gesagt, dass Ted, als er die Party verließ, "von seinem Chauffeur Crimmins die Schlüssel für das Auto seiner Mutter verlangte". *Das bedeutet, dass das Auto seiner Mutter auf der Party war.* Es wird nicht gesagt, dass Rose auf der Party war, also warum war ihr Auto dort? Wenn ihr Auto dort war, müssen wir annehmen, dass die Party auf einem anderen Kennedy-Gelände auf Chappaquiddick stattfand. Nehmen Sie sich bitte Zeit, das zu begreifen.

Damit möchte ich schließen. Vielleicht verstehen Sie jetzt meinen Titel. Dies war nicht der Sturz einer Fraktion durch eine andere. Das war eine Revolution. Dies war die heimliche und erfolgreiche Unterminierung und der Sturz einer Halbrepublik durch eine faschistische Allianz von Oligarchen. Und dabei handelte es sich nur um eine Handvoll Familien, die die Oligarchie seit mehreren Generationen beherrschten. Ermöglicht wurde all dies durch eine perfektionierte Form der Propaganda, die sich der neuesten Tricks des Kinos bediente. Auf diese Weise waren Sinatras Verbindungen zu Hollywood für die Kennedys vielleicht nützlicher als seine Verbindungen zur Mafia. Oder - wie Sie gesehen haben, wenn Sie meinen Aufsatz über die Tate-Morde gelesen haben - die beiden Verbindungen waren eigentlich die gleichen. Die Bundesregierung hatte zu diesem Zeitpunkt längst damit begonnen, sowohl die Mafia als auch Hollywood zu übernehmen. Joseph Kennedys fortbestehende Verbindungen zu Hollywood waren ebenfalls von entscheidender Bedeutung (man bedenke, dass er zwischen den Kriegen die RKO-Studios gründete), und durch sie hatten die Kennedys Zugang zu all den hochmodernen Spezialeffekten, den psychologischen Täuschungsmanövern und all den verschiedenen Methoden, Fiktion als Tatsache zu verkaufen, die die Filmindustrie zu einem der gefährlichsten Werkzeuge der herrschenden Elite gemacht haben. Es war dieses Werkzeug, das es dem Morgan/DuPont/Kennedy-Putsch ermöglichte, dort erfolgreich zu sein, wo die anderen versagt hatten, und ich vermute, dass dies der Hauptgrund ist, warum die Verschwörer Kennedy erlaubten, sich ihnen anzuschließen: seine Verbindung zu Hollywood und seine Fähigkeit, Ereignisse zu fälschen. Vielleicht ist der einflussreichste und wichtigste Film des 20. Jahrhunderts nicht *Vom Winde verweht* oder *Star Wars*; es ist der echte Pate, auch bekannt als Das Kennedy-Attentat, mit Oscars für Joe und Jack Kennedy für das beste Drehbuch, die beste künstlerische Leitung, die beste Produktion, die beste Regie, den besten Schauspieler und den besten lebenden Mann, der einen toten Mann spielt.

Das bringt uns schließlich zu dem Grund für das Untertauchen. Ich habe oben gesagt, dass es darum ging, ohne Rückschlüsse zu regieren, die Geheimhaltung zu wahren und die ultimative Schattenregierung zu schaffen. Aber es gibt noch einen vierten Grund, den ich nicht erwähnt habe, und der vorherige Absatz führt uns zu ihm. Ich habe Sie gerade daran erinnert, dass die Regierung im letzten halben Jahrhundert alle Mafias und Mafiosi übernommen hat, um deren Gewinne zu übernehmen. Joseph Kennedy hatte jahrzehntelang mit der Mafia zu tun, und irgendwann sah er, dass er mit genügend Macht die gesamte US-Szene übernehmen könnte. Aber er erkannte, dass er dies nur mit den Mitteln der Bundesregierung tun konnte. Er brauchte sowohl die CIA und das FBI als Verbündete bei dieser Übernahme, als auch das Justizministerium und - falls nötig - das Militär selbst. Sobald er Sohn als Präsident und Leiter des Justizministeriums hatte, war er in der Lage, etwas zu unternehmen, und das tat er auch. Die vollständige Übernahme der Mafia begann 1960 mit Unterstützung des FBI und der CIA ernsthaft. Aber 1963 war der Krieg auf seinem Höhepunkt, und die Mafia tat ihr Bestes, um gegen die Kennedys zurückzuschlagen. Genau aus diesem Grund bemühten sich CIA und FBI in den Jahren nach dem gefälschten Ereignis so sehr, die Mafia zu belasten.⁵ Es gab

echte Beweise dafür, dass die Mafia versuchte, JFK zu ermorden, also war es ein Leichtes, diese Beweise zu veröffentlichen. Aber die Mafia kam nie in die Nähe. Das gefälschte Attentat diente dazu, die Mafia zu täuschen⁶, ihr etwas anzuhängen und John aus dem Blickfeld zu bekommen, bis der Krieg gewonnen war.

Wie ich schon sagte, war dies nur einer von vielen Gründen, die Präsidentschaft 1963 in den Untergrund zu verlegen. Verschiedene Milliardäre hatten jahrzehntlang versucht, eine Schattenregierung zu schaffen, mit unterschiedlichem Erfolg. Nur Joseph Kennedy war erfolgreich. Er hatte bereits seinen ersten Sohn Joe als nominelles Oberhaupt dieser Schattenregierung hinter Truman eingesetzt, aber in den späten 40er und 50er Jahren kämpften die Kennedys immer noch mit anderen mächtigen Familien um die Kontrolle über diese Schattenregierung. Es wurden Allianzen geschlossen, auf die ich in diesem Artikel nicht eingehen werde, die es den Kennedys ermöglichten, die Kontrolle von 1945 bis 1960 zu festigen, als JFK und RFK in sichtbare Spitzenpositionen eingesetzt wurden. Zu diesem Zeitpunkt fühlte sich Joseph senior in seiner Position und seinen Bündnissen sicher genug, um die Übernahme der Mafia zu beschleunigen. Innerhalb eines Jahrzehnts wurde das gesamte Mafia-Geschäft von den verbündeten Milliardärsfamilien übernommen. Dies führte zu einer weiteren Bereicherung dieser Familien, der damit einhergehenden Mästung und Expansion der Banken und einer ähnlichen Expansion der CIA aus den gleichen Gründen. In den 1970er Jahren nutzten diese Familien diese Expansion, um den Kongress völlig zu überwältigen und ihn in einen permanenten Emeritierungsstatus zu versetzen. Die Gerichte wurden auf die gleiche Weise überschwemmt, und 1980 hatten diese verbündeten Familien nicht nur die Übernahme aller lukrativen Unternehmen, sondern auch der gesamten Regierung abgeschlossen. Alle Entscheidungen wurden von Schattengouverneuren getroffen, von denen einige zu den Kennedys gehörten und einige nicht.

Auf diese Weise konnten die Kennedys sogar noch heimlicher vorgehen als die Rockefeller. Einige wenige wissen, dass die Rockefeller-Familie viel reicher und mächtiger ist, als sie behauptet, aber fast niemand weiß, dass die Kennedys noch reicher und mächtiger sind. Da es die Geheimhaltung war, die diesen Aufstieg ermöglichte, können wir verstehen, warum die derzeitigen Gouverneure und Spione so sehr auf Geheimhaltung und Lügen stehen. Aus ihrer Sicht hat es offenbar fabelhaft funktioniert. Da die Kennedys tot sein sollen, sind sie nicht einmal auf den Listen der Bohemian Grove, der Bilderberger, des CFR oder anderen Listen erschienen. Das Geheimnis der Kennedys ist das tiefste und dunkelste Geheimnis von allen geblieben.

Es bleibt die Frage: Warum fühle ich mich sicher, ein solch "tiefes und dunkles Geheimnis" zu enthüllen? Weil die Übernahme so vollständig und so erfolgreich war, dass diese Leute nichts von Ihnen oder mir zu befürchten haben. Wir sind an einem Punkt angelangt, an dem Leute wie wir denken können, was immer wir wollen: Es spielt einfach keine Rolle. Es gibt nicht die geringste Möglichkeit einer Revolution, die von der amerikanischen Öffentlichkeit oder der amerikanischen Intelligenz ausgeht, also ist es kontraproduktiv, Leute wie mich zu schikanieren. Sie wissen, dass sie, wenn sie sich mit mir anlegen, nur meine Behauptungen unterstützen würden. Sie reagieren nicht, weil sie es nicht nötig haben zu reagieren. Es gibt keine Intelligenz, also ist die "Säuberung der Intelligenz" nicht mehr notwendig. Sie gehört der Vergangenheit an, wie das Flickschustern oder die Blutegekunst. Oder die Kunst.

Lassen Sie es mich so sagen: Bären kämpfen mit anderen Bären und Adler kämpfen mit anderen Adlern. Aber Bären und Adler machen sich nicht die Mühe, mit Raupen und Schmetterlingen zu kämpfen. Sie haben andere Dinge, um die sie sich kümmern müssen. Die Billionärsfamilien sind auch jetzt nicht sorgenfrei, aber es sind nicht Wahrheitsverkünder wie ich, um die sie sich Sorgen machen. Es gibt nur noch sehr wenige, die ein Ohr für die Wahrheit haben. In der Vergangenheit waren sie mehr damit beschäftigt, die große Lüge aufrechtzuerhalten, aber jetzt ist sie nur noch ein weiterer Punkt im Haushalt, weil sie einfach da ist. Wir sehen das daran, wie sie ihre eigenen Geschichten durchsickern lassen, oft nur, um einen Kick zu bekommen. Was als ernsthaftes und notwendiges Unternehmen begann, ist jetzt nur noch ein Spiel.

Sie machen sich keine Sorgen mehr um die Wahrheit. Nein, sie machen sich Sorgen um andere Billionärsfamilien und vielleicht gelegentlich um skrupellose Banker und Ex-Generäle. Das heißt, es kann immer noch etwas passieren, aber es passiert nicht an der Basis - und man erfährt sowieso nichts

davon. Sie werden nie wieder Nachrichten über ein wirkliches Ereignis hören. Die einzige Möglichkeit, von einem solchen Ereignis zu erfahren, besteht darin, die Erschütterungen zu beobachten. Dazu muss man das tun, was ich oben getan habe: eine Million Lügen nach einem Körnchen Wahrheit durchsieben. Die meisten Menschen sind nicht genug an der Wahrheit interessiert, um sich die Mühe zu machen. Die meisten Menschen sind auch dann nicht genug an der Wahrheit interessiert, wenn man sie für sie aussiebt und ihnen die Wahrheit kostenlos überlässt.

†Ich hatte gedacht, dass dieses Papier 2008 oder 2009 geschrieben wurde, da ich mich daran erinnerte, es in meinem alten Haus geschrieben zu haben. Aber bei weiteren Nachforschungen fand ich heraus, dass der erste Entwurf tatsächlich im Dezember 2007 geschrieben wurde. Das sieht man auch an der Abhandlung selbst, in der es heißt, dass das Ereignis 44 Jahre zurückliegt. Offensichtlich musste ich das 2007 oder Anfang des 2008. Jahres geschrieben haben, als ich das Papier ins Internet gestellt hatte, aber ich weiß nicht mehr, ob das 2008 oder 2009 war. Ich würde sagen 2009. Ich konnte das Papier nicht auf der Wayback Machine finden, was seltsam ist. Wie dem auch sei, das Papier stand die meisten der letzten 6 Jahre im Internet (ohne 2013, als ich es als Gefallen für die Frau, mit der ich zusammenlebte, vom Netz nahm), aber als html, nicht als pdf. Sie war weder im Index noch auf den Aktualisierungsseiten meiner Websites verlinkt, sondern existierte unverlinkt und unangekündigt und war nur denjenigen bekannt, denen ich die URL gab. Ich vermute nun, dass sie von einigen anderen Personen gefunden wurde, die sie zweifellos mit den richtigen Suchbegriffen erreicht haben. Als ich diesen Artikel 2007 zum ersten Mal schrieb, suchte ich nach ähnlichen Theorien und fand nichts, daher ist es seltsam, jetzt so viele zu finden. Diejenigen, die in den letzten 6 oder 7 Jahren ähnliche Theorien propagiert haben, haben dieses Papier vielleicht gelesen. Ich habe den Verdacht, dass einige oder alle von ihnen versuchen, es absichtlich zu verdrehen, indem sie es mit Lärm umgeben, weshalb ich es jetzt auf meiner Aktualisierungsseite verlinkt habe und öffentlich gemacht habe. Ich bin mir sicher, dass DallasGoldBug dies getan hat, und die anderen auf youtube und anderswo tun vielleicht etwas Ähnliches. Ich habe keine Verbindungen zu anderen Personen oder Websites, die ähnliche Nachforschungen über gefälschte Ereignisse anstellen, und ich empfehle keine von ihnen und vertraue ihnen nicht. Ich arbeite allein, unter meinem eigenen Namen, und habe eine vollständige Biographie als Beweis meiner Identität veröffentlicht. Ich stelle meine eigenen Nachforschungen an und lese nicht die Nachforschungen anderer Personen. Ich schaue mir die Ereignisse gern aus der Nähe an, und deshalb entdecke ich wahrscheinlich Dinge, die andere nicht wissen.

*[http://video.google.com/videoplay?](http://video.google.com/videoplay?docid=5364744251931637753&q=kennedy+speech+secret+societies+full&total=76&start=30&num=10&so=0&type=Suche&plindex=6)

[docid=5364744251931637753&q=kennedy+speech+secret+societies+full&total=76&start=30&num=10&so=0&type=Suche&plindex=6](http://video.google.com/videoplay?docid=5364744251931637753&q=kennedy+speech+secret+societies+full&total=76&start=30&num=10&so=0&type=Suche&plindex=6)

**<http://www.abcnews.go.com/US/Story?id=3902495&page=1>

¹Das ist der Grund, warum Bill Cooper (zum Beispiel) mit seinen Theorien in die Mainstream-Medien gehen durfte. Es lag nicht daran, dass die CIA keinen Märtyrer schaffen wollte. Es war, weil die CIA froh war, dass Cooper die Theorie, Kennedy sei ermordet worden, weiterverkaufte. Es war nie die Form, die wichtig war, es war die Botschaft.

²Davis, Deborah. *Katharine die Große*.

³http://www.jfklibrary.org/NR/rdonlyres/8259F649-9A3C-4CE4-843E-8E41AFF26EC7/48804/CaseyJosephE_oralhistory.pdf

⁴Später entdeckte ich, dass H. R. Haldeman meine Lesart bestätigt hatte. Er schrieb: "Es scheint, dass sich Nixon mit all seinen Anspielungen auf die Schweinebucht in Wirklichkeit auf die Ermordung Kennedys bezog." *Haldeman-Tagebücher*, 1994.

⁵ In der BBC-Dokumentation von 1978, die ich oben verlinkt habe, versuchen die Produzenten zum Beispiel, sowohl Hoffa als auch Trafficante zu belasten. Das ist praktisch, denn die Kennedys hatten beide seit vielen Jahren im Visier, um ihre Geschäfte zu stehlen (und die Gewerkschaften zu zerschlagen).

⁶ Um ein weiteres loses Ende zu schließen, ist nun klar, dass auch der Tod von Sam Giancana vorgetäuscht war. Erinnern Sie sich, Giancana war schon seit langem mit den Kennedys verbunden. Er hatte geholfen, die Wahl 1960 zu gewinnen. Er war kein Feind der Kennedys. Im Gegenteil, er war ein Verbündeter. Bobby schien nur hinter Giancana her zu sein. Es war eine weitere Show. Aber nach dem gefälschten Hauptereignis schöpften einige in der Mafia Verdacht, dass Giancana sozusagen ein Doppelagent war. Also musste Giancana zu seiner eigenen Sicherheit zur gleichen Zeit wie JFK untertauchen. Er wurde einfach umgesiedelt, wahrscheinlich nach Südamerika oder in die Karibik. Da Trafficante mit Giancana verbündet war, wurde er auch von den Kennedys in Ruhe gelassen. Ich meine, sie übernahmen seine Geschäfte, aber sie hatten nie die Notwendigkeit, ihn zu töten oder umzusiedeln. Er erkannte früh die Lage und arbeitete mit den neuen Bossen zusammen. Er half ihnen gerne dabei, ihre Geschichten zu fälschen und die Schuld zuzuweisen, wo immer sie es für richtig hielten.